

Choralbuch.

Zunächst zum Gebrauch

in den

mennonitischen Schulen Südrusslands.

Herausgegeben

von

✓
H. Franz.

Zweite Auflage.

Leipzig,

Druck von Breitkopf und Härtel.

1880.

„Singet dem Herrn ein neues Lied! Singet dem Herrn, alle Welt!“ Psalm 96, 1.

„Reidet jemand unter euch, der bete; ist jemand gutes Muthes, der singe Psalmen!“ Jak. 5, 13.

„Lehret und vermahnet euch selbst mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen, lieblichen Liedern, und singet dem Herrn in euren Herzen!“ Kolosser 3. 16.

V o r w o r t.

Die heilige Schrift fordert uns an vielen Stellen des alten, wie des neuen Testaments auf, den Herrn, unsern Gott durch den Gesang geistlicher, lieblicher Lieder zu loben und zu preisen. Und wahrlich, Ursache zum Lobe Gottes haben wir genug, wenn wir erwägen, was unser Gott an dem in Sünde gefallenen Menschengeschlechte im Allgemeinen durch die Hingabe Seines Sohnes in die Welt gethan, und was Er noch fortwährend an jedem Einzelnen thut, um ihn für's Himmelreich zu erziehen! — Daß der heilige Gesang aber, wenn er — wie dies seit langer Zeit nur geschah — bloß nach dem Gehör fortgepflanzt wird, an seiner Schönheit, Reinheit und Richtigkeit ungemein verliere, bedarf keines Beweises — die Erfahrung lehrt es.

Um nun nach Kräften in meinem schwachen Theile dazu beizutragen, daß der Gesang zunächst in meiner Schule und durch dieselbe endlich auch in den gottesdienstlichen Versammlungen der Gemeinde, in welcher ich als Lehrer angestellt war, seine ursprüngliche Reinheit und Gleichförmigkeit wieder erhalte, ordnete ich bereits im Jahre 1837 sämtliche Lieder unseres Kirchengesangbuches nach ihrem Verstande und sammelte, in Gemeinschaft eines theuern Freundes und Kenners des geistlichen Gesangs die dazu erforderlichen Melodien, welche damals alle nur einstimmig aufgesetzt wurden. Seit jener Zeit ist das in anspruchloser Stille entstandene Choralbuch nicht bloß vielfach abgeschrieben und in mehren Schulen beim Einüben der Melodien benutzt worden, sondern zu meiner innigsten Freude hat dasselbe schon liebliche Früchte auch über

die Schule hinaus getrieben, indem bereits an mehreren Orten in den kirchlichen Versammlungen ein nach diesem Choralbuche geordneter und wohlklingender Gesang hergestellt ist. — Durch das oftmalige Abschreiben dieses Choralbuches von Schülern würden die Melodien jedoch nach und nach wieder entstellt werden. Da nun überhaupt ein besserer Unterricht, mithin auch das Einüben der Melodien nach Bezeichnung der Töne durch Ziffern in unsere Schulen immer mehr Eingang findet, so wird es nunmehr als ein Bedürfniss erkannt, dies Choralbuch durch den Druck zu vervielfachen, und es alsdann für den Gesangsunterricht in unsere Schulen einzuführen. Je tüchtiger der Gesangsunterricht aber in den Schulen wird betrieben werden, desto eher wird der Wunsch nach einem harmonischen, mehrstimmigen Choralgesange rege werden. Um diesem Wunsche zu begegnen, erscheinen sämtliche Melodien in diesem Choralbuche vierstimmig.

Der II. Theil, so wie das alphabetische Verzeichniß der Grundmelodien in diesem Choralbuche wird hoffentlich Vielen eine sehr erwünschte Zugabe sein.

In Bezug auf die hier gebrauchte Ziffernbezeichnung dürfte Folgendes zu bemerken sein: Da in allen Dur- wie in allen Moll-Tonarten gleiche Abstandsverhältnisse der Töne stattfinden, so ist für alle Dur-Tonarten die 1, und für alle Moll-Tonarten die 6 als Grundton angenommen und über jeder Melodie die Tonart derselben angegeben. Zugleich ist jedesmal bemerkt, welche Ziffer in dieser Tonart der Note a entspricht. Man hat also bloß den Ton a vermittelst einer Stimmgabel, die diesen Ton angiebt, einzuüben, um für jede Melodie mit leichter Mühe die richtige Tonhöhe des Grundtons 1 oder 6 aufzufinden.

Ein doppeltes Kreuz (#) vor einer Ziffer erhöh't dieselbe um einen halben Ton; steht dagegen das Zeichen b oder ♭ vor einer Ziffer, so wird sie dadurch um einen halben Ton erniedrigt.

Ein Komma (,) bei einer Ziffer verdoppelt ihre Länge oder Dauer.

Ein Punkt (.) bei einer Ziffer verlängert die Dauer derselben um die Hälfte.

Ein waagerechter Strich über einer Ziffer verkürzt ihre Dauer um die Hälfte.

Das Zeichen **O** in der Linie bedeutet eine Viertelpause; die damit verbundenen Zeichen (Komma, Punkt, oder waagerechte Striche über demselben) haben die oben beschriebene Geltung.

Ein Bogen unter zwei oder mehreren Ziffern verbindet dieselben zu einer Silbe.

Punkte oder senkrechte Strichlein über Ziffern, die durch einen Bogen zu einer Silbe verbunden sind, zeigen an, daß es nach dieser Melodie Verse von ungleichen Silbenmaß giebt, so daß manchmal nur eine Silbe für die verbundenen Ziffern vorhanden ist, manchmal aber auch zwei.

Das Zeichen (**:-||**) bedeutet, daß der vorstehende Theil der Melodie einmal wiederholt werden müsse.

Das Zeichen eines Bogens mit einem Mittelpunkt (**⊙**) ist ein Ruhezeichen, und bezeichnet das Ende einer Zeile.

Der treue Gott wolle Seinen Segen auf den Gebrauch dieses Büchleins legen, daß es auch fernerhin als Förderungsmittel für einen geordneten, wohlklingenden, geistlichen, lieblichen Gesang diene, und ihrer Viele mehr Lust und Liebe zum Lobe des Herrn gewinnen!

Gnadenfeld, im April 1860.

Der Herausgeber.

Zur zweiten Auflage.

Nachdem die im Jahre 1860 zuerst gedruckten 5000 Ex. dieses Choralbuches, sowie die später hinzugekommenen 2000 Ex. einstimmiger Melodien gänzlich vergriffen sind, die Nachfrage nach diesen Büchern aber im Zunehmen ist, so habe ich es für nothwendig erachtet, dem Bedürfnisse durch eine 2. Auflage zu entsprechen.

Außer der Veränderung der drei Nebenstimmen zu den Melodien 57 und 80 im 1. Theile fand ich keinen Grund, bei dieser neuen Auflage bedeutendere Aenderungen vorzunehmen, um bei dem gleichzeitigen Gebrauch dieser und der 1. Auflage keine Schwierigkeiten zu bieten. Auch sind mir in dieser Beziehung keine Anträge zugegangen.

So möge denn auch diese neue Auflage eine willige Aufnahme finden und unter dem Segen Gottes für einen geordneten, wohlklingenden Gesang sich als brauchbar erweisen!

Halbstadt, im Mai 1880.

H. Franz.

Erster Theil.

Enthaltend

sämmtliche Melodien zu den Liedern

des

Mennonitischen Kirchengesangbuchs.



Zu 11, 11 Silben.

1. Danket dem Herren.

A moll, a = 6.

Freudig und feierlich.

4

4

6 | 1 7 1 2 | 3 3 2 3 | 1, 7 7 | 3 2 2 1 |

3 | 6 #5 6 7 | 1 1 7 7 | 6, #5 5 | 1 7 7 6 |

1 | 3 3 3 5 | 5 5 5 3 | 3, 3 3 | 5 5 5 3 |

1 | 1 3 6 5 | 1 3 5 #5 | 6 3 7 5 4 | 3 7 5 6 |

Dan = ket dem Her=ren, denn Er ist sehr freundlich, Und Sei=ne Güt' und

7 6 2 1 | 7 #5 6 ||

#5 6 7 6 | 6 #5 3 ||

3 3 2 3 | 4 3 2 1 ||

3 1 5 6 | 4 1 2 6 ||

Wahrheit wä=ret e = wig = lich.

Zu 7, 6, 7, 6 Silben.

2. Christus der ist mein Leben.

E dur, a = 4.

Sehr freudig.

1 | 3 2 3 6 | 5 4 3 6 | 5 4 3 2 | 3, 0 5 |

5 | 1 7 1 1 | 7 2 1 1 | 1 6 7 1 | 7 | 1, 0 2 |

3 | 5 5 5 4 3 | 2 5 5 4 | 3 4 5 5 | 5, 0 5 |

1 | 1 5 1 4 | 5 6 7 1 | 4 | 1 2 3 1 5 | 1, 0 7 |

Ach bleib' mit Dei=ner Gna = de Bei uns, Herr Je=su Christ, Dass

6 7 1 7 | 6, 5 3 | 4 3 2 2 | 1, 0 ||

2 2 1 2 | 3 2 1 7 | 1 | 1 2 1 6 7 | 1, 0 ||

#4 5 3 #4 5 | 5 #4 5 5 | 6 5 2 5 4 | 3, 0 ||

2 5 6 7 | 1 2 5 1 | 6 7 1 4 5 | 1, 0 ||

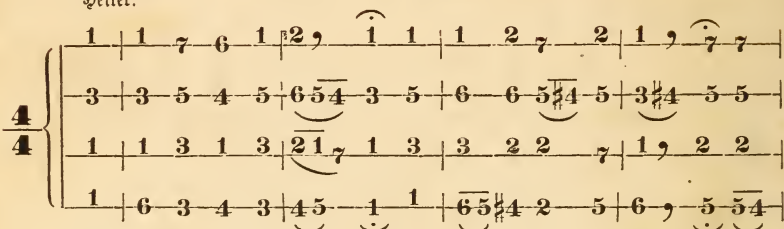
uns hin=fort nicht scha = de Des bö = sen Fein=des List!

Zu 7, 7, 7, 7 Silben.

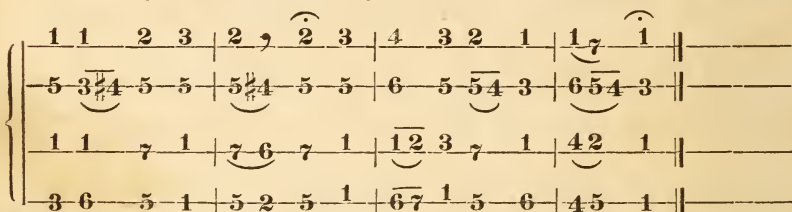
3. Wach' auf, mein Herz, und singe.

B dur, a = 7.

Weiter.



Be = glei = te mich mit Ge = gen, O Herr, auf mei = nen We = gen! Be =



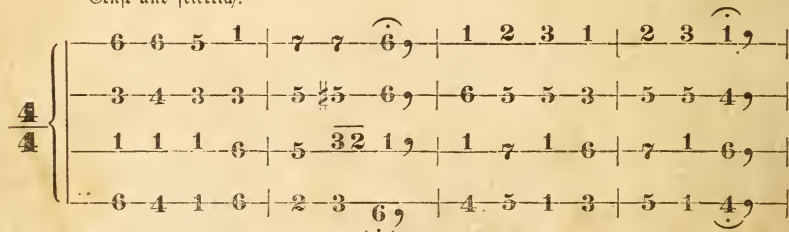
glük = te mei = ne Tha = ten, Und lass sie wohl ge = ra = then!

Zu 7, 7, 7, 7 Silben.

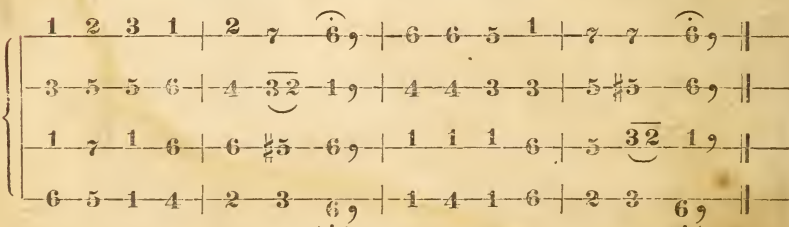
4. Gott sei Dank durch alle Welt.

A moll, a = 6.

Ernst und feierlich.



Gott sei Dank durch al = le Welt, Der Sein Wort be = stän = dig hält,



Und der Sün = der Trost und Rath Zu uns her = ge = sen = det hat.

3u 7, 8, 7, 8 Silben.

5. Unſ're Auſſaat ſegne Gott.

G dur, a = 2.

Bittend.

4/4

Unſ're Auſſaat ſeg = ne Gott, Daſſ ſie ruh' im Schooß der Er = de,

Keim' und un = ſer täg = lich Brot Unſ durch Sei = ne Auf = ſicht wer = de.

3u 8, 6, 8, 6, Silben.

6. Lobt Gott, ihr Chriſten, all' zugleich.

G dur, a = 2.

Freudig.

4/4

Lobt Gott, ihr Chriſten all' zu = gleich In Sei = nem höch = ſten Thron, Der

heut auffſchießt Sein Him = mel = reich Und ſchenkt uns Sei = nen Sohn, Und ſchenkt uns Sei = nen Sohn.

Zu 8, 6, 8, 6 Silben.

7. Nun sich der Tag geendet hat.

A moll, a = 6.

Sanft.

4
4

Mein Gott, das Herz ich bringe Dir zur Gabe und Geschenkt;

Du forderst die = ses ja von mir, Dess bin ich ein = ge = denf.

Zu 8, 7, 8, 7 Silben.

8. Ich dank Dir schon durch Deinen Sohn.

G dur, a = 2.

Munter.

4
4

Ge = lo = bet seist Du, Gott der Macht, Ge = lobt sei Dei = ne Treu = e, Dass

ich nach ei = ner sanft = ten Nacht Mich die = ses Tag's er = freu = e.

Zu 8, 7, 8, 7 Silben.

9. Ringe recht, wenn Gottes Gnade.

Gdur, a = 2.

Sehnsuchtsvoll.

4/4

1 2 3 $\overline{12}$ 3 4 $\overline{54}$ $\widehat{3}$, 6 5 | 5 3 4 4 | $\widehat{3}$,
 5 5 5 $\overline{54}$ | 5 6 7, | 5, 1 1 | 5 5 4 5 | 5, —
 1 7 1 $\overline{57}$ | 1 1 2, | 1, 4 3 | 2 1 $\overline{67}$ $\overline{12}$ | 1,
 1 5 1 $\overline{32}$ | $\overline{17}$ 6 5, | 1, 4 1 | 7 1 2 5 | 1, —

Bleib' bei Je-su, mei-ne See-le, Nimm dein Heil bestän-dig wahr;

5 5 | 5 2 3 4 | 3, $\widehat{2}$, | 1 2 3 4 | 3 2 $\widehat{1}$, ||
 1 5 | 7 5 5 6 | 5, 5, | 5 4 5 $\overline{67}$ | 1 7 5, ||
 3 1 | 2 5 1 $\overline{12}$ | 1, 7, | 3 2 1 $\overline{12}$ | 1 $\overline{54}$ 3, ||
 1 3 | 5 7 1 4 | $\overline{13}$ 5, | 1 7 1 4 | 5 5 1, ||

Denn in die-ser Lei-bes-le Schweb'st du immer in Ge-fahr.

Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

10. Die Seele Christi heil'ge mich.

Bdur, a = 7.

Sanft.

4/4

1 | 2 1 7 1 | 2 3 $\widehat{1}$ 3 | 2 3 4 3 | 1 2 $\widehat{3}$
 5 | 5 5 $\overline{54}$ 3 | 6 $\sharp 5$ 6 6 | 7 1 6 5 | 5 7 1
 3 | 2 3 2 1 | 6 7 1 1 | 7 1 2 1 | 3 5 5
 1 | 7 1 5 6 | 4 3 4 6 | 5 6 2 3 | 5 5 1

Chri-sti Blut und Ge-rech-tig-keit Das ist mein Schmuck und Eh-ren-s-kleid,

2 | 2 2 3 2 | 1 7 $\widehat{6}$ 2 | 3 2 1 $\overline{67}$ | 1 2 $\widehat{1}$ ||
 5 | 6 7 1 7 | 6 $\sharp 5$ 6 7 | 1 7 $\overline{65}$ 4 | 5 $\overline{54}$ 3 ||
 5 | 2 5 5 $\overline{54}$ | 3 $\overline{322}$ 5 | 5 5 3 $\overline{12}$ | 1 7 5 ||
 7 | 4 5 1 5 | 6 3 4 2 | 1 5 $\overline{63}$ $\overline{42}$ | $\overline{31}$ 5 1 ||

Da-mit will ich vor Gott be-steh'n, Wenn ich zum Him-mel werd' ein-geh'n.

Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

11. Herr Gott, Dich loben alle wir.

G dur, a = 2.

Freudig.

4
4

1 | 1 7 6 5 | 1 2 3 3 | 3 3 2 1 | 4 3 2

5 | 6 5 4 3 | 6 7 1 1 | 1 1 7 5 | 6 7 1 7

3 | 3 3 1 1 | 3 5 5 5 | 5 5 5 5 | 2 5 5

1 | 6 3 4 1 | 6 5 1 1 | 3 1 4 3 | 2 1 5

Dich, Vater, preißt mein Lobge = sang, Mein erstes Wort sei Preis und Dank,

1 | 2 3 2 1 | 6 7 1 5 | 3 1 2 4 | 3 2 1 ||

6 | 7 1 7 5 | 4 5 5 5 | 5 5 6 6 | 6 7 5 ||

3 | 5 5 5 3 | 1 2 3 2 | 3 3 2 2 | 1 3 5 4 3 ||

6 | 5 1 2 3 | 4 2 1 7 | 1 3 4 2 | 3 1 5 1 ||

Mein erster Seufzer ein Ge=bet, Daß Dich um Dei-ne Gna=de fleht.

Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

12. Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend'.

G dur, a = 2.

Zuversichtlich bittend.

4
4

1 | 3 5 3 2 | 3 4 5 6 | 5 4 3 2 | 1 2 3 2 1 2

5 | 1 2 1 7 | 1 1 7 6 | 1 7 1 7 | 1 7 1 6 5 5

3 | 5 5 5 5 | 5 6 2 2 | 3 4 5 5 | 3 2 5 4 3 7

1 | 1 7 1 5 | 1 6 5 4 | 3 2 1 3 5 6 5 | 3 4 1 5

O Va=ter, send' uns Deinen Geist, Der, wie Dein Wort es uns verheißt, Mit

3 3 2 5 | 5 4 5 3 | 4 3 2 1 2 | 3 2 1 ||

5 5 6 7 7 | 1 6 7 1 | 6 7 1 7 | 1 7 1 6 5 ||

1 3 5 5 | 3 2 2 1 | 4 5 5 3 2 | 5 4 3 ||

1 1 5 3 | 1 2 5 6 | 2 3 4 5 6 5 | 3 4 1 ||

sei = ner Gna=de uns re=giert, Und auf den Weg der Wahrheit führt.

Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

13. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Bdur, a = 7.

Bittend.

4/4

Ich kom-me vor Dein An-ge-sicht; Ver-wirf, o Gott, mein Je-le-hen nicht! Ver-

gieb mir al-le mei-ne Schuld, Du Gott der Gna-de und Ge-duld.

Zu 8, 8, 8, 8 Silben.

14. Vom Himmel hoch, da komm' ich her.

Ddur, a = 5.

Freudig und munter.

4/4

Dank sei Dir, e-wig treu-er Gott, Für Dei-nen Bei-stand in der Noth, Für

tau-send Pro-ben Dei-ner Treu', Denn Dei-ne Schuld ist täg-lich neu.

Zu 8, 8, 9, 9 Silben.

15. Die Jugend ist ja recht beglückt.

G moll, a = 7.

Feierlich.

4/4

1 | 7 6 3 6 | 5 4 3 3 | 5 3 2 6 7 | 1 2 3 2 |

5 | 5 6 6 1 | 7 6 6 6 | 5 5 6 6 5 | 6 5 5 7 |

3 | 3 1 1 3 | 2 2 1 1 | 2 3 4 3 2 | 1 7 1 5 |

1 | 5 3 6 3 | 5 6 3 1 | 5 1 4 1 2 | 3 5 1 5 |

D hoch=er=hab=ne Ma=je=stät, Sei jezt durch un=ser schwach Ge=bet Ge=

3 4 5 6 3 | 5 6 5 7 | 3 6 7 1 2 | 3 5 3 2 | 1 7 6 ||

1 6 5 4 5 | 1 2 1 7 | 5 6 5 6 7 | 1 7 6 5 6 5 3 ||

1 1 2 5 | 3 4 3 2 | 1 2 3 5 | 5 3 1 2 | 4 3 2 1 ||

6 3 2 1 | 5 2 3 1 5 | 1 4 1 5 | 1 5 6 2 | 1 2 3 6 ||

lobt, ge=rühmt und hochge=prie=sen Für das, was Du an uns er=wie=sen.

Zu 8, 9, 8, 7 Silben.

16. Wer sich bemüht um Reif und Weg.

A dur, a = 1.

Gmunternd.

4/4

5 | 1 2 3 1 | 3 4 5 5 | 6 5 4 3 | 2 3 2 1 |

3 | 5 5 6 6 | 6 6 7 1 | 1 7 1 7 | 7 6 6 7 | 5

1 | 1 7 1 1 | 1 2 2 3 | 4 2 1 2 3 | 5 6 2 5 4 3 |

5 | 3 2 1 3 | 1 6 5 1 | 4 5 6 5 1 | 5 1 4 5 | 1

Wer sich be=merkt um Reif und Weg, Für sei=ne See=le Ruh' zu fin=den,

5 2 1 | 7 6 7 1 | 2 0 5 | 6 7 1 1 2 1 ||

5 5 3 | 5 4 5 6 | 5 0 3 | 4 5 5 6 6 5 5 ||

1 2 3 | 3 1 2 1 | 7 0 1 | 1 2 3 3 2 5 4 3 ||

1 5 6 | 3 4 2 3 4 | 5 0 1 | 4 2 1 3 4 5 1 ||

Der folg' dem schmalen Pil=grimssteg, Laß Welt und Fleisch da=hin=ten.

Zu 8, 9, 8, 9 Silben.

17. O felsenhartes Menschenherz.

B dur, a = 7.

Innig.

4
4

O felsenhartes Menschenherz, Mit Eigenwillen festge-bun = den,

Schau Deines Je-su Noth und Schmerz, Dadurch Er-lö-sung Er er = fun = den.

Zu 9, 8, 9, 8 Silben.

18. O Jugend, die du zierlich blühest.

A dur, a = 1.

Innig.

4
4

Laß je-des Werk, das ich voll-züh = re, Ein Zei-chen Deiner Lie-be sein!

Mein Herze lebenslang re-zie = re Zu Deiner Ehre, Herr, al = lein!

Zu 10, 10, 5, 10 Silben.

19. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.

Dmoll, a = 3.

Getrost.

4
4

O wie se=lig seid ihr doch, ihr From=men, Die ihr durch den Tod zu Gott ge=

kom=men! Ihr seid ent=gan=gen al=ler Noth, die uns noch hält ge= fan=gen.

Zu 10, 10, 10, 10 Silben.

20. Aus tiefer Noth und großer Bangigkeit.

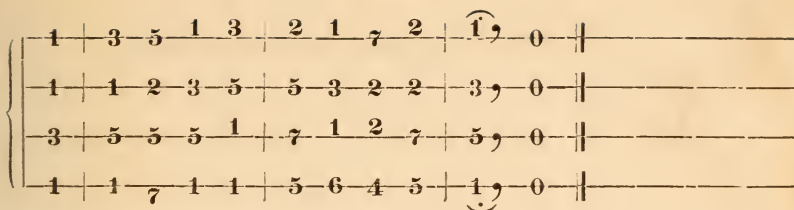
Cdur, a = 6.

Bittend.

4
4

Du bist es, Herr, der al=les Gu=te schaffst, Sieh denn auch mir, dem

schwa=chen Kin=de Kraft! Hier lei=te mich auf schma=ler Le=bens=bahn,



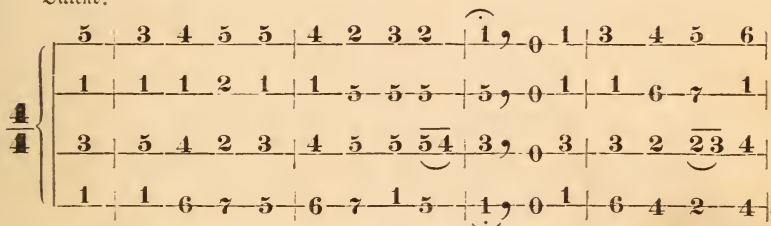
Dort nimm mich gnädig einst zu Eh-ren an!

Zu 10, 11, 11, 10 Silben.

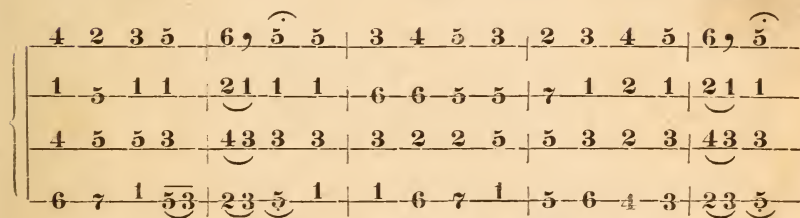
21. Ein End, o Herr, hat dieses Tages Zeit.

Gdur, a = 2.

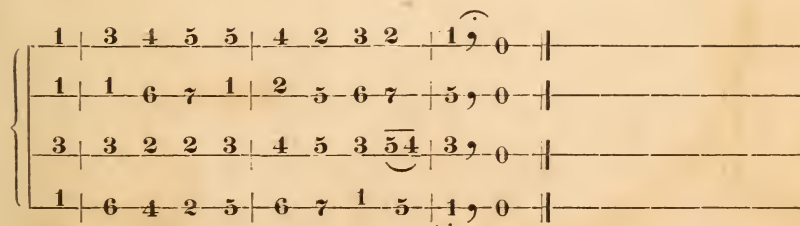
Bittend.



Ein End, o Herr, hat die=ses Ta=ges Zeit. Lass mich Ver=ge=ung



al=ler mei=ner Sün=den, Die ich ge=than, im Blu=te Je=su fin=den,



Und ma=che mich zum Le=bens=end be=reit!

Zu 11, 11, 10, 10 Silben.

22. Der Tag ist hin; mein Jesu, bei mir bleibe.

Edur, a = 4.

Zuversichtlich.

4
4

1 | 3 2 1 5 | 6 5 1 7 | 6 5 | 1 | 3 2 1 5 |
 1 | 1 7 1 3 | 2 2 3 2 | 3 2 2 1 | 1 7 1 3 |
 3 | 5 5 3 3 | 4 5 5 6 | 7 | 1 2 1 7 | 3 5 5 3 3 |
 1 | 1 5 1 1 | 6 7 1 5 | 1 2 5 1 | 1 5 1 1 |

Der Tag ist hin; mein Je = su, bei mir blei = be! O See = len = licht, der

6 5 1 7 | 6 5 | 1 7 6 5 | 4 3 4 3 | 2
 2 2 3 2 | 3 2 2 2 | 3 2 2 2 | 1 2 1 1 2 1 | 7
 4 5 5 6 | 7 | 1 2 1 7 7 | 6 5 6 7 | 6 5 6 6 5 | 5
 6 7 1 5 | 1 2 5 5 | 1 5 2 5 | 6 7 1 6 7 1 | 5

Sünde Nacht ver = trei = be! Geh' auf in mir, Glanz der Ge = rech = tig = keit!

1 3 5 | 1 6 4 2 | 3 2 1 |
 1 1 2 | 3 3 2 5 | 6 7 1 |
 3 5 5 | 5 6 6 5 | 6 5 4 3 |
 1 5 7 | 1 1 6 7 | 1 5 1 |

Er = leuch = te mich, o Herr, denn es ist Zeit!

Zu 11, 11, 11, 5 Silben.

23. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

Amoll, a = 6.

Ausdruck schmerzlicher Theilnahme.

4
4

6 | 6 6 5 3 | 6 7 1 1 | 2 1 7 7 | 1 2 3 1 |
 3 | 3 4 2 1 | 4 4 5 4 | 4 3 3 3 | 3 5 5 6 |
 1 | 1 1 7 1 | 1 2 1 6 | 6 5 5 6 | 7 1 6 |
 6 | 6 4 5 6 5 | 4 2 3 4 | 2 6 3 3 | 6 5 1 4 |

Aus ei = nem tief vor Dir ge = beug = ten Her = zen Auf' ich zu Dir in

mei=nen Sün=den=schmer=zen : „Lass, Va=ter, mich Er=bar=mung vor Dir fin=den

Hilf mir von Sün=den ! "

Zu 11, 11, 11, 5 Silben.

24. O tiefe Demuth, wer kann dich ermessen.

A dur, a = 1.

Sanft.

Nie kann mein Herz Dich, Herr, ge=nug er=he=ben, Du bist der Weg, die

Wahrheit und das Le=ben; Durch Dich kann ich, der Sün=den=last ent=nommen,

Musical notation for a four-part setting of "Zum Vater kommen." The notation is on four staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The second staff has a bass clef and a key signature of one flat. The third and fourth staves have a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: 7 | 1 3 2, | 1̇, 0 || (Staff 1); 5 | 6 6 6 5 | 5, 0 || (Staff 2); 2 | 3 1 2 5 4 | 3, 0 || (Staff 3); 2 | 1 6 4 5 | 1, 0 || (Staff 4). The text "Zum Va = ter kom = men." is written below the staves.

Zum Va = ter kom = men.

Zu 4, 4, 7, 7, 6 Silben.

25. O Traurigkeit.

G moll, a = 7.

Tiefe Klage.

Musical notation for "O Traurigkeit." The notation is on four staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a bass clef and a key signature of one flat. The third and fourth staves have a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: 3 | 1 1 7̇, 1 | 6 6 5̇ 3 | 3 5 4 3 | 2, 1, | (Staff 1); 6 | 6 6 5̇ 3 | 1 2 3 5 | 6 7 6 5 | 6 5 4 3, | (Staff 2); 1 | 3 3 3 1 | 1 6 7 3 2 | 1 2 1 1 | 6 7 1, | (Staff 3); 3 | 6 6 3 3 | 4 4 3 1 | 6 2 4 1 | 4 5 1, | (Staff 4). The text "O Je = su, Du, Mein Heil und Ruh, Ich bit = te Dich mit Thrä = nen:" is written below the staves.

O Je = su, Du, Mein Heil und Ruh, Ich bit = te Dich mit Thrä = nen:

Musical notation for "Hilf, dass ich mich bis in's Grab Nach Dir möge seh = nen!" The notation is on four staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a bass clef and a key signature of one flat. The third and fourth staves have a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: 7 | 1 2 3 | 2 1 7̇, | 6 7 1 2 | 1 7 6 || (Staff 1); 5 | 5 4 5 | 4 3 3, | 3 3 3 4 | 4 3 2 1 || (Staff 2); 2 | 1 7 1 | 6 6 5̇, | 6 5̇ 6 6 | 6 5̇ 6 || (Staff 3); 5 4 | 3 2 1 | 2 6 3, | 1 7 6 4 | 2 3 6 || (Staff 4). The text "Hilf, dass ich mich bis in's Grab Nach Dir möge seh = nen!" is written below the staves.

Hilf, dass ich mich bis in's Grab Nach Dir möge seh = nen!

Zu 7, 6, 7, 6, 6 Silben.

26. O Christe, Morgensterne.

A dur, a = 1.

Getrost.

Musical notation for "O Christe, Morgensterne." The notation is on four staves. The first staff has a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a bass clef and a key signature of one flat. The third and fourth staves have a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: 1 | 1 5 1 2 3, | 2 2 3 4 3 2 | 1, 0 | 4 4 4 3 | (Staff 1); 5 | 5 3 5 5 | 6 5 5 5 | 6 5 5 5 | 5, 0 6 | 6 7 7 1 | (Staff 2); 3 | 3 1 3 2 | 1, 7 7 | 1 1 7 1 7 | 1, 0 1 | 1 2 2 1 | (Staff 3); 1 | 5 1 1 7 | 1 3 5 5 | 3 2 1 5 | 1, 0 1 | 4 2 5 1 | (Staff 4). The text "Ich ge = be Dir die Eh = re, O treu = er Herr und Gott; Hilf, dass ich sie ver = " is written below the staves.

Ich ge = be Dir die Eh = re, O treu = er Herr und Gott; Hilf, dass ich sie ver =

2, 2̇ 2 | 5 5 4 3 | 2̇, 0 2 | 3 4 3 2 | 1̇, 0 ||

6̇5 5 5 | 3 3 6 5 | 5, 0 5 | 6 6 6 5 | 5, 0 ||

1̇ 7 7 2 | 1 1 1̇2 1 | 7, 0 7 | 1 1̇2 1 2 | 3, 0 ||

4̇5 5 7 | 1 3 4 5 | 2, 0 5 | 1 4 1̇3 5 | 1, 0 ||

meh= re In Freud und al= ler Noth, Auch endlich in dem Tod!

Zu 7, 7, 3, 3, 11 Silben.

27. Stilles Lamm und Friedefürst.

D dur, a = 5.

Bittend.

4
4

5 1 5 6 | 3 2 1̇, | 1 7 6 2 | 7 6 5, |

3 3 3 1̇2 | 1 7 5, | 5 5 3 5 | 5 4 2, |

1 5 1 6 | 5 5 4 3, | 5 7 1 7 | 7 2̇1 7, |

1 3 1 4 | 5 5 1, | 1 2 3 7 | 2 2 5, |

Stilles Lamm und Friede = fürst, Meine Seele nach Dir dürst't.

1 2 7, | 6 5 4 3, | 5 2 3 4 5 | 4 6 5 1 | 1 7 1, |

5 5 5, | 4 3 2 1, | 2 7 1 1 | 2 3 2 3 | 2 2 3, |

1 7 2, | 1 1̇ 7 6, | 5 5 5 4 3 | 6 6 7 5 | 6 5 5, |

3 2 5, | 1 5 6, | 7 5 1 5 | 6 1 7 1 | 4 5 1, |

Ach, wann wird, O, mein Hirt, Doch mein Herz mit Lammesart von Dir umgürt't?

Zu 8, 8, 6, 8, 8 Silben.

28. Warum betrübst du dich, mein Herz?

G moll, a = 7.

Getroft.

4
4

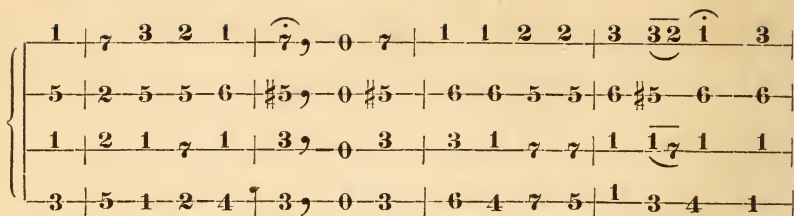
3 6̇ 7 1 7 3 | 2 1 7̇ 1 | 6 3 2 3 | 6̇ 7 1 2̇

3 3̇ 5 6 5 6 | 7 6 5 3 | 3 6 5 3 | 3 5 5

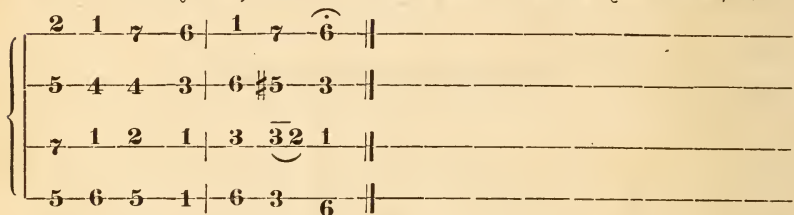
1 1̇ 2 3 3 1 | 7 1 2 1 | 1 1 7 1 | 1̇ 2 1 7

6 1̇ 7 6 3 6 | 5 3 1 2 6 | 1 6 7 6 | 6̇ 5 3 2

Wa=rum betrübst du dich, mein Herz, Bekümmerst dich und trä=gest Schmerz



Nur um das zeitlich' Gut! Ver = trau du dei = nem Herren Gott, Der



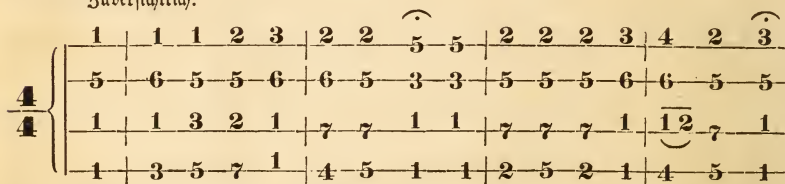
al = le Ding' er = schaf = sen hat!

Zu 8, 8, 7, 8, 7 Silben.

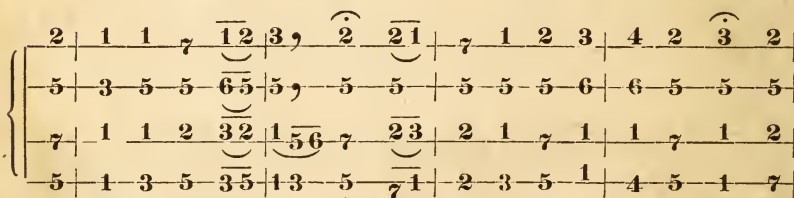
29. In Dich hab' ich gehoffet, Herr.

A dur, a = 1.

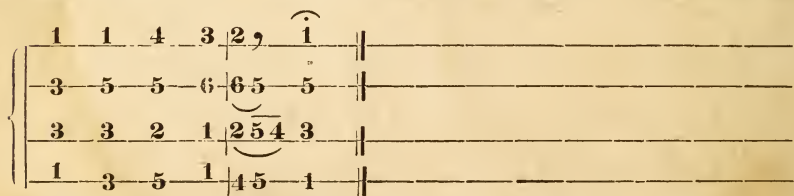
Zuversichtlich.



Was Dir ge = fällt, das lass auch mir, O, mei = ner See = le Sonn und Bier,



Ge = sal = len und be = lie = ben! Was Dir zu = wi = der, lass mich nicht In



Wort und That ver = ü = ben!

Zu 8, 8, 8, 8, 4 Silben.

30. Erschienen ist der herrlich' Tag.

Emoll, a = 2.

Triumphirend.

4/4

Wir dan-ken Dir, Herr Je-su Chri-st, Dass Du vom Tod er - stan-den bist, Und

hast dem Tod zer - stört sein' Macht Und uns das Leben wie-der-bracht. Hal-le-lu-jah!

Zu 11, 10, 10, 9, 11 Silben.

31. Der schmale Weg ist breit genug zum Leben.

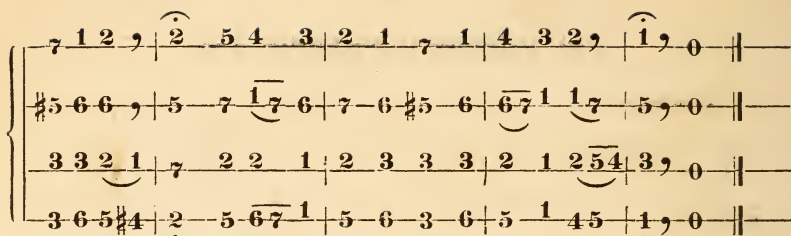
Gdur, a = 2.

Getroß.

4/4

Der schma-le Weg führt doch ge-rad' in's Le-ben, Ob-gleich den Fuß manch

scharfer Dorn ver - leßt, Auch man-che Fluth die blö-den Augen näßt; Muss man sich gleichviel
Franz, Choralbuch.



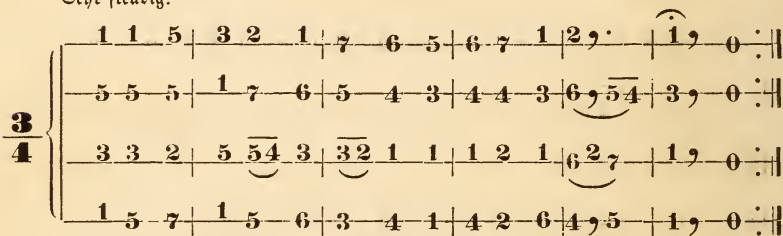
Mü-he ge = ben, So führt er doch ge = rad' in's sel' = ge Le = ben.

Zu 14, 14, 4, 7, 8 Silben.

32. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.

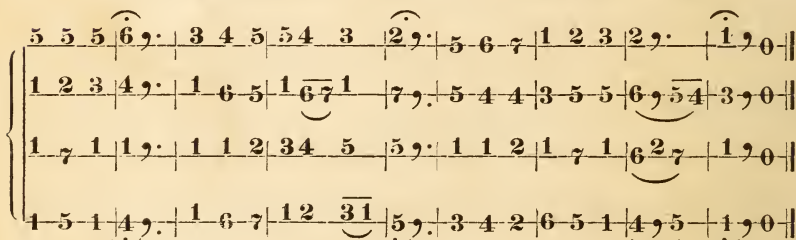
G dur, a = 2.

Sehr freudig.



Lo-be den Her-ren, was in mir ist, lo-be den Na = men!

Al-les was D=them hat, lob' Ihn mit Abraham's Saa = men!



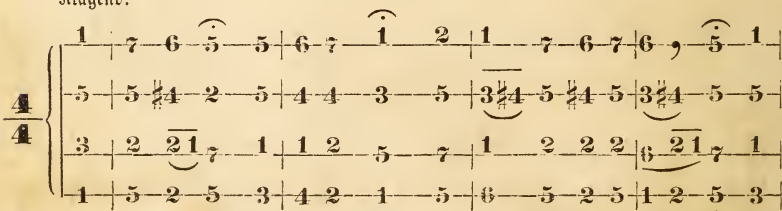
Er ist dein Licht, See=le, vergiff Sei=ner nicht, Lob' Ihnin Ewigkeit! A = men.

Zu 4, 4, 7, 4, 4, 7 Silben.

33. Ach Gott und Herr.

C dur, a = 6.

Klagend.



Ach Herr, gieb Acht! In uns'rer Macht Steht's nicht, Dir nach=zu = ge = hen; Dar=

um gieb Du Dein Licht uns zu, Auf dass wir mögen se = hen!

Zu 4, 4, 11, 4, 4, 11 Silben.

34. Wir Christenleut'.

A moll, a = 6.

Würdevoll und innig.

Wirf, blö = der Sinn, Den Kummer hin! Gott ist für dich, was will dich fer = ner

krän = fen? Hal = le = lu = ja! Sein Sohn ist da; Wie sollt' Er uns mit

Ihm nicht Al = les schen = fen!

3u 5, 5, 8, 8, 5, 5 Silben.

35. Seelenbräutigam.

A dur, a = 1.

Gehter.

4/4

1 1 7 1 | 2, 3 4 | 3 2 1, | 3 4 5 4 | 3 2 3, | 2,

5 5 5 3#4 | 5, 5 5 | 5 5 4 3, | 1 1 1 1 | 1 7 1 5 6 | 7,

3 3 2 1 | 7, 1 2 | 1 7 1, | 5 4 3 6 | 5 5 5 3#4 | 5,

1 3 5 6 | 5, 1 5 4 | 3 4 5 1, | 1 6 3 4 | 5 5 1, | 5,

Je-su, Du al = lein Sollst mein Führer sein. Bei = ge mir selbst Deine We = ge,

4/4

1 2 | 3 2 | 1 7 | 6, 5, | 1 1 7 1 | 2, 3 4 | 3 2 1, ||

5 7 | 1 7 | 6#5 | 3 2 2, | 6 5 5 3#4 | 5, 5 6 | 5 5 4 3, ||

1 4 | 5 5 | 3 3 | 1 2 7, | 3 3 2 1 | 7, 1 2 | 1 7 5, ||

3 2 | 1 5 | 6 3 | 6 2 5, | 1 3 5 6 | 5, 1 4 | 5 5 1, ||

Deiner Wahrheit schmale Ste = ge! Steh' mit Kraft mir bei, Sie zu wandeln treu!

3u 6, 6, 5, 6, 6, 5 Silben.

36. Mein Jesu, der du mich.

E moll, a = 2.

Stehend.

4/4

3 | 1 6 | 3 2 | 3 7 | 1 2 | 1 7 | 6 6 | 3#4 | 5#4 | 3

1 | 6 6 | 1 6 | 7 #5 | 6 7 | 6 #5 | 3 1 | 7 2 | 3 3#2 | 7

3 | 3 3 | 6 6 | #5 3 3 | 4 3 3 | 1 3 | 5 6 | 7 7 | 5

6 | 6 1 | 7 6 | 4 | 3 3 | 6 2 | 3 3 | 6 6 | 5#4 | 3 7 | 3

Du hast, o höch = stes Gut, Für mich Dein theures Blut Dahin = ge = ge = ben.

4/4

5 5 6 | 5 4 3 | 2 | 2 3 2 1 | 7 3 2 1 | 7, 6 ||

7 1 1 | 2 2 1 | 7 | 7 7 7 6 | #5 6 | 7 6 | 6#5 3 ||

3 3 3 | 5 5 5 | 5 | 6 #5 3 3 | 3 3 3 3 | 4 3 2 1 ||

3 1 6 | 7 5 1 | 5 | 4 3#5 6 | 3 1 | #5 6 | 2 3 6 ||

O wir = ke doch in mir, Daff ich da = für auch Dir Stets mö = ge le = ben!

Zu 6, 6, 7, 6, 6, 7 Silben.

37. Den Hirten, die bei Nacht.

G dur, a = 2.

Freudig.

4

Ach lass mich, o mein Heil, Bei Dir das seel'ge Theil Am letzten End' ge = nie = ßen,

Dass ich den Lauf, o Herr, Zu Deines Namens Ehr' Mit Freuden mö = ge schließ = en!

Zu 6, 6, 7, 7, 7, 7 Silben.

38. Auf meinen lieben Gott.

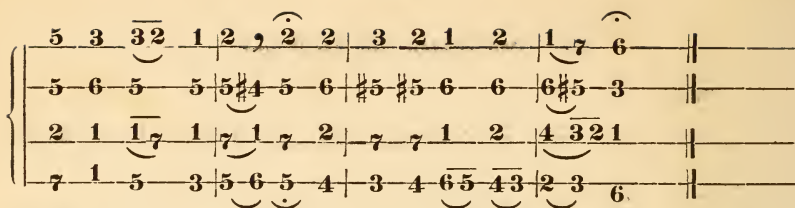
G moll, a = 7.

Vertrauensvoll.

4

Auf mei = nen lie = ben Gott Trau' ich in Angst und Noth; Er

kann mich all = zeit ret = ten Aus Trüb = sal, Angst und No = then, Mein



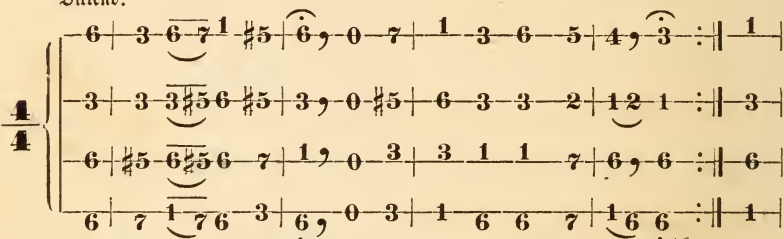
Un=glück kann Er wen=den; Es steht in Sei=nen Hän=den.

Zu 6, 7 :., 6, 6 Silben.

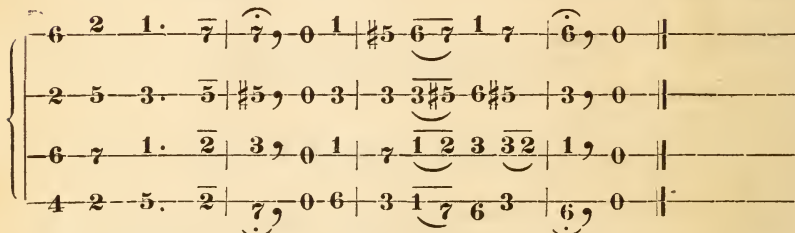
39. Lamm Gottes, schaue mich.

A moll, a = 6.

Bittend.



Ich schla=fe ru=hig ein Auf Dein Verdienst und Lei=den;
Es soll mich kei=ne Pein Von Dei=ner Lie=be schei=den. Aus



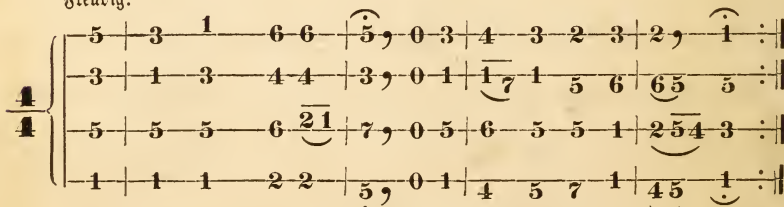
Lie=be wünsch' ich mir Zu ster=ben einst mit Dir.

Zu 6, 7, :., 7, 7 Silben.

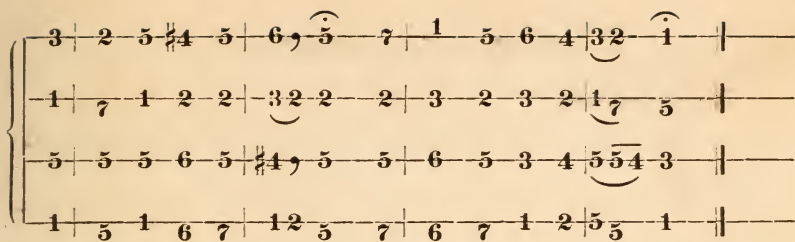
40. Sieg, Sieg, mein Kampf ist aus.

F dur, a = 3.

Freudig.



Sieg, Sieg! mein Kampf ist aus, Nun hab' ich mei=ne Kro=ne.
Hier ist das Ba=ter=haus; Ich steh' vor Got=tes Thro=ne.



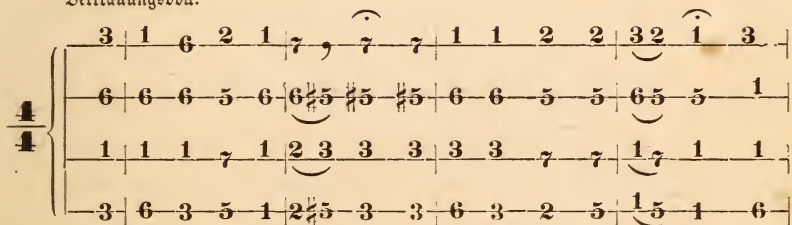
In rei=ner wei=ßer Sei=den: So heißt mich Je=sus klei=den.

Zu 7, 7, 6, 7, 7, 6 Silben.

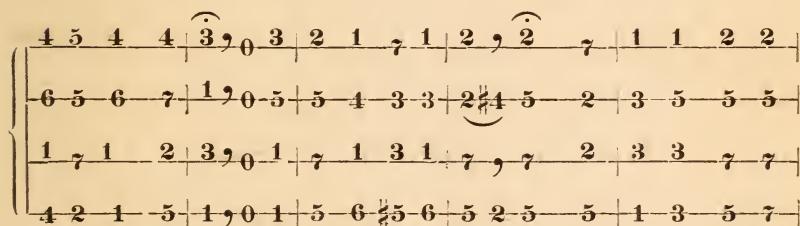
41. In allen meinen Thaten.

Emoll, a = 2.

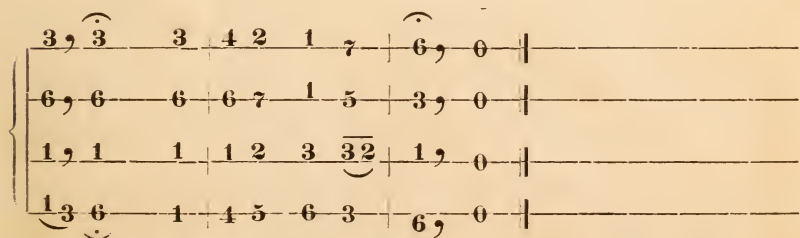
Vertrauensvoll.



In al=len mei=nen Tha=ten Laß ich den Höch=sten ra=then, Der



Al=les kann und hat. Er muß zu al=len Din=gen—Soll's an=ders wohlge=



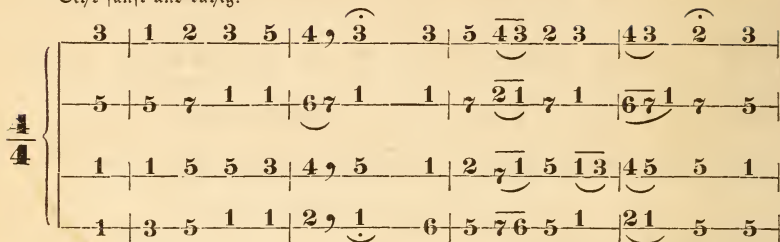
lin=gen — Selbst ge=ben Rath und That.

Zu 7, 7, 6, 7, 7, 8 Silben.

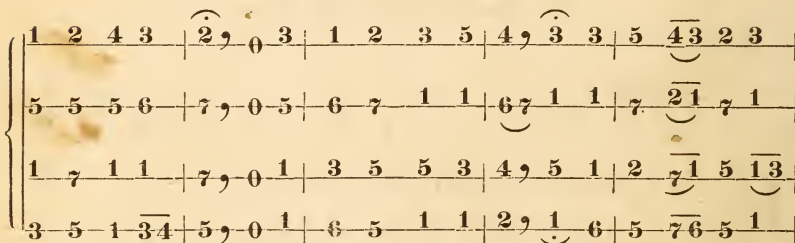
42. Nun ruhen alle Wälder.

A dur, a = 1.

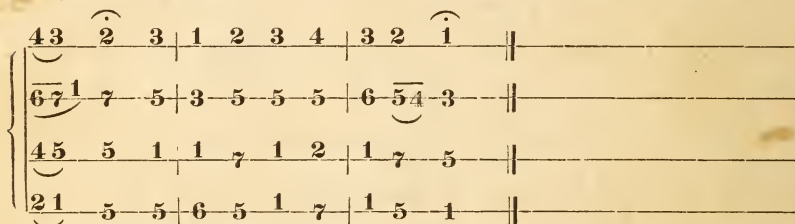
Sehr sanft und ruhig.



Herr, schau-e auf uns nie=der! Dir tö=nen un=sre Lie=der, Des



Her=zens Lust bist Du. Ach, Dich zum Freunde ha=ben, Ist mehr, denn al=le



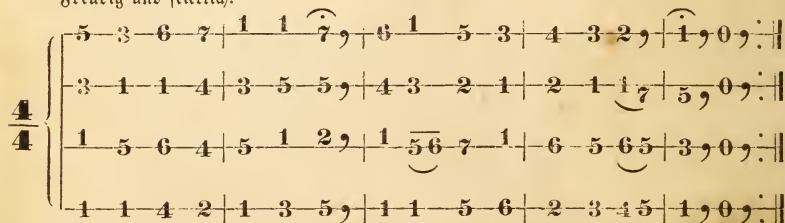
Ga=ben, Ist ew'iges Le=ben, sel'ge Ruh.

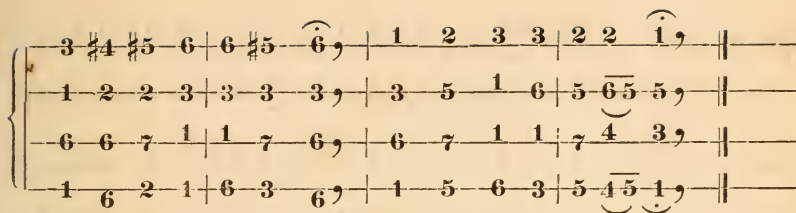
Zu 7, 8 ;: 7, 7 Silben.

43. Jesus, meine Zuversicht.

C dur, a = 6.

Freudig und feierlich.

Je=sus lebt, nun ist der Tod Mir der Eingang in das Le=ben.
Welchen Trost in To=des=noth Wird das mei=ner See=le ge=ben,



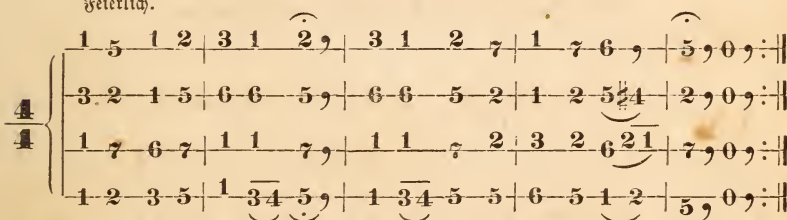
Wenn sie gläu-big zu Ihm spricht: Herr, Herr, mei-ne Zu-ver-sicht.

Zu 7, 8 :.; 7, 7 Silben.

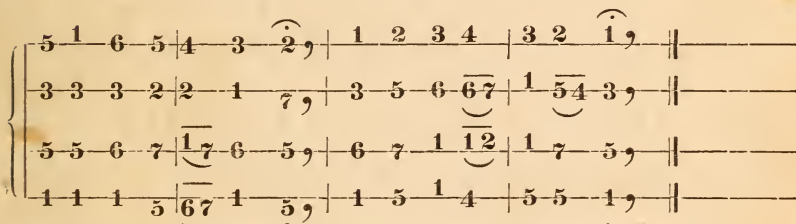
44. Meinen Jesum lass ich nicht.

Cdur, a = 6.

Feierlich.



Meinen Jesum lass ich nicht. Weil Er sich für mich ge = ge = ben,
So er = fordert mei-ne Pflicht, Als ein Glied an Ihm zu fle = ben;



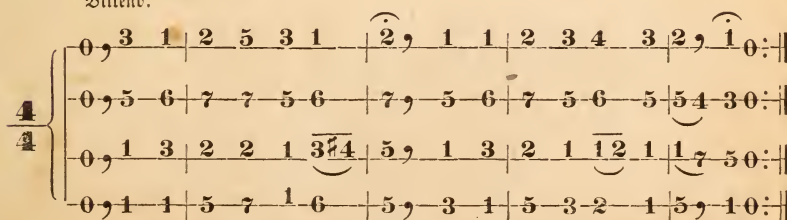
Er ist mei-nen Le-bens Licht. Mei-nen Je-sum lass ich nicht.

Zu 7, 8 :.; 8, 8 Silben.

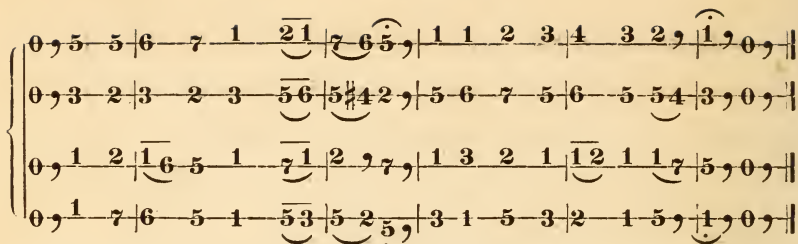
45. Liebster Jesu, wir sind hier.

A dur, a = 1.

Bittend.



Leh-re mich, Du Geist des Herrn, Got-tes Wort vor Al-lem lie-ben,
Und in Dei-nem Lich-te gern Mich nach sei-ner Vor-schrift ü-ben,



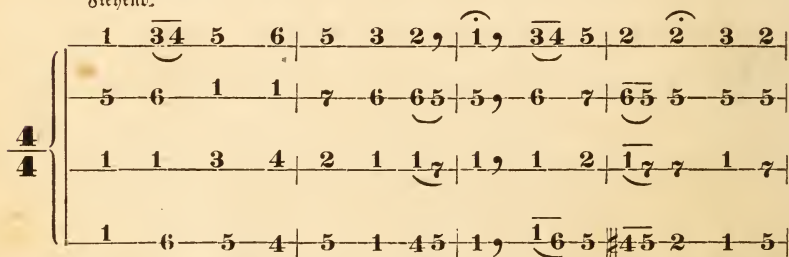
Dass es all mein Thun re = gie = re, Dass es mich zum Himmel füh = re.

Zu 8, 4, 7, 8, 4, 7 Silben.

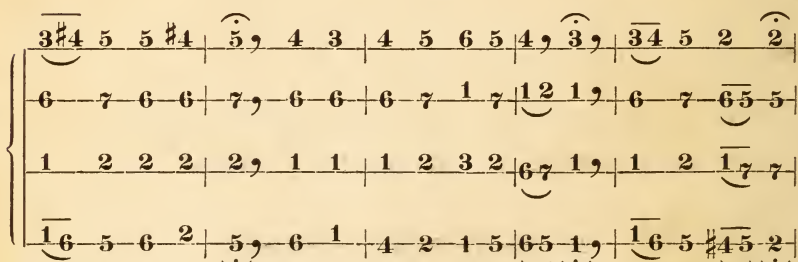
46. Güter, wird die Nacht der Sünden.

G dur, a = 2.

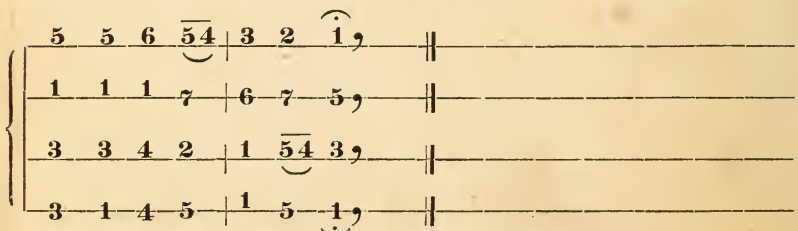
Stehend.



Komm, ach komm, Du Geist des Her = ren, Ein = zu = feh = ren Hier in



mei = nes Her = zens Haus, Und was drinnen Dir zu = wi = der, Rei = ße nie = der,



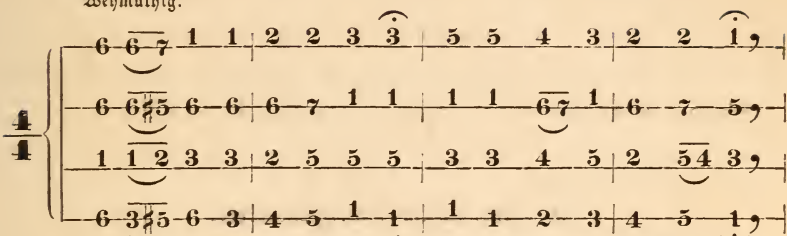
Und ver = trei = be es dar = aus!

Zu 8, 7, 7, 8, 7, 7 Silben.

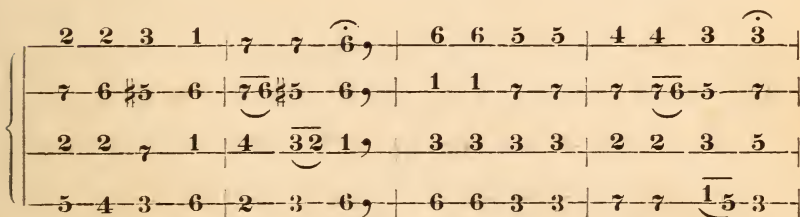
47. Ach, was soll ich Sünder machen.

D moll, a = 3.

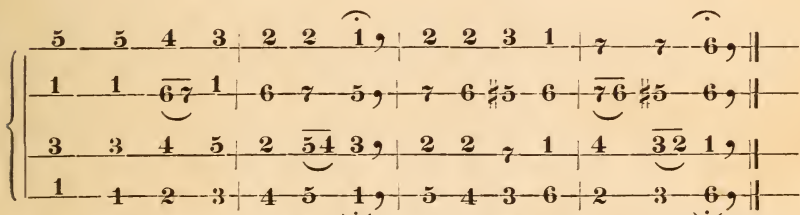
Behmützig.



Lass mich nicht in Sün-de fal-len, Lass mich heu-te nichts ver-seh'n,



Lass kein Un-glück wo ge-scheh'n! Sie-ber Wa-ter, hilf uns Al-len!



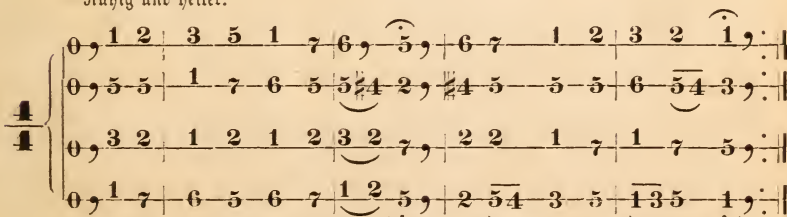
Dann wird freu-dig mein Ge-sang Dir am A-bend sa-gen Dank.

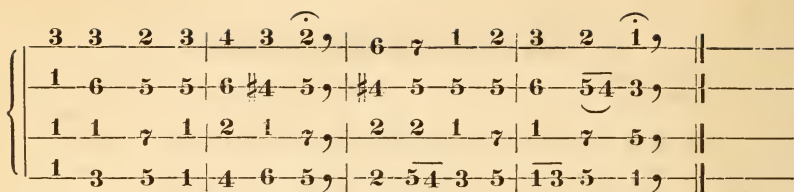
Zu 8, 7, :, 7, 7 Silben.

48. Gott des Himmels und der Erde.

A dur, a = 1.

Ruhig und heiter.

Füh-re mich, o Herr, und lei-te Meinen Gang nach Deinem Wort!
Sei und blei-be Du auch heu-te Mein Be-schüt-zer und mein Hort!



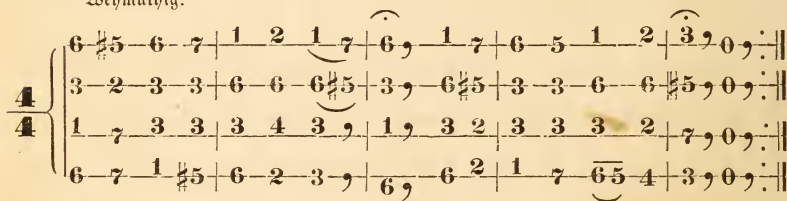
Nirgends, als bei Dir al = sein Kann ich recht be = wah = ret sein.

Zu 8, 7, ., : 8, 8 Silben.

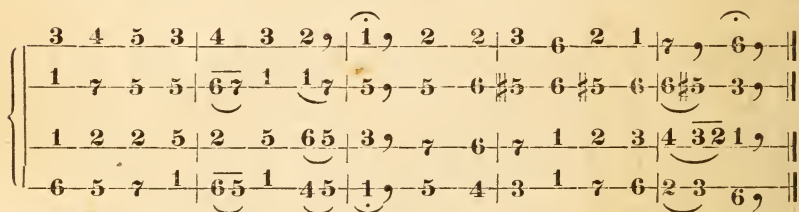
49. Herr, ich habe mißgehandelt.

G moll, a = 7.

Wehmüthig.



Ret = te mich von mei = nen Sün = den, Schaff ein rei = nes Herz in mir,
Lass mich bei Dir Ru = he fin = den, Zieh mich im = mer mehr zu Dir!



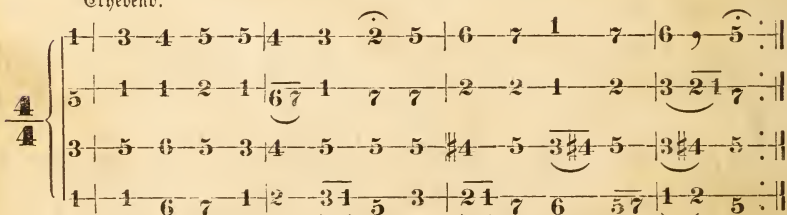
Dankbar will ich mich be = stre = ben, Mein Er = lö = ser, Dir zu le = ben.

Zu 8, 7, ., : 8, 8 Silben.

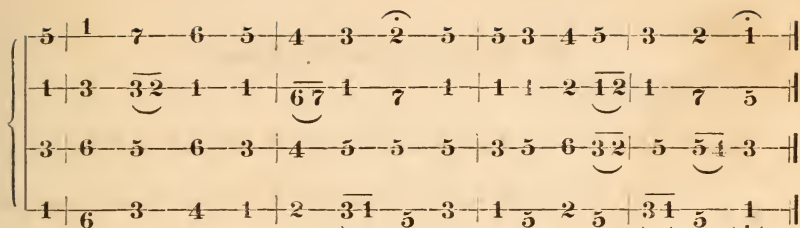
50. „Mir nach“ spricht Christus, unser Held.

F dur, a = 3.

Erhebend.



So laßt uns denn dem lie = ben Herrn Mit Leib und Seel' nach = ge = hen,
Und wohl = ge = muth, ge = trost und gern Bei Ihm im Lei = den ste = hen!



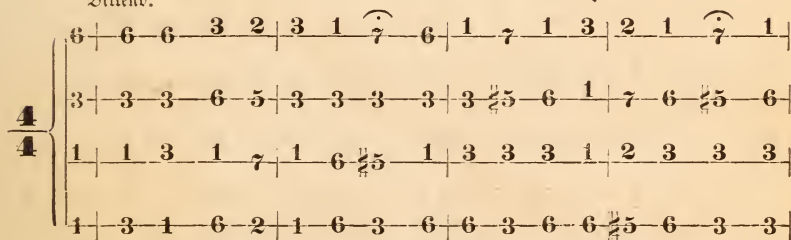
Denn wer nicht kämpft, trägt auch die Kron' Des ew'gen Lebens nicht da-von.

Zu 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

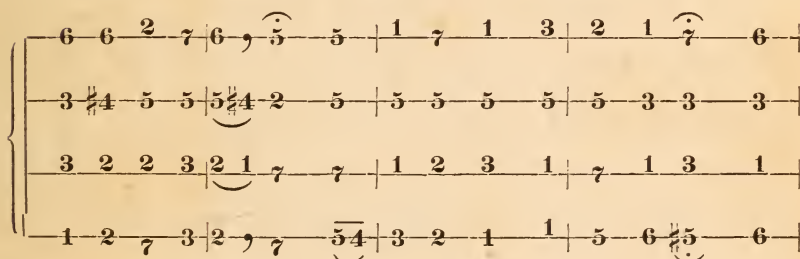
51. „Kommt her zu mir“, spricht Gottes Sohn.

G moll, a = 7.

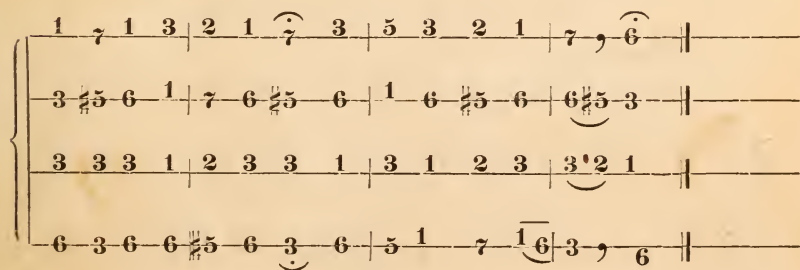
Bittend.



Ach, Herr Gott, gib uns Deinen Geist Von o-ben, der uns Beistand leiht' Im



Leh-ren und im Hö-ren! Wer-gieb die Sünd', An-dacht ver-leih', Daß



Herz be-rei-te, daß es sei Recht mun-ter, Dich zu eh-ren!

Zu 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

52. O wie selig sind die Seelen.

G dur, a = 2.

Sehnsuchtsvoll.

4/4

Ehen=fe, Herr, auf mei=ne Bit=te Mir ein gött=li=ches Ge=mi=the,

Ei=nen Kö=ni=ge=li=chen Geist, Mich als Dir ver=lobt zu tra=gen,

Al=lem freu=dig ab=zu=sa=gen, Was nur Welt und ir=disch heißt.

Zu 8, 8, 8, 8, 8, 8 Silben.

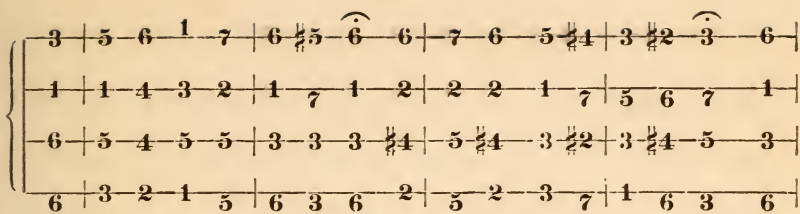
53. Vater unser im Himmelreich.

D moll, a = 3.

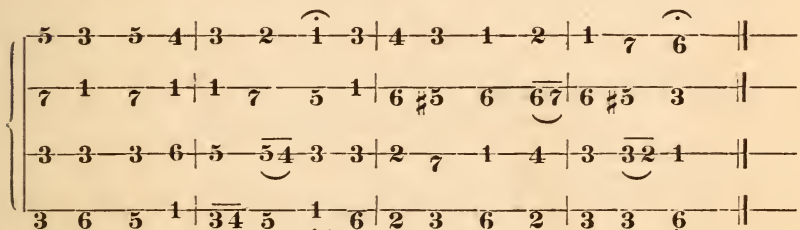
Inbrünstig bittend.

4/4

Hilf, o Herr Je=su, hilf Du mir, Dass ich jeht kom=me bald zu Dir,



Und Bu=ße thu' den Au=gen=blick, Eh' mich der schnel=le Tod hin=rück! Auf



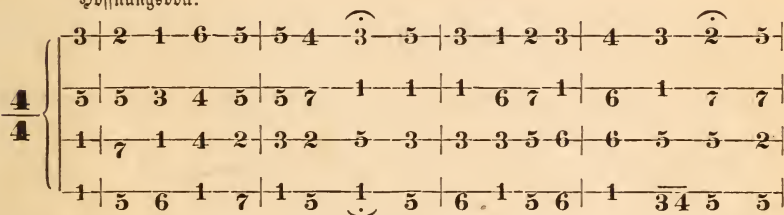
dass ich heut und je = der = zeit Zu mei=ner Heim=fahrt sei be = reit!

Zu 8, 8, 9, 8, 8, 9 Silben.

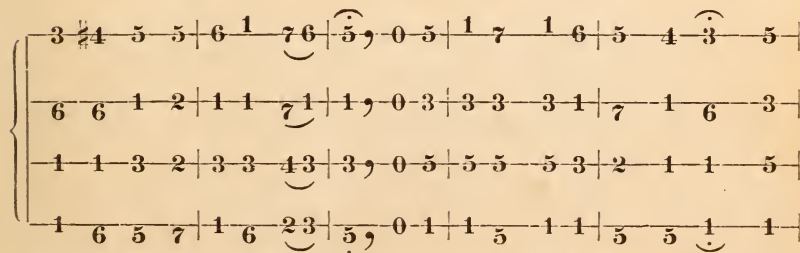
54. Wenn endlich, eh' es Zion meint.

F dur, a = 3.

hoffnungsvoll.



Wenn endlich, eh' es Zi=on meint, Die sehr ge=liebte Stund er=scheint, Da



Gott wird die Er = lö=sung ge = ben, Die un=sern Ker=ker brichtentz zwei, Und

1 7 6 5 | 4 3 2̇ — 5 | 3 1 6 7 | 1 4 3 2 | 1̇, 0 — ||
 3 2 1 — 5 | 6 1 7 — 1 | 1 6 1 2 | 3 2 1 7 | 5, 0 — ||
 5 5 4 2 | 1 1 5 — 3 | 6 4 4 5 | 5 6 5 4 | 3, 0 — ||
 1 5 6 7 | 1 3 4 5 — 5 | 6 1 6 5 | 3 4 5, | 1̇, 0 — ||

macht die Ge-fang'nen frei; — Was Freude wird man da er-se-ben!

3u 8, 11, 10, 11, 10, 4 Silben.

55. Es kostet viel, ein Christ zu sein.

Cdur, a = 6.

Kräftig und ausdrucksvoll.

5 | 1 2 3 1 | 7 6 $\widehat{5}$ 5 | 7 1 7 1 | 3 1 7 1 |
 3 | 5 5 6 5 | 5 $\sharp 4$ 2 3 | 2 1 2 3 | 5 5 5 5 |
 1 | 1 7 1 3 | 2 2 7 1 | 5 6 5 6 | 1 1 2 3 |
 5 | 3 2 1 1 | 2 2 $\underline{5}$ 5 | 5 3 5 1 | 1 3 5 1 |

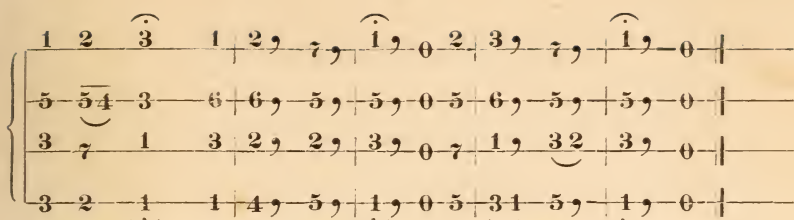
Auf, auf, mein Geist, ermüde nicht, Dich durch die Nacht der Finsterniß zu

2, $\hat{1}$ 5 | 1 2 3 1 | 7 1 7 6 | $\hat{5}$ 5 7 1 |
 6 5 5 3 | 5 5 6 5 | 5 6 5 $\sharp 4$ | 2 3 2 1 |
 2 $\overline{54}$ 3 1 | 1 7 1 1 | 2 3 2 2 | 7 1 5 6 |
 4 5 1 5 | 3 2 1 3 | 5 1 2 2 | $\underline{5}$ 5 5 3 |

rei = ßen! Was for=gest du, daß dir's an Kraft ge=bricht? Be = den = ke,

7 1 3 1 | 7 1 2, | $\dot{1}$ 2 2 2 | 3 1 2 7 |
 2 3 5 5 | 5 5 6 5 | 5 5 5 5 | 6 5 2 5 |
 5 6 1 1 | 2 3 2 5 4 | 3 7 7 2 | 1 1 7 2 |
 5 1 1 3 | 5 1 4 5 | 1 5 2 7 | 1 3 5 5 |

was für Kraft dir Gott ver = hei = ßen! Wie gut wird sich's doch nach der



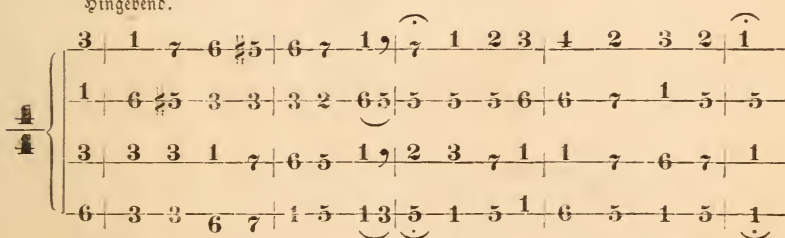
Arbeit ruh'n! Wie wohl wird's thun! Wie wohl wird's thun!

3u 9, 8, 8, 9, 8, 8 Silben.

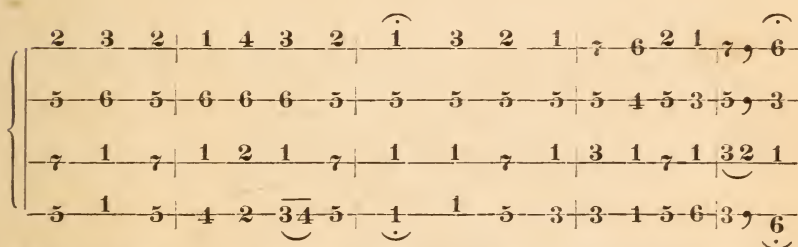
56. Jesu, wie sanft, und wie so leichte.

Gmoll, a = 7

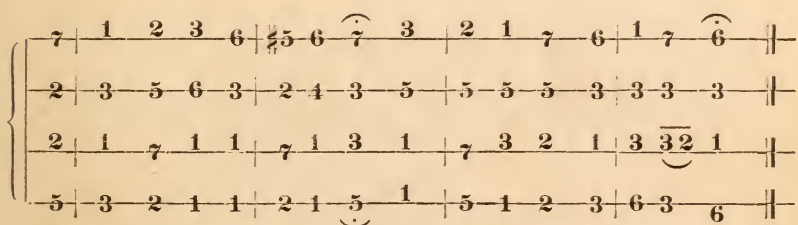
Hingehend.



Ist's hier so süß, Dir, Je-su, die=nen, Wie sü=ße wird nicht sein der Lohn,



Wenn man nun dort vor Dei-nem Thron Im Licht' des Le-bens ist er=schie=nen,



Wenn uns, wie wir von Dir ge=hört, Dein Va=ter selbst auf e=wig ehrt!

Zu 9, 8, :, 8, 8 Silben.

57. O daß ich tausend Zungen hätte.

Gdur, a = 2.

Heiter und froh.

4

Ich will von Deiner Güte sin = gen, So lan = ge sich die Zun = ge regt;
 Ich will Dir Freuden = opfer brin = gen, So lan = ge sich mein Herz be = wegt;

Ja wenn der Mund wird kraftlos sein, So stimm' ich doch mit Seuf = zen ein.

Zu 9, 8, :, 8, 8 Silben.

58. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

Amoll, a = 6.

Getrost.

4

Wer nur den lie = ben Gott läßt wal = ten, Und hos = set auf Ihn al = le = zeit,
 Den wird Er wunder = lich er = hal = ten In al = lem Kreuz und Traurig = keit.

Wer Gott, dem All = ler = höch = sten, traut, Der hat auf kei = nen Sand ge = baut.

Zu 9, 8, :, 9, 9 Silben.

59. Die Seele ist dazu geboren.

F dur, a = 3.

Innig.

4

4

3 | 3 2 1 5 | 6 5 5 4 | 3 1 4 3 | 2 1 7 1 | 2 0 : ||

5 | 5 5 3 5 | 4 3 2 5 | 5 5 5 5 | 5 5 4 3 | 5 0 : ||

1 | 1 7 6 1 | 1 1 1 7 | 1 1 2 1 | 7 3 2 1 | 7 0 : ||

1 | 3 5 6 3 | 4 1 2 5 | 1 3 7 1 | 5 1 4 1 | 5 0 : ||

Herr, laß mich täglich mehr empfin= den, Wie gut es ist, Dein Kind zu sein!

Dich fin=den heißt: den Him=mel fin=den, Dich lieben: schon hier se=lig sein.

2 | 2 2 3 1 | 4 3 2, | 2 5 5 1 | 2 3 4 3 | 2, | 1 |

5 | 6 5 3 3 | 5 5 5 4 | 5 5 5 3 | 5 5 5 5 | 6 5 3 |

7 | 1 7 7 6 | 2 1 1 7 | 7 7 1 6 | 7 1 2 1 | 1 7 5 |

5 | 4 5 5 6 | 7 1 5 2 | 5 4 3 6 | 5 1 7 1 | 4 5 1 |

Wem Du Dich einmal hast ge=ge=ben, Der kann nicht oh=ne Dich mehr le=ben.

Zu 9, 9, 8, 9, 9, 8 Silben.

60. Dich, Jesu, Tilger meiner Sünden.

G dur, a = 2.

Bittend.

1 | 1 2 3 5 | 6 5 4, | 3 5 4 2 | 3 2 1 3 2, | 1 |

5 | 5 5 6 7 | 1 1 5, | 5 1 6 5 | 5 5 6 6 | 6 5 3 |

3 | 3 7 1 2 | 4 3 2, | 1 1 1 7 | 1 7 6 1 | 1 7 5 |

1 | 3 5 1 5 | 4 5 2 5 | 1 1 4 5 | 1 5 3 4 | 4 5 1 |

Er ist mein Him=mel, meine Son=ne, Mein Licht und Leben, Tag und Won=ne,

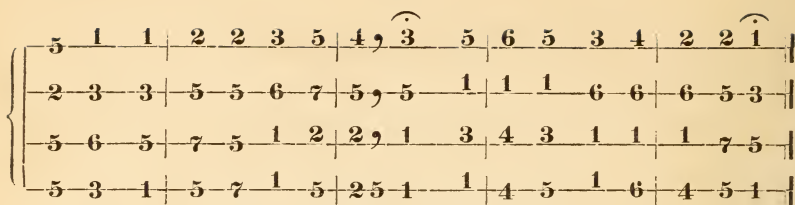
3 | 2 2 3 5 | 5 4 5 5 | 2 2 3 2 | 1 2 7 6 | 5 |

6 | 6 5 5 6 | 1 6 7 7 | 7 7 6 5 | 3 5 5 4 | 2 |

1 | 6 7 1 1 | 3 2 2 2 | 2 7 1 7 | 6 7 2, | 7 |

1 | 4 5 1 6 | 5 2 5 5 | 5 2 1 5 | 6 5 2, | 5 |

Mein Morgen= und mein A=ben=dstern; Er macht mir Leib und See=le mun=ter,

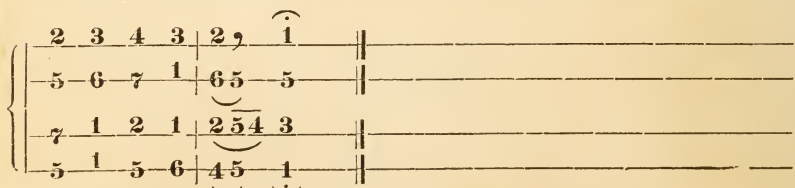
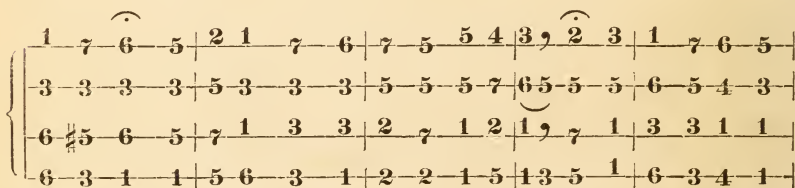
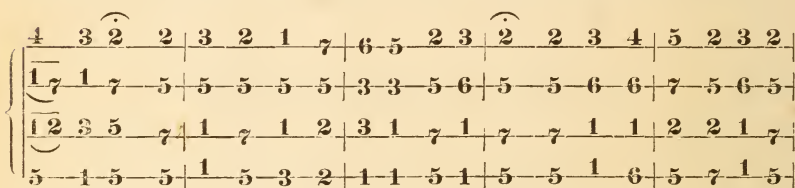
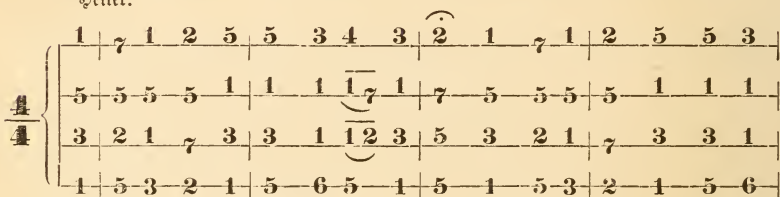


Zu 10, 10, 10, 10, 11, 11 Silben.

61. O großer Gott, Du wohn'st in's Himmels Thron'.

A dur, a = 1.

Heiter.



3u 10, 10, 11, 11, 10, 10 Silben.

62. Zu Dir, o Gott Vater, gebenedei't.

G dur, a = 2.

Bittend.

4

Wir fleh'n zu Dir, o Her=ve Ze=ba=oth, Barm=her=zi=ger und gnäd'ger

Herr und Gott: Lass jezt Dein Wort uns in das Her=ze le=gen. Und

gieb zu des=sen Wachsthum Dei=nen Ze=gen, Dass wir Dir täg=lich

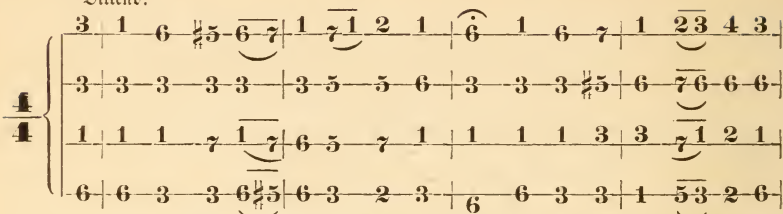
mö=gen mehr und mehr Durch gu=te Wer=ke ge=ben Preis und Ehr'.

Zu 10, 11, :; 10, 10 Silben.

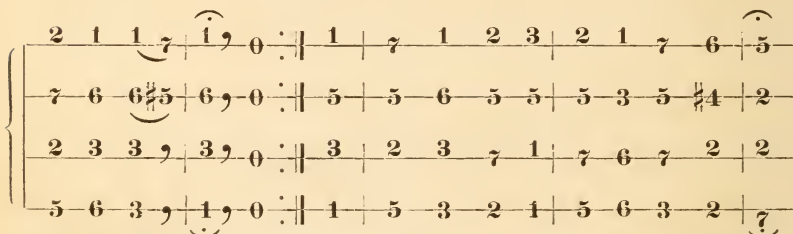
63. Die liebe Sonn' mit ihrem Glanz und Schein.

Gmoll, a = 7.

Bittend.



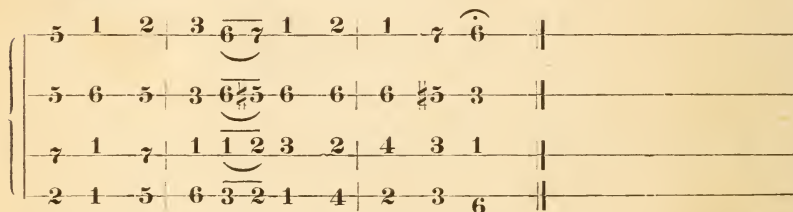
Lob, Preis und Dank sei Dir, o Gott, mein Hort! Du lie-dest heut' mich Dei-ne
Er-barmend lei-test Du mich fort und fort, Und schützest mich durch Dei-ne



Silf' er = sah = ren.

En = gel-schaa = ren.

Nimm mich auch jetzt in Dei = ne Ar = me ein,



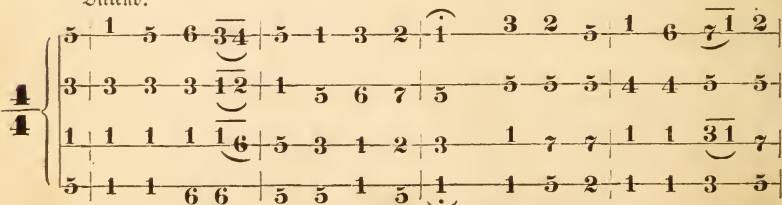
Und lass mich Dei = ner Treu' em = pfoh = len sein!

Zu 10, 11 :; 11, 11 Silben.

64. O Herr, mein Herz in mir ist sehr bewegt.

Cdur, a = 6.

Bittend.



Zu wem soll ich in mei-nem E=lend flieh'n? Wo fin-det mei-ne See-le
Ich le-ge mich in Dei-ne Ar-me hin; Mein Herr und Gott, Du trö-steft

1 7 6, 5̇ 0, :|| 1 7 7 3 3 6 6 5 5 4, 3̇
 3 3 3 2 7 0, :|| 5 5 5 3 1 3 3 2 7 1 7 5
 6 5 5 4 2 0, :|| 1 2 2 1 1 1 1 5 2 1 2 1
 6 3 1 2 5̇ 0, :|| 1 5 7 1 6 1 1 7 5 1 5 1
 Ruh' und Frie = den? Laß mich bei Dir Ver = ge = bung al = ler Sün = den
 ja die Mü = den.

5 6 7 1 5 6 7 1 2 3 2, 1
 3 4 5 3 2 1 5 5 5 6 5 3
 5 1 7 6 7 1 2 1 7 1 1 7 5
 1 4 2 1 5 4 2 3 2 1 4 5 1
 Und Lust und Kraft zum neu = en Le = ben fin = den!

Zu 10, 11, 11, 10, 11, 11 Silben.

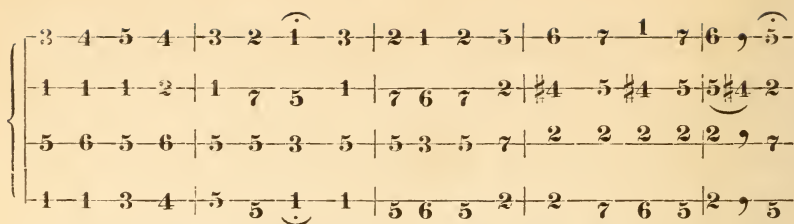
65. Auf, Zion, auf, auf, Tochter, säume nicht.

Ddur, a = 5.

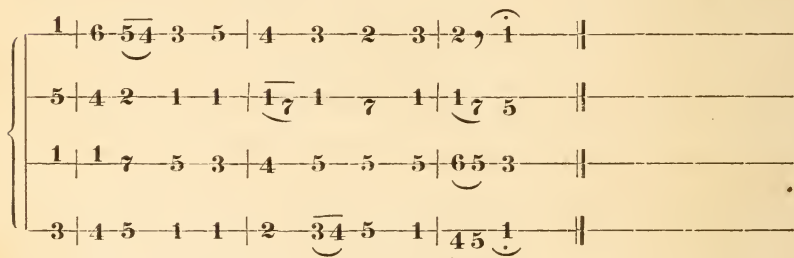
Freudig.

1 3 4 5 5 6 5 4 3 2 5 4 3 2 1 4 3
 5 1 1 2 3 4 3 1 7 1 7 1 2 1 7 1 2 1
 3 5 6 7 1 1 1 6 5 5 5 5 5 4 5 5 5
 1 1 6 5 1 1 1 2 1 5 3 7 1 2 3 7 1
 Auf, Zi = on, auf, auf Tochter, säu = me nicht! Dein König kommt, dich freundlich

2 3 2, 1̇ 3 2 1 2 5 4 5 6 7 6, 5̇ 5 6 5 4
 7 1 1 7 5 1 7 5 7 2 2 2 4 5 5 4 2 3 1 2
 5 5 5, 3 5 4 5 5 7 6 7 1 2 3 2 7 1 1 7
 5 1 5 5 1 1 2 3 7 5 2 7 6 5 1 2 5̇ 1 4 5
 zu um = ar = men, Er brennt aus Lieb', aus Mitleid und Er = bar = men; Halt' dich be =



reit, da=mit nicht Öhl gebricht, Lass' al=le=zeit die Glaubens=lam=pe bren=nen;



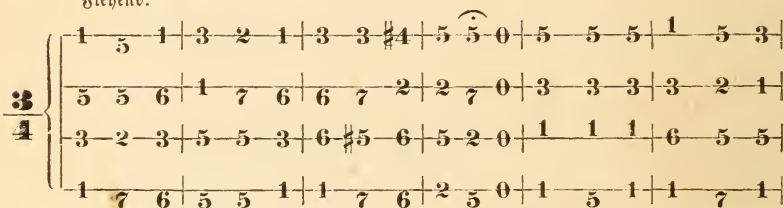
Dein Au=ge muss jeht kei=ne Schlaffucht kennen!

Zu 11, 10 :: 11, 11 Silben.

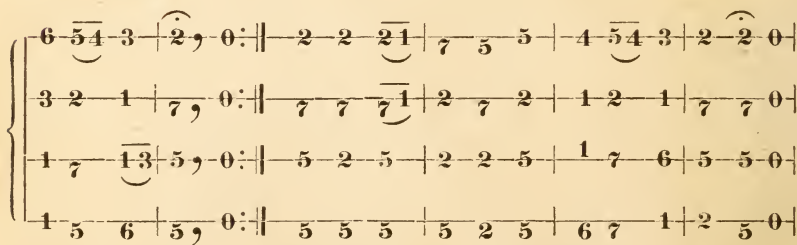
66. Jesu, hilf siegen, Du Fürste des Lebens.

Fdur, a = 3.

Gleichend.

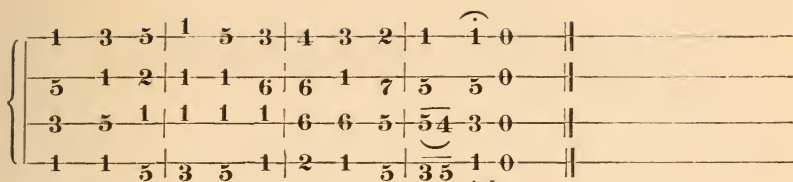


Je=su, hilf sie=gen, Du Für=ste des Le=bens! Sieh', wie ich schweb' in Ge=Schwach ist mein Wollen, mein Ringen ver=ge=bens! Furchtbardie Macht, die mich



fah=ren und Noth!
täg=lich be=droht.

Stehst Du mir, Je=su, nicht schützend zur Sei=te,



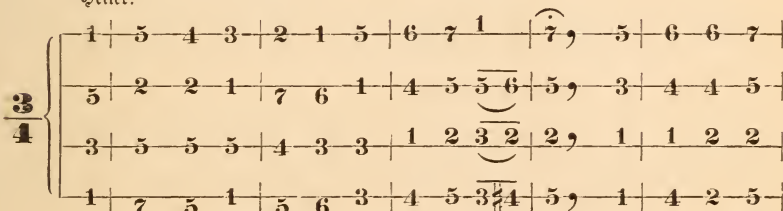
Wie kann ich kämpfen und sie = gen im Strei = te?

3u 11, 11, 6, 6, 11, 11 Silben.

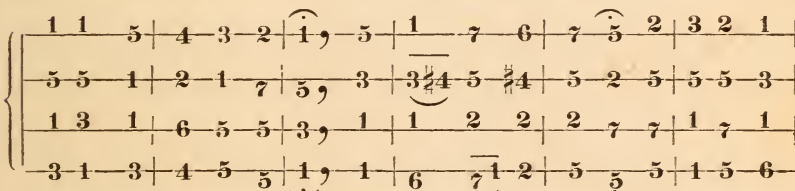
67. O, Ursprung des Lebens, o ewiges Licht.

Ddur, a = 5.

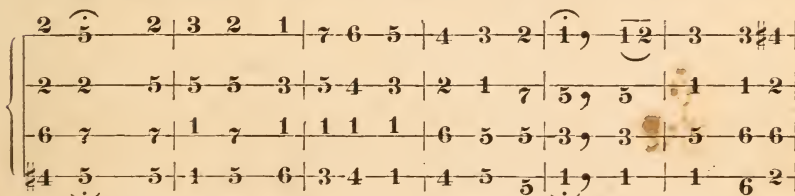
Heiter.



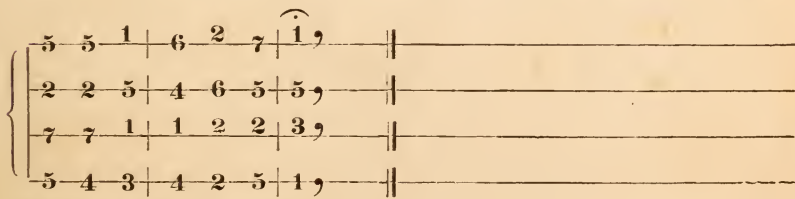
Hier komm'ich, mein Hir = te, mich dür = stet nach Dir, O Lieb = ster, be =



wir = the Dein Schäflein all = hier! Du kannst Dein Ver = spre = chen Mir Ar = men nicht



bre = chen; Du sie = heßt, wie e = lend und dür = tig ich bin, Auch giebst Du die



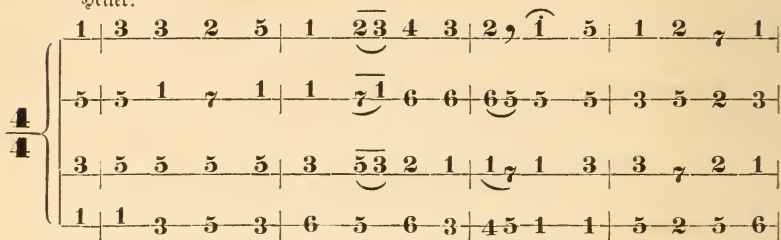
Ga = ben aus Gna = den nur hin.

3u 11, 11, 10, 11, 11, 10 Silben.

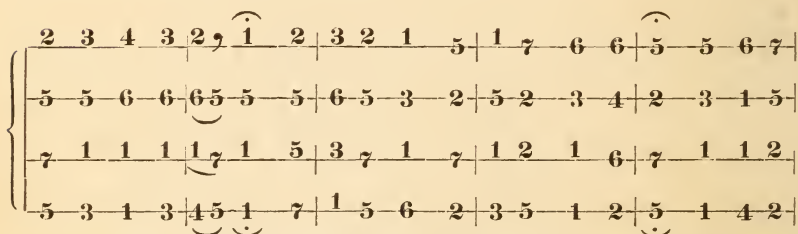
68. O, heil'ger Geist, Du Brunnquell aller Güter.

A dur, a = 1.

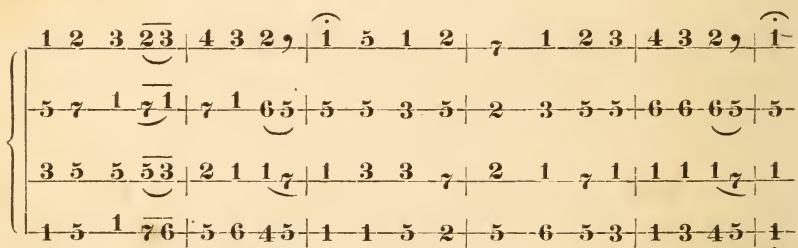
Geiter.



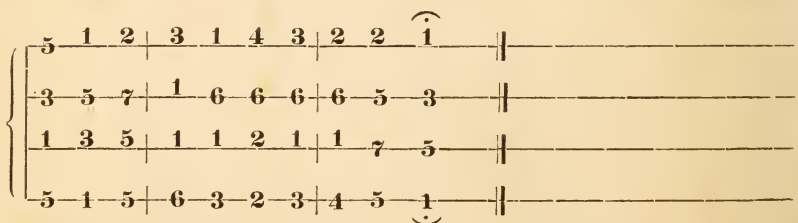
O, heil'ger Geist, Du Brunnquell al=ler Gü=ter, Du Freu=den=öhl der



Christ=li=chen Ge=niß=ther, Füll un=ser Herz mit Deiner Him=mel'skraft. Du ein'ger



Ge=ber rei=ner Got=tes=lie=be, Leit' un=sern Gang, re=gie=re un=ser Eri=be



3u Dei=nem Lob in die=ser Pil=grim=schaft!

3u 11, 11, 11, 11, 11, 11 Silben.

69. Ich danke Dir, Herr Gott, in Deinem Throne.

A moll, a = 6.

Zurversichtlich.

4

Dir, Herr, mein Gott, Dir will ich Leib und Le=ben Zur treu=en Aufsicht

a = ber=mal er = ge=ben. Du hast bis=her mich vä=terlich ge = lei = tet, Und

Dei=ne Hän = de ü = ber mich ge=brei=tet, D, führ' mich weiter; — Deinem theuern

Na = men Soll Preis und Ruhm da = für er = tö=nen. A = men.

Zu 4, 7, 10, 10, 11, 10, 10 Silben.

70. Mein Salomo.

D dur, a = 5.

Gingebend.

4
4

5 | 5 4 3̣ | 5 | 6 5 1̣ | 3̣ 4̣ 5 4 3̣ | 1 | 7 6 5 6 |

3 | 2 2 1 | 3 | 4 3 5 1 | 2, 1 | 3̣ 4̣ 5 4̣ 3̣ 4̣ |

1 | 5 5 5 | 1 | 1 1 1 6 | 5, 5 | 1 | 2 1 7 2 |

1 | 7 5 1̣ | 1 | 4 1 3 6 | 7 5 1̣ | 6 | 7̣ 1̣ 2 3 2 |

Da ist die Hand; Ach, wär's doch nicht ver=ge=bens! Wie oft hab' ich sie

7 1 7 6 | 5̣ | 7 1 7 | 6 5̣ 6 7 | 6 5̣ 6̣ | 1 |

5 5 5 4̣ | 2 | 5̣ 6 5̣ | 3 3 3 4 | 3 3 3 6 |

2 3 2 2 | 7 | 3 3 2 | 1 7 6 2 | 1 7 1 3 |

5 1 2 2 | 5̣ | 3 6 7 | 1 3 1 7 | 3 3 6̣ | 6̣ 5̣ |

Dir schon hin=ge=reicht? Wie oft die beß=te Hoffnung schon ge=zeigt? Und

2 6 7 5 | 6 5 6̣ 7̣ | 1̣ | 7̣ 6̣ 5̣ 5 | 6 5 6 5 | 6 1 7 2 |

6 4̣ 5 3 | 3 3 4̣ 3 | 5̣ 4̣ 2 3 | 4 3 4 3 | 4 6 5 4̣ |

2 2 2 1 | 1 7 2 | 1 2, 7 1 | 1 1 1 1 | 1 1 2 2 |

4̣ 2 5̣ 1 | 6 3 2 6 | 2, 5̣ 1 | 4 1 4 1 | 4 4̣ 5 2 |

doch ist noch kein Ziel des frem=den Le=bens, Al=lein ich bit=te Dich, so sehr ich

7̣, 0 7 | 1̣ 5 6 5 | 6̣ 7̣ | 1̣ 3 2 | 1̣, 0 ||

5, 0 5 | 5 3 4 3 | 4 | 5 1 7 | 5, 0 ||

2, 0 2 | 1 1 1 1 | 1 | 1 5 5̣ 4̣ | 3, 0 ||

5, 0 5̣ 4̣ | 3 1 1̣ 1̣ | 4 | 3̣ 4̣ 5̣ 5̣ | 1̣, 0 ||

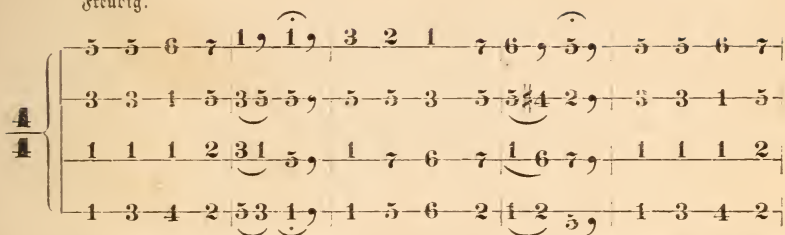
kann: Sprich doch zu mei=ner Seel': „Sang's wie=der an!“

Zu 6, 6, 7, 7, 6, 7, 6 Silben.

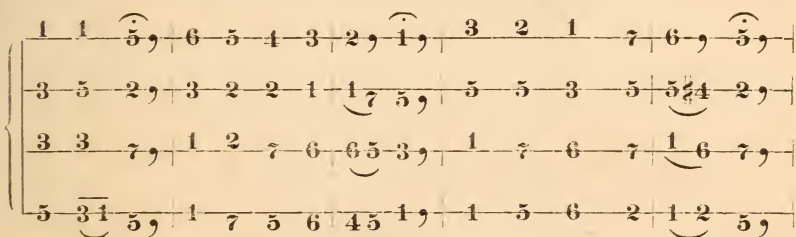
71. Den Vater dort oben.

Ddur, a = 5.

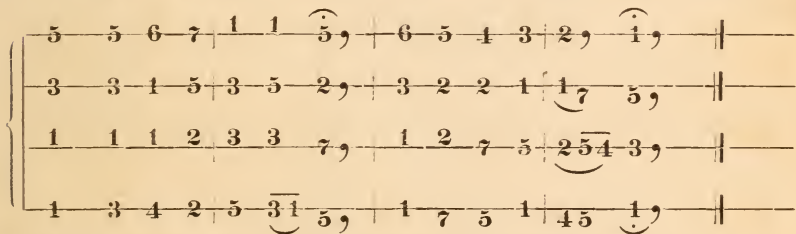
Freudig.



Den Va = ter dort o = ben Wol = len wir nun lo = ben, Der uns, als ein



mil = der Gott, Gnä = dig = lich ge = spei = t hat, Und Christ = um, Sei = nen Sohn,



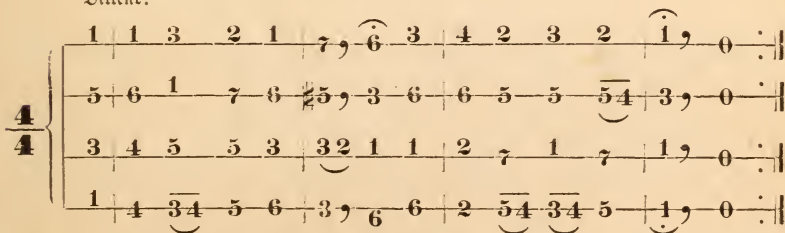
Durch wel = chen der Se = gen kommt Vom al = ler = höch = sten Thron.

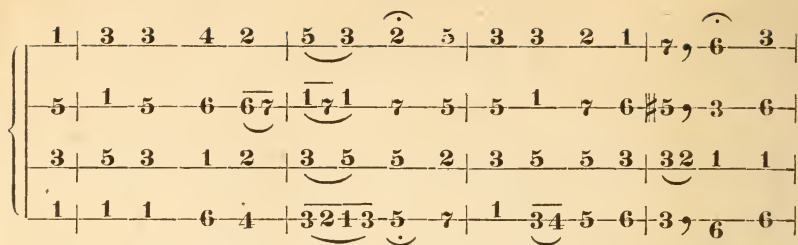
Zu 7, 6, :: 7, 7, 6 Silben.

72. Herr Jesu, Gnadenjonne.

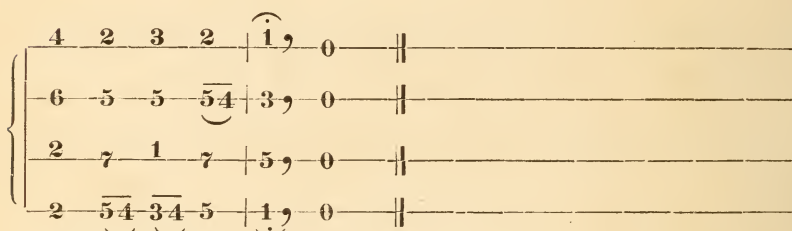
A dur, a = 1.

Bittend.

Herr Je = su, Gna = den = son = ne, Wahr = haf = tes Le = bens = licht,
Lass Le = ben, Licht und Won = ne Mein blü = des An = ge = ficht



Nach Dei=ner Gnad' er = freu = en, Und mei=nen Geist er = neu = en; Mein



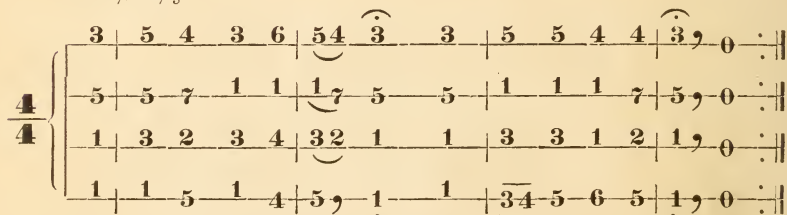
Gott, ver = sag' mir's nicht!

3u 7, 6 :; 7, 8, 7 Silben.

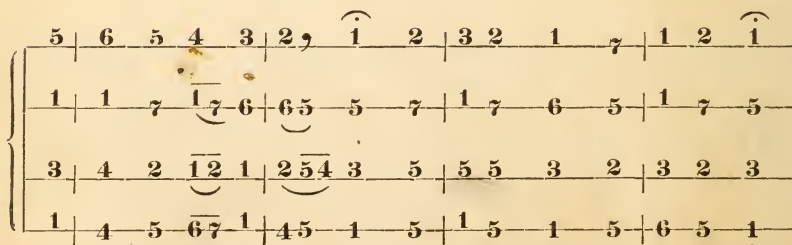
73. Das Scheiden und Vereinen.

Gdur, a = 2.

Wehmüthig.



Der leß = te von den La = gen Kommt täg = lich nä = her mir,
Dann wird der Sei = land fra = gen, Wenn ich ge = dient all = hier.



Herr, Dir nur will ich le = ben; Doch ich bin schwach, mein Sei = land, ach,

5 | 6 5 4 3 | 2, 1̇ |
 1 | 1 7 1̇ 6 | 6 5 5 |
 3 | 4 2 1̇ 1 | 2 5 4 3 |
 1 | 4 5 6̇ 1 | 4 5 1̇ |

Du mußt mir Kräf=te ge = ben.

Zu 7, 6 :; 8, 7, 6 Silben.

74. Wenn meine Sünd'n mich fränken.

G dur, a = 2.

Wehmüthig.

1 | 3 3 4 2 | 5 6 5̇ 5 | 5 4 3 2 2 | 1̇, 0 :||
 5 | 6 6 6 7 | 7 1̇ 7 1 | 1̇ 7 6 6 5 4 | 3, 0 :||
 1 | 1 1 1 2 | 2 3 3 3 | 3 2 1 1 7 | 5, 0 :||
 1 | 6 1 4 5 | 2 1̇ 5̇ 1 | 5 6 4 5 | 1̇, 0 :||

Herr, laß Dein bitt'res Lei=den Mich rei = zen für und für,
 Mit al = lem Ernst zu mei=den Die sünd=li = che Be = gier ;

5 | 5 5 4 3 2 | 1 2 3̇ 5 | 6 5 4 3 | 2, 1̇ |
 1 | 5 1̇ 7 6 5 | 6 7 1 1 | 6 7 1̇ 7 6 | 6 5 5 |
 3 | 2 3̇ 2 1 2 | 3 5 5 3 | 4 2 1̇ 2 1 | 2 5 4 3 |
 1 | 7 5 6 7 | 1 5 1̇ 1 | 4 5 6̇ 7 1 | 4 5 1̇ |

Dass mir's nie kom=me aus dem Sinn, Wie viel es Dich ge = kö = stet,

3 | 5 4 3 2 2 | 1̇, 0 |
 1 | 1̇ 7 6 6 5 4 | 3, 0 |
 5 | 3̇ 2 1 1 7 | 5, 0 |
 1 | 5 6 4 5 | 1̇, 0 |

Dass ich er = lö = set bin.

Su 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7 Silben.

75. Singen wir aus Herzensgrund.

Gmoll, a = 7.

Ruhig.

6 1 7 6 | 2 1 7, | 7 1 2 3 | 1 7 6, |
 3 6 #5 3 | 6 6 #5, | #5 6 6 #5 | 6 #5 3, |
 1 3 3 1 | 4 3 3, | 3 3 2 7 | 1 3 1, |
 6 6 3 6 | 2 6 3, | 3 6 4 3 | 6 3 6, |

Herr, lass Dei-ne Güt und Treu Se=den Tag mir wer=den neu!

7 1 2 1 | 7 6 5, | 2 3 5 #4 | 3 #2 3, | 3 3 2 2 |
 5 5 6 6 | 5 #4 2, | 6 5 7 7 | 7 7 5, | 5 5 5 6 |
 2 3 2 2 | 2 2 7, | 2 7 3 #2 | 3 #4 3, | 1 1 7 2 |
 5 3 2 #4 | 5 2 5, | #4 5 3 7 | 5 7 3, | 1 3 5 4 |

Gott, mein Gott, verlass mich nicht, Wenn mich Noth und Tod ansieht! Lass mich Deine

3 2 1 7, | 3 3 2 2 | 3 2 1 7, | 7 1 2 3 | 1 7 6, |
 #5 7 6 #5, | 5 5 5 6 | #5 7 6 #5, | #5 6 6 #5 | 6 #5 3, |
 3 3 3, | 1 1 7 2 | 3 3 3, | 3 3 2 7 | 1 3 3 2 1, |
 3 #5 6 3, | 1 3 5 4 | 3 #5 6 3, | 3 6 4 3 | 6 3 6, |

Herr=lich=keit, Dei-ne Wun=der=gü = tig=keit, Schauen in der E=wig=keit!

Su 8, 7, :, 3, 3, 7 Silben.

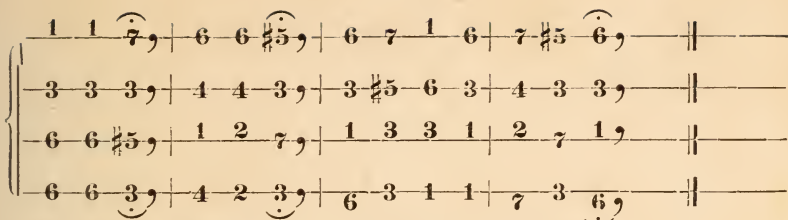
76. Meine Hoffnung stehet feste.

Dmoll, a = 3.

Kräftig und freudig.

6 #5 6 7 | 1 6 7 3 | 5 5 4 3 | 2 2 3, :||
 3 3 3 2 | 1 3 3 7 | 3 3 2 1 | 1 7 1, :||
 1 7 6 #5 | 6 1 #5 #5 | 1 1 7 5 | 6 5 5, :||
 6 3 2 1 | 7 6 6 3 | 3 1 3 7 | 1 4 5 1, :||

Mei-ne Hoff-nung ste=het fe=ste Auf den le=ben=di=gen Gott.
 Er ist mir der Al=ler=best=te, Der mir bei=steht in der Noth;



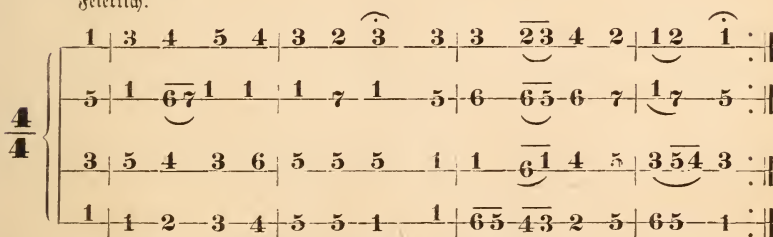
Er al = lein Soll es sein, Den ich nur von Her = zen mein'.

Zu 8, 7, :, 8, 8, 7 Silben.

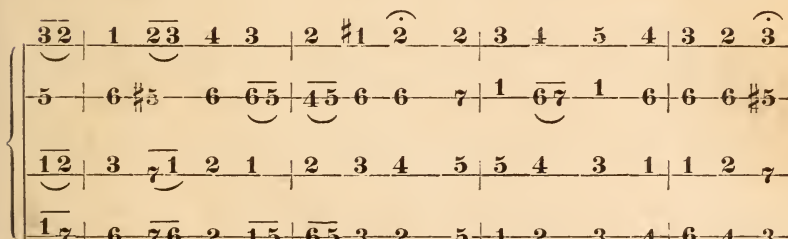
77. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.

A dur, a = 1.

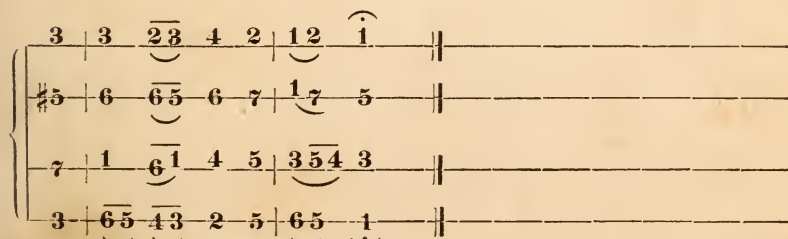
Feierlich.



Al = lein Gott in der Höh' sei Ehr', Und Dank für Sei = ne Gna = de,
Darum, dass nun und nimmer = mehr Uns rüh = ren kann kein Scha = de.



Ein'n Wohl = ge = fall'n Gott an uns hat, Nun ist groß Fried' ohn' Un = ter = lass,



All' Gehd' hat nun ein Gn = de.

Zu 8, 7, .: 8, 8, 7 Silben.

78. Aus tiefer Noth schrei ich zu Dir.

G dur, a = 2.

Klagend.

4/4

Nimm weg von mir die schwe-re Last; Ich kann sie nicht mehr tra-gen!

Der Glauben, der Dich, Heiland, faßt, Er-ret-te vom Ver-za-gen!

Du trugst die Schuld der gan-zen Welt, Dein Blut ist gil-tig's Lö-se-geld:

Er-lös' auch mich, mein Hei-land!

Zu 8, 7, .: 8, 8, 7 Silben.

79. Es ist das Heil uns kommen her.

F dur, a = 3.

Sehr freudig.

4/4

Ich will Dich all mein Le-ben-lang, O Gott, von nun an eh-ren;
Man soll, Herr, Dei-nen Lob-ge-sang An-al-len Dr-en hö-ren.

5 | 1 7 6 7 | 1 6 5̣ 5 | 1 5 5 3 | 5 4 3̣
 1 | 1 2 2 2 | 3 2 7 2 | 3 2 1 1 | 7 2̣ 1 7
 3 | 3̣ 2̣ 4̣ 5̣ 4̣ 5̣ | 5̣ 4̣ 2̣ 5̣ | 5̣ 5̣ 3̣ 6̣ | 5̣ 6̣ 5̣
 1 | 6 7 2 5 | 1 2 5̣ 7 | 1 7 1 6 | 3 2 5̣

Mein gan = zes Herz er = munt' = re sich, Mein Geist und Leib er = freu = e sich.

3 | 2 3 5 3 | 2 1̣ ||
 1 | 5 6 7 1 | 6̣ 7 5 ||
 1 | 7 1 2 1 | 2̣ 5̣ 4̣ 3 ||
 6 | 5 1 5 6 | 4̣ 5̣ 1 ||

Gebt un = ferm Gott die Eh = re!

Zu 8, 7, :, 8, 8, 7 Silben.

80. Es ist gewißlich an der Zeit.

G dur, a = 2.

Freudig.

1 | 1 3 2 1 | 2 2 3̣ 1 | 3 4 5 3 | 2 1̣ :||
 5 | 5 1 7 6 | 6 7 1 5 | 1 1 7 5 | 6̣ 7 1 :||
 3 | 3 5 5̣ 4̣ 3 | 2 5 5 3 | 5 4 2 1 | 2̣ 5̣ 4̣ 3 :||
 1 | 1 1 5 6 | 4 5 1̣ 1 | 1 6 5 1 | 4̣ 5̣ 1̣ :||

Zu Je = su Fü = ßen sank ich hin, Bat wei = nend um Er = bar = men;
 Da neig = te sich sein Hir = ten = sinn, Da half Er schnell mir Ar = men;

3 | 3 2 1 7 | 1 3 2̣ 3 | 1 1 1 5 | 1 2̣ 3̣ 1
 1 | 1 5 6 5 | 1 1 7 1 | 6 5 6 5 | 6̣ 7 1 5
 5 | 6 5̣ 4̣ 3 2 | 3 5 5 5 | 3 1 4 3̣ 2̣ | 3̣ 5̣ 5̣ 3̣
 1 | 6 7 1 5 | 6 3̣ 4̣ 5̣ 1̣ | 5̣ 6 3 4 1̣ 7̣ | 6̣ 5̣ 1̣ 1̣

Da ward viel Gnad auch mir ge = schenkt, Die Schuld ins tief = ste Meer versenkt;

Wie froh bin ich, wie selig!

3u 8, 7, :, 8, 8, 7 Silben.

81. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

A moll, a = 6.

Getroßt.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, Das soll mir niemand nehmen:
Er lebt, und was Ihm widerstrebt, Das muß sich endlich schämen.

Er lebt fürwahr, der starke Held; Sein Arm, der alle Feinde fällt,

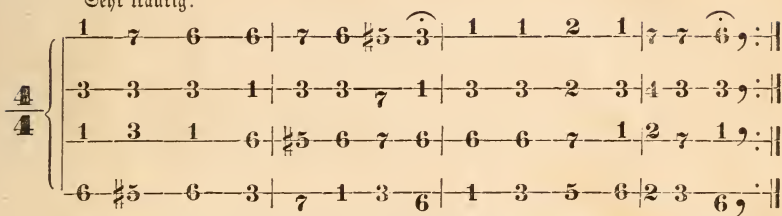
Hat auch den Tod bezwungen.

Zu 8, 7 :.,: 8, 8, 7 Silben.

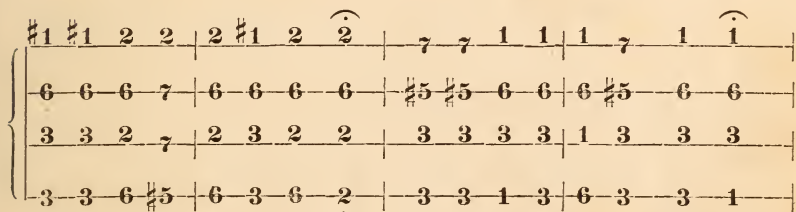
82. Pein und Schmerz hat mich umfängen.

Amoll, a = 6.

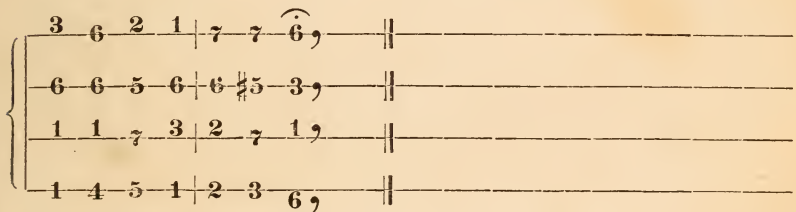
Sehr traurig.



Pein und Schmerz hat mich um=fan=gen, Jam=mer hat umge=ben mich.
 Nach Dir, Se = su, mein Ver=lan=gen, Sehn' ich mich herzin=nig=lich.



Du al = lein bist mein Er=göz = zen, — Weg mit al = len ird'is=chen Schätz=zen! —



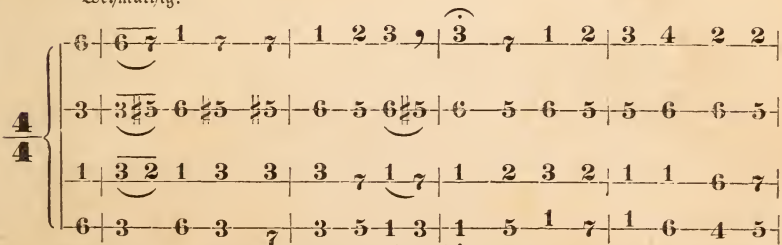
Dich lieb' ich herz=in=nig=lich.

Zu 9, 8 :.,: 9, 9, 6 Silben.

83. Wer nur den Tod recht wird betrachten.

Amoll, a = 6.

Wehmüthig.



Herr, leh = re mich mein End' be=den = ken, Be=rei = te Du mich selbst da=
 Dir will ich mich zu ei = gen schen = ken, Denn mei=ne Se = lig = keit bist

$\dot{1}$ 2 0 : || 3 | 2 7 $\overline{1}$ 7 6 | $\sharp 5$ 6 $\dot{7}$ 3 | 2 7 $\overline{1}$ 7 6 |
 5 2 0 : || 5 | 5 5 6 5 3 | 3 3 3 5 | 5 5 6 5 3 |
 $\dot{1}$ 2 0 : || 1 | 7 2 3 2 1 | 7 6 $\sharp 5$ 1 | 7 2 3 2 1 |
 $\dot{1}$ 2 0 : || 1 | 5 2 1 2 3 | 7 1 3 1 | 5 2 1 2 3 |

zu! Lass mich, dieweil ich noch le=be hier, Mein Se=ß, le=ben al= Du.

$\sharp 5$ 6 $\dot{7}$ 1 | 2 3 1 7 | 6 0 ||
 3 3 3 5 | 5 5 6 $\sharp 5$ | 3 0 ||
 7 6 $\sharp 5$ 3 | 7 1 3 3 2 | 1 0 ||
 7 1 3 1 | 5 3 6 3 | 6 0 ||

lein nur Dir, O, wei=che nicht von mir!

Zu 10, 4, 6, 4, 7, 4, 7 Silben.

84. Du Geist des Herrn, der Du von Gott ausgeh'st.

D moll, a = 3.

Bittend.

4 { 3 | 3 2 1 3 | 2 1 1 7 | 6 1 2 4 | 3
 4 { 1 | 7 7 6 6 | 7 6 6 $\sharp 5$ | 3 6 7 2 | 1
 1 | 3 3 3 3 | 3 3 3 3 | 1 3 5 5 | 5
 6 | $\sharp 5$ 3 6 1 | $\sharp 5$ 6 3 3 | 6 6 5 7 | 1

Kein Mund spricht's aus, was „Se=ßum lie=ben“ sei, Kein Ausdruck reicht

5 6 4 | 3 2 1 2 | 2 4 3 5 | 6 5 4 3 | 2 2
 1 1 2 | 1 7 5 1 | 7 2 1 1 | 1 1 1 7 | 1 7 7
 5 4 6 | 5 5 3 6 | 5 5 5 3 | 4 3 4 5 | 5 5
 3 4 4 | 5 5 1 $\sharp 4$ | 5 7 1 1 | 4 1 2 3 1 | 5 2

An Sei=ne Lieb' und Treu'; Nur wer es selbst Er=fah=ren und ge=trie=ben,

3 | 1 6 3 3 | 2 1 1 7 | 6 6 ||
 7 | 6 6 $\sharp 5$ 6 | 7 6 6 $\sharp 5$ | 6 4 3 ||
 3 | 3 1 7 1 | 2 3 3 3 | 1 2 1 ||
 $\sharp 5$ | 6 4 3 1 | $\sharp 5$ 6 3 3 | 3 2 6 ||

Weiß, was das sei: Ge=liebt sein und Ihn lie=ben.

Zu 11, 10, .: 5, 5, 10 Silben.

85. Schönster Immanuel, Herzog der Frommen.

H moll, a = 5.

Inbrünstig.

3
4

Fah-re da-hin, o du nich-ti=ges We=sen! Du, o Herr Je= su, biß
Dich, nicht die Ei= tel=keit hab' ich er= le= sen! Du sollst im Mund und im

mein, und ich Dein! Herr, all mein Le-ben Sei Dir er= ge= ben,
Her= zen mir sein.

Biß man mich legt in die Er= de hin-ein.

Zu 11, 10, .: 8, 6, 6 Silben.

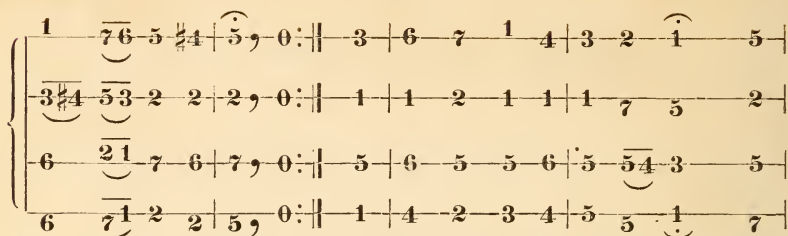
86. Wie herrlich ist's, ein Schäflein Christi werden.

E dur, a = 4.

Freudig.

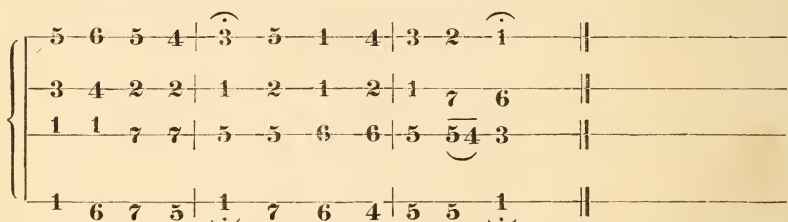
4
4

Wer le= ben will und gu= te Ta= ge je= hen, Der ma= che sich zu
Hier wird sein Fuß auf sü= ßer Wei= de ge= hen, Da ihm die Welt vor=



Se = fu Hir=ten=stab.
hin nur Trä=ber gab.

Hier wird nichts Gu=tes je ver=misst, Die=



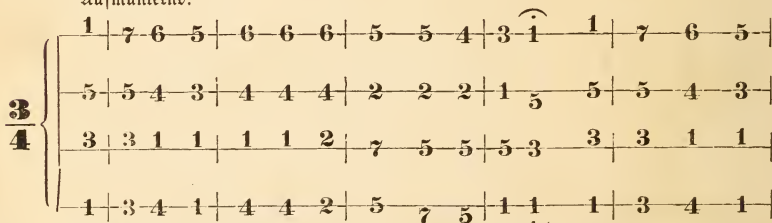
weil der Hirt ein Herr Der Schätz=ze Got=tes ist.

Zu 12, 12, 11, 11, 12, 12, 12 Silben.

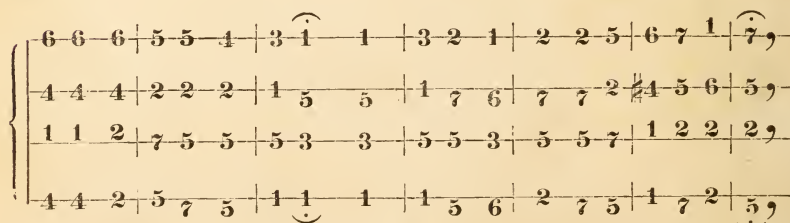
87. Ihr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Liebe.

D dur, a = 5.

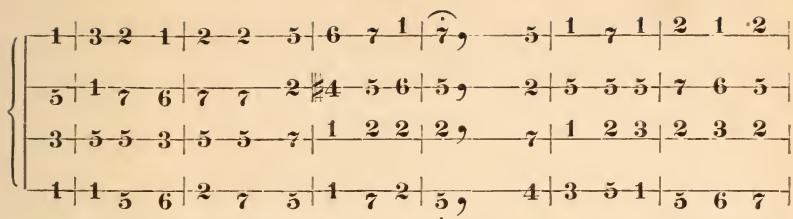
Aufmunternd.



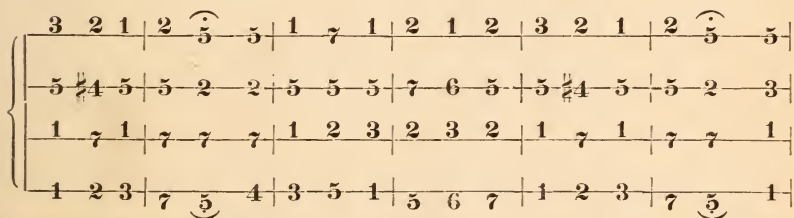
Ihr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Lie=be? Wie folgt man dem



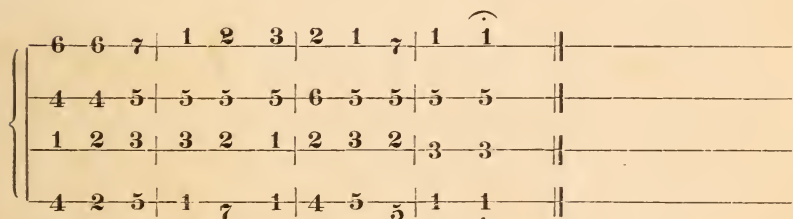
wahren Ver=ei=ni=gung=strie=be? Bleibt ihr auch im Ban=de der Einigkeit steh'n?



Ist kei-ne Zer-tren-nung der Gei-ster ge-sch'eh'n? Der Va-ter im Him-mel kann



Her-zen er-ken-nen. Wir dür-fen uns Brü-der ohn' Lie-be nicht nen-nen; Die



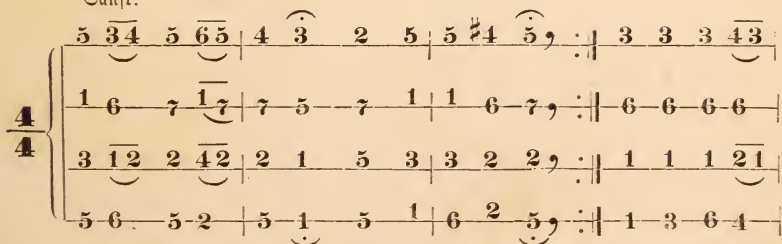
Flam-me des Höch-sten muß lich=ter=loh bren-nen.

Zu 6, 5 :., 6, 7, 6, 7 Silben.

88. Welcher reine Liebe.

G dur, a = 2.

Sanft.



Un-ser Herz und Le-ben Sei, Herr Je-su, Dein; Halt' uns in den
Du hast's uns ge = ge-ben, - Dein soll's wie=der sein.

2 2̣ 3 #4 | 5 6 5 #4 | 5̣, 2 2̣3 | 4 3̣2 1 1̣ |

5 5 5 6 | 7 1 6 6 | 7, 7 7̣1 | 1 1̣7 5 5 |

7 7 1 2 | 3 4 2 2 | 2, 5 5 | 4 5 5 3 |

5 2̣ 1 6 | 5 4 6 2 | 5, 5 2̣1 | 5 1̣5 3 1̣ |

Schran-ken, Die Dein Wort uns hat ge-stellt, Lass uns nim-mer wan-ken

4 3 2 5̣4 | 3 2 1̣, ||

5 6 5 5 | 1 7 5, ||

2 1 7 3̣2 | 1 5̣4 3, ||

7 1 5 1̣2 | 3̣4 5 1̣, ||

In dem Kampf mit Fleisch und Welt.

Zu 6, 6, 6, 6, 6, 7, 6, 7 Silben.

89. Mein' Augen schließ' ich jetzt.

G dur, a = 2.

Singebend.

1 | 1 5 | 1 2 | 3̣ 5 6 5 | 4 4 3̣ 5 | 4 3 2 1 |

4 5 | 5 2 5 5 | 5 1 1̣2 7 | 1 7 5 5 | 6 6 5 6 |

4 3 | 3 2 3 7 | 1 3 4 2 | 1 2 1 3 | 2 1 7 1 |

1 | 3 5 3 5 | 1 1 4 5 | 6 5 1̣ 1 | 4 1̣ 5 3̣4 |

Er-leucht' mich, Herr, mein Licht, Wenn mir die Ei-tel-keit Um-nebelt das Ge-

2̣ 3 1 4 3 2 | 1̣ 3 | 5 5 4 3 | 2̣ 3 1 2 | 3 5 4, |

7 5 6 6 | 1̣ 7 5 5 | 1̣ 7 6 6 | 7 5 6 7 | 1̣ 1̣ 1̣ 7 |

5 5 3 1 | 1̣ 5̣4 3 5 | 3 2 1 1 | 5 5 3 5 | 5 3 1̣2 |

5̣ 1̣ 6 4 | 5̣ 5̣ 1̣ 1̣ | 5̣ 7̣ 1̣ 3̣4 | 5̣ 1̣ 6 5 | 1̣ 3̣ 4̣5 |

sicht Mit Sachen die-ser Zeit, Und lass mich so ver-gnügt In Dei-ner Lie-be ste-

3̣ 5 4 2 | 3̣ #4 5̣ 1 | 2 3 4 3 | 2, 1̣ ||

5 1 6 7 | 1̣ 1̣ 7 5 | 7 1̣ 1̣7 1̣ | 1̣7 5 ||

1 3 2 5 | 1̣ 1̣ 2 3 | 5 3 2 5 | 2̣5̣4̣ 3 ||

1̣ 1̣ 4 5 | 1̣ 6 5̣ 1̣ | 5̣ 6 2 1 | 4̣5̣ 1̣ ||

hen, Dass ich nichts an-der's mög', Als Dich, mein Gott, an = se = hen.

Zu 6, 6 :,: 8, 8, 7, 7 Silben.

90. O großer Gott von Macht.

A dur, a = 1.

Flehend.

4/4

O gro-ßer Gott von Treu, Weil vor Dir niemand gilt, So
 Als Dein Sohn Je-sus Christ, Der Dei-nen Zorn ge-stillt:

sieh' doch an die Wunden sein, Sein' Marter, Angst und schwe-re Pein; Um

fei-net-wil-len scho-ne, Uns nicht nach Sünden loh-ne!

Zu 6, 7, 6, 6, 6, 7, 6, 6 Silben.

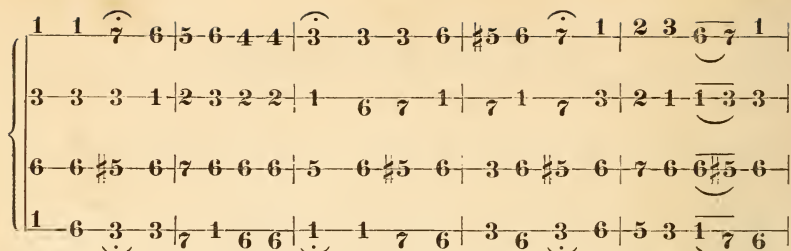
91. Mein Vater, zeuge mich.

A moll, a = 6.

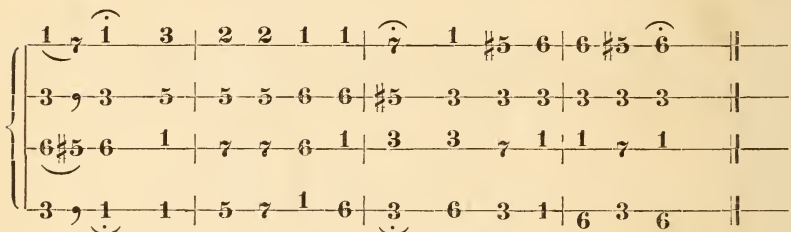
Sanft.

4/4

Mein Va-ter, zeu-ge mich, Dein Kind, nach Deinem Bil-de, Und schaffe



selbst in mir Die neu-e Kre-a = tur ! Lass mich doch gü-tig sein, Da heilig, weiß' und



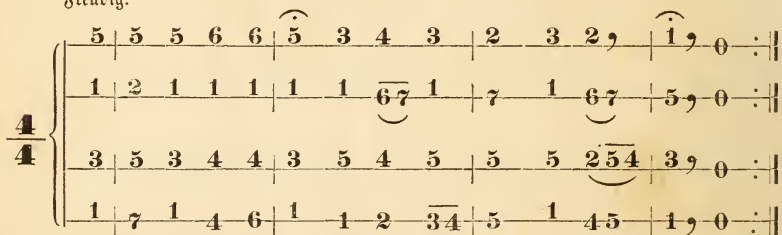
mil = de, Durch Dei=ner Gna=de Kraft, Wie Du bist von Na=tur!

Zu 6, 7 :., 6, 6, 6, 6 Silben.

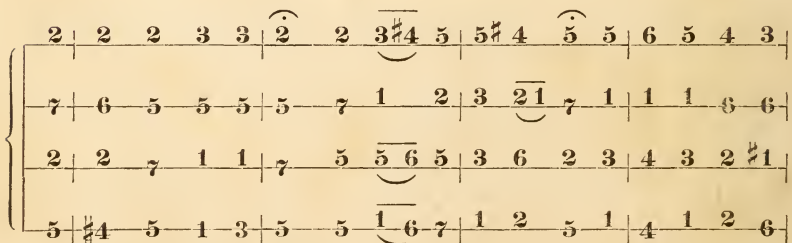
92. Nun danket Alle Gott.

G dur, a = 2.

Freudig.



Nun dan=ket Al = le Gott Mit Her=zen, Mund und Hän = den,
Der gro=ße Din=ge thut An uns und al = len En = den,



Der uns von Mutter=leib Und Kin=des=bei=nen an Un=zäh=lig viel zu

gut, Und noch jez-zund ge-than.

Zu 6, 7 :.: 6, 6, 6, 6 Silben.

93. O Gott, Du frommer Gott.

Hmoll, a = 5.

Sanft und innig.

Gieb mir ein from-mes Herz, Das nie von Dir sich tren = net,
Und stets mit Freu-dig = keit, Dich sei = nen Da = ter nen = net,

Das Dir sich ü = ber-lässt, Sich kind=lich an Dir hält, Und wenn es nur Dich

hat, Nichts fragt nach die-ser Welt.

Zu 6, 7 :.: 7, 6, 7, 6 Silben.

94. Die Nacht ist nun dahin.

G dur, a = 2.

Sanft.

4
4

Die Nacht ist nun da-hin, Die Son-ne schei-net wie = der :
Wohlauf demnach, mein Sinn, Bring' fro-he Dan-kes = lie = der.

Oh' du zu Werk und Pflich-ten Gehst, knie vor Gott erst her, Daff

Er dein Thun und Lich = ten Zu Sei-ner Eh-re feh'r.

Zu 7, 6 :.: 3, 3, 6, 6 Silben.

95. Mache dich, mein Geist, bereit.

E dur, a = 4.

Kräftig.

4
4

Dank sei Dir, Du Got-tes-lamm, Daff Du ü = ber = wun = den,
Daff Du mir am Kreuzes-stamm Die Er = lö = sung fun = den!

5 4 3̇, | 6 5 4̇, | 5 2 3̇4 5 | 5 4̇ 5, |
 7 2 7, | 3 1 2, | 2 7 1 2 | 3 2̇1 7, |
 2 6 5̇, | 6 3 6, | 5 5 5̇6 7 | 6 5̇4 2, |
 5 6 3, | 1 1 6, | 7 5 1 7 | 1 2 5, |

Ich bin Dein, Dir al = lein Will ich mich er = ge = ben,

6 7 1 3 | 2, 1, ||
 2 2 1 1 | 1 7 5, ||
 4 5̇4 3 6 | 6 5̇4 3, ||
 2 5 6 6 | 4 5 1, ||

Und zur Freu = de le = ben.

3u 7, 6 :: 6, 6, 6, 6 Silben.

96. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden.

F dur, a = 3.

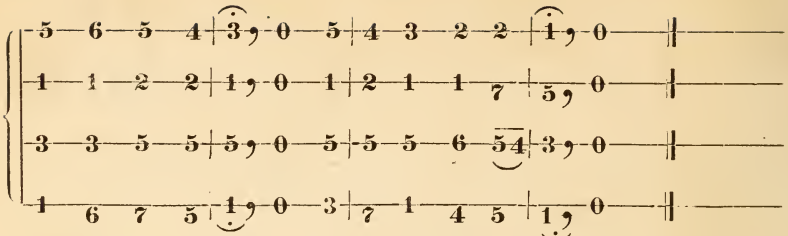
Erhebend.

1 | 3 5 6 5 | 4, 3̇ 5 | 1 7 1 3 | 2̇, 0 :||
 5 | 1 3 4 3 | 2, 1 1 | 5 5 5 1 | 7, 0 :||
 3 | 5 1 1 1 | 7 5 5 3 | 3 2 3 5 | 5, 0 :||
 1 | 1 1 4 1 | 2 5 1 1 | 3 5 3 1 | 5, 0 :||

Nimm, o mein Herz, mit Freu = den An Sie = ge Ze = su Theil!
 Er lebt nun, frei von Lei = den, Voll Preis auch Dir zum Heil;

2 | 2 1 7 1 | 2̇, 0 5 | 5 4 3 4 | 5̇, 0 1 |
 7 | 6 6 5 5 | 7, 0 1 | 2 2 1 1 | 1, 0 1 |
 5 | 2 2 2 3 | 5, 0 5 | 7 5 5 4 | 3, 0 5 |
 5 | 4̇ 4̇ 5 3̇1 | 5, 0 3 | 5 7 1 6̇4 | 1, 0 3 |

Er gab da = hin Sein Blut Und Le = ben, Dir zu gut; — Sieh



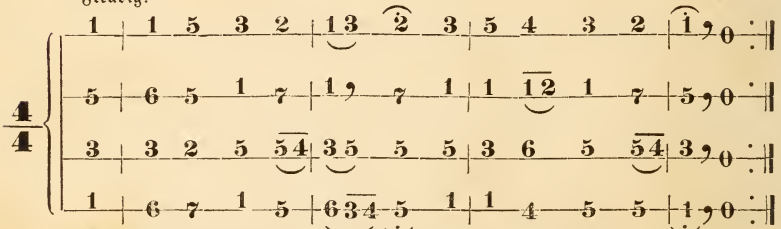
du Ihm Seel' und Sinn Da=s für zum Op=fer hin!

Zu 7, 6 :, 6, 7, 7, 6 Silben.

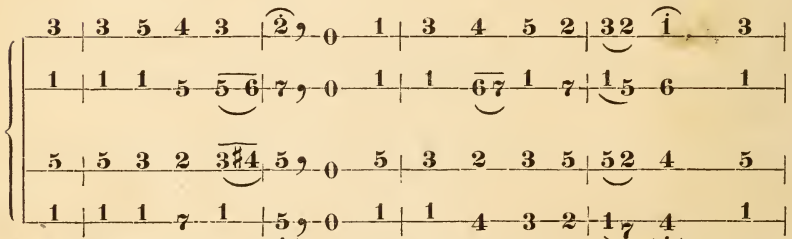
97. Aus meines Herzens Grunde.

G dur, a = 2.

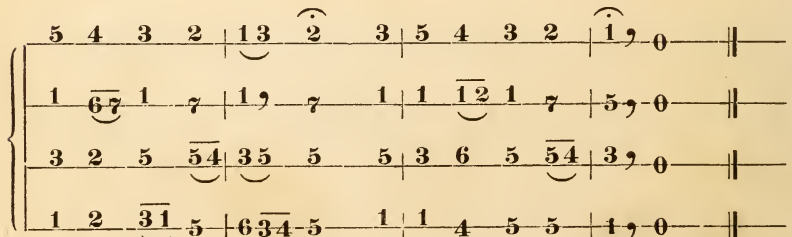
Freudig.



Herr, Dei=ne Schuld ist grö=ßer, Als es der Mensch ver=steht,
Dein Rath un=end=lich bes=fer, Als es sein Wunsch er=fleht.



Gott, mei=ne Zu=ver=sicht, Dir froh mich zu er=ge=ben, Dich



dank=bar zu er=he=ben, Sei mei=ne lieb=ste Pflicht.

Zu 7, 6 :.: 6, 7, 7, 6 Silben.

98. Von Gott will ich nicht lassen.

A moll, a = 6.

Vertrauensvoll.

4
4

6 6 7 1 2 7 6 5 5 6 6 7 7 3 0 : |
3 3 5 6 6 5 4 2 3 3 3 4 3 1 0 : |
1 1 3 3 2 2 1 7 7 1 6 6 5 6 0 : |
6 6 3 6 4 5 2 5 3 1 1 2 3 6 0 : |

Herr, schen=ke Dei=nem Kin=de Zum Blei=ke neu=e Kraft,
Dass es Dich such' und fin=de, Der al=len Se=gen schafft!

3 2 7 1 1 7 0 7 1 2 3 3 2 1 7 2 |
5 5 5 4 6 5 0 3 3 5 5 5 4 6 5 5 |
1 7 2 1 3 2 0 5 6 7 1 1 6 1 2 7 |
1 5 2 6 3 5 0 3 6 5 1 1 2 4 5 5 |

Und los=fet mich die Welt, So komm, mich zu ver=tre=ten, Und

1 7 6 6 7 6 5 4 3 6 6 5 6 0 |
3 3 3 3 2 4 3 2 1 3 4 3 3 0 |
6 5 6 1 2 7 7 5 1 2 7 1 0 |
6 3 2 1 1 7 2 5 7 1 6 2 3 6 0 |

lehr' mich gläu=big be=ten, Wie es Dir wohlge=fällt.

Zu 7, 6 :.: 7, 6, 7, 6 Silben.

99. O Haupt, voll Blut und Wunden.

H moll, a = 5.

Wehmüthig.

4
4

3 6 5 4 3 2 3 7 1 7 6 5 6 0 : |
1 4 3 2 1 1 7 1 3 3 5 4 3 1 0 : |
6 1 1 6 5 6 5 5 5 6 7 1 7 1 0 : |
1 4 1 2 3 4 5 1 3 6 5 1 2 3 6 0 : |

Ich dan=ke Dir von Her=zen, O Je=su, lieb=ster Freund,
Für Dei=ne To=des=schmerzen, Da Du's so gut ge=meint.

7 | 1 5 6 7 | 1, 1̇ 5 | 6 5 4 4 | 3, 0 1 |
 2 | 3 3 4 4 | 3 4 3 3 | 4 3 2 7 | 1, 0 3 |
 5 | 6 7 1 7 | 5 6 5 1 | 1 1 6 5 | 5, 0 5 |
 5 4 | 3 5 4 2 | 1 4 1 1 | 4 1 2 5 | 1, 0 1 |
 Ach, gieb, daß ich mich hal = te Zu Dir und Dei = ner Treu', Und

7 2 1 7 | 6, 7̇ 3 | 4 3 2 5 | 3, 0 ||
 2 7 1 2 | 3 2 2 1 | 2 1 7 2 | 1, 0 ||
 5 5 4 5 | 3 4 5 6 | 6 5 5 7 | 1, 0 ||
 5 5 6 7 | 1 2 5 1 | 6 1 5 5 | 1, 0 ||
 wenn ich einst er = kal = te, In Dir mein En = de sei!

Zu 7, 6, :: 7, 6, 7, 6 Silben.

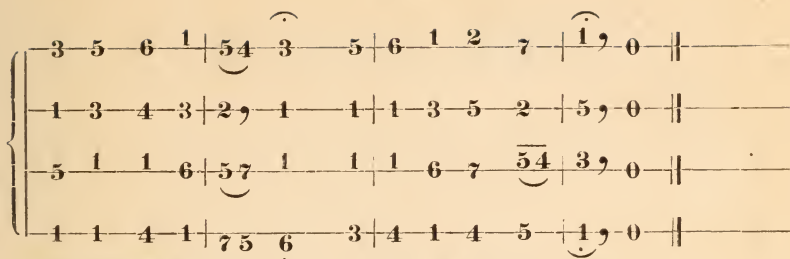
100. Wie soll ich Dich empfangen.

Udur, a = 6.

Freudig.

1 | 5 5 6 7 | 1, 1̇ 3 | 4 3 2 2 | 1, 0 :||
 1 | 2 3 4 4 | 3 4 3 5 | 6 7 1 5 | 7 6 | 5, 0 :||
 3 | 5 1 1 2 | 5 6 5 1 | 2 1 7 5 4 | 3, 0 :||
 1 | 7 1 4 2 | 1, 1̇ 1 | 4 1 5 5 | 1, 0 :||
 Dein Zi = on streut Dir Pal = men Und grü = ne Zweige hin;
 Und ich will Dir mit Psalmen Er = mun = tern mei = nen Sinn.

1 | 3 3 2 1 | 7 6 5̇ 7 | 1 7 6 6 | 5, 0 5 4 |
 5 | 5 5 5 5 | 5 4 2 3 | 3 4 5 3 | 2 1 | 7, 0 2 |
 5 | 1 1 2 3 | 2 1 7 5 | 1 2 6 5 4 | 2, 0 2 |
 1 | 1 1 7 1 | 2, 5̇ 3 | 6 7 1 2 | 5, 0 7 |
 Mein Her = ze soll Dir grü = nen In ste = tem Lob und Preis; Und



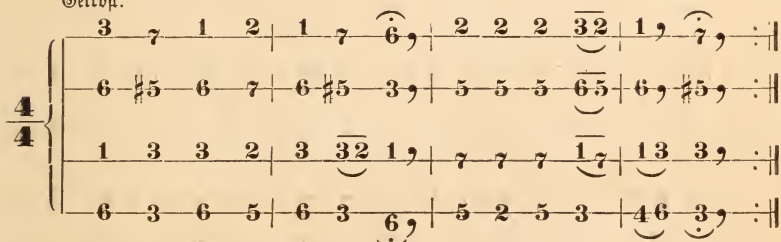
Dei-nem Na-men die-zen, So gut es kann und weiß.

Zu 7, 6 :., 7, 6, 7, 6 Silben.

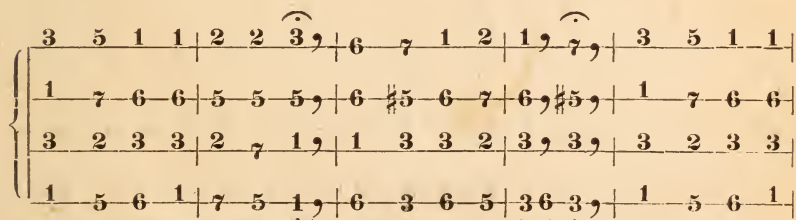
101. Christe, wahres Seelenlicht.

Fismoll, a = 1.

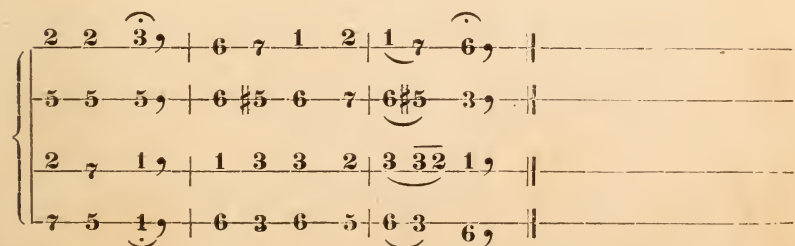
Getroß.



Sang' dein Werk mit Je-su an, Je-sus hat's in Hän-den.
Je-sum ruf zum Bei-stand an; Je-sus wird's voll-zen-den.



Steh' mit Je-su morgens auf, Geh' mit Je-su schlaf-en! Füh'r mit Je-su



dei-nen Lauf, Laß-se Je-sum schaf-fen!

Zu 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7, 6 Silben.

102. Christus, der uns selig macht.

A moll, a = 6.

Ausdruck inniger Trauer.

4/4

Herr, Dein Frie=den sei mit mir! Lass auf mein Ge = wis = sen,

Wenn es za= get, lass von Dir Trost und Frie=den flie = ßen. Trost er=gießt in

je = des Herz Sich aus Dei=nem Her = zen. Auch den hängsten, herbsten Schmerz

Sei = len Dei = ne Schmer = zen.

3u 7, 6 :.; 7, 6, 7, 6 Silben.

103. War dieses nicht mein Hoffen.

Fis moll, a = 1.

Getroßt.

4

War die=ses nicht mein Hof=sen, Und mei=nes Glaubens Stütz',
So oft mich hat be = trof=sen Die schwere Kreu=zes = hizz' :

Dass der Herr doch endlich würd' Mich von al=lem Bö = sen, Von der Kreuz=und

Sün=den=bürd Gnä=dig=lich er = lö = sen?

3u 7, 6 :.; 7, 7, 6, 6 Silben.

104. Fort, fort, mein Herz, zum Himmel.

A dur, a = 1.

Innig.

4

Fort, fort, mein Herz, zum Himmel ! Fort fort, zum Lämmlein zu !

In die = sem Welt = ge = tüm = mel Ist für dich fei = ne Ruh'.

2 2 2 2 1 7 6 5 5 1 1 2 3 4 3 2 1
 5 5 5 5 6 5 4 2 3 5 5 5 1 7 1 5 1
 7 7 7 7 1 2 1 7 1 3 3 7 1 2 1 7 3
 5 7 5 2 3 2 5 5 1 1 5 6 5 5 6

Dort, wo das Lämmlein wei = det, Ist dei = ne Statt be = rei = tet, Da,

2 1 2 3 4 0 1 4 2 3 2 1 0
 7 6 5 1 7 0 6 6 5 6 5 5 0
 2 3 7 1 2 0 3 2 7 1 7 4 3 0
 5 3 5 6 5 0 1 4 5 3 4 5 1 0

da ist dei = ne Ruh. Fort, fort, zum Him = mel zu!

Zu 7, 7, :, 7, 8, 7, 4 Silben.

105. Christ lag in Todesbanden.

D moll, a = 3.

Feierlich.

4
 4
 3 2 3 4 5 6 5 4 3 3 2 1 2 3 2 1 7 6
 1 7 1 2 3 3 2 7 5 6 7 1 7 6 5 6
 6 5 5 6 7 1 7 6 5 1 2 3 5 5 4 3 3 2 1
 6 1 5 1 7 6 3 6 3 1 7 6 5 1 5 6 3 6

Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar, Froh = lockt Ihm, al = le Frommen.

Er, der für uns ge = tödtet war, Ist al = ler Angst ent = nommen.

6 1 2 6 7 1 2 3 3 6 5 6 7 6 5 4 3 3
 6 6 7 6 5 6 7 1 1 3 3 3 2 3 2 7 1
 1 3 5 3 2 3 5 5 5 1 7 6 4 5 6 7 6 5 5
 6 6 5 1 7 6 5 1 1 6 3 2 1 7 3 7 3 1

Sei ge = lobt, Herr Je = su Christ, Dass Du für uns ge = stor = ben bist Und

5 3 5 2 | 1 7 6 | 3 2 | 1 7 6 |
 2 1 7 7 | 6 5 6 | 1 7 | 6 5 6 |
 5 5 5 5 | 3 2 1 | 1 2 | 3 3 2 1 |
 7 1 3 5 | 6 2 6 | 1 5 | 6 3 6 |

Hieg = reich auf = er = stan = den! Hal = le = lu = ja!

Zu 8, 3, 3, 6, 8, 3, 3, 6 Silben.

106. Warum sollt' ich mich denn grämen.

C moll, a = 4.

Feiter.

6 5 6 7 | 1 6 7 3 | 1 1 7, | 6 6 5, |
 3 3 3 3 | 3 4 3 2 1 | 3 3 3, | 4 4 3, |
 1 7 1 5 | 6 1 5 6 | 6 6 5, | 1 1 7, |
 6 3 6 3 | 1 1 3 6 | 1 3 7, | 1 6 7, |

Wa-rum sollt'ich mich denn grä-men? Hab' ich doch Chri-stum noch;

6 7 1 6 | 7, 6, | 6 5 6 7 | 1 6 7 3 | 1 1 7, |
 3 3 3 4 | 3 2 1, | 3 3 3 3 | 3 4 3 2 1 | 3 3 3, |
 6 5 6 6 5, 3, | 1 7 1 5 | 6 1 5 6 | 6 6 5, |
 1 3 1 1 | 3, 6, | 6 3 6 3 | 1 1 3 6 | 1 3 7, |

Wer will mir den neh-men? Wer will mir den Himmel rau-ben, Den mir schon

6 6 5, | 6 7 1 6 | 7, 6, ||
 4 4 3, | 3 3 3 4 | 3 2 1, ||
 1 1 7, | 1 5 6 6 5, 3, ||
 1 6 7, | 1 3 1 1 | 3, 6, ||

Got-tes Sohn Bei-ge = legt im Glauben?

3u 8, 7, 7, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

107. Gott, den ich als Liebe kenne.

Adur, a = 1.

Bittend.

4/4

Herr, laß nicht den Geist er = mü = den Bei des Lei = bes Mat = tig = keit

Dass er sich zu al = ler Zeit In Dich sent' in Lieb' und Frieden. Laß des Lei = bes

Angst und Schmerz Nicht der See = le Auf = fahrt hin = dern, Und die Ru = he

in Dir min = dern; Un = ter = stütz = ze Du das Herz!

3u 8, 7 :.: 4, 4, 7, 7 Silben.

108. Was Gott thut, das ist wohlgethan.

Gdur, a = 2.

Zuversichtlich und freudig.

4
4

Was Gott thut, das ist wohl=ge=than, Es bleibt ge=recht Sein Wil = le.

Wie Er fängt mei=ne Sa=chen an, Will ich Ihn hal=ten stil = le.

Er ist mein Gott, Der in der Noth Mich wohl weiß zu er=hal = ten,

Dum lass' ich Ihn nur wal = ten!

3u 8, 7 :.: 4, 4, 8, 8 Silben.

109. O ihr auserwählten Kinder.

Fdur, a = 3.

Kräftig.

4
4

Ach, ihr theu=ren, lie=ben Kin=der, Hö = ret Je=sum, un=sern Herrn,
Hört den See=len = ü = ber = win=der, Und ge=hor = het Ihm auch gern!

Sei = ne Trie = be Geh'n auf Lie = be; Sei = ne leh = ten Wor = te zeu = gen,

Lie = be sei den Sei = nen ei = gen.

Zu 6, 7 :.; 4, 8, 8, 4 Silben.

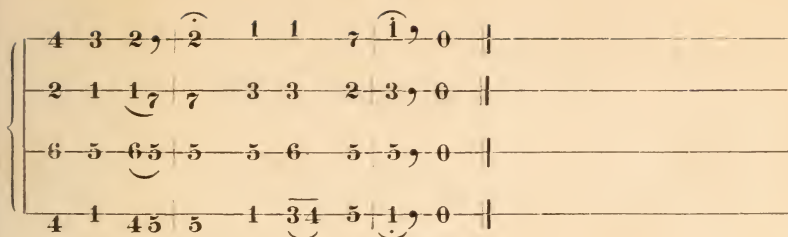
110. Auf, hinauf zu deiner Freude.

Ddur, a = 5.

Sehr freudig.

Auf, hin = auf zu dei = ner Freu = de Mei = ne See = le, Herz und Sinn!
Weg, hinweg mit dei = nem Lei = de, Hin, zu dei = nem De = su hin!

Er ist dein Schatz. Je = sus ist dein ein = zig's Le = ben; — Will die Welt kein'n



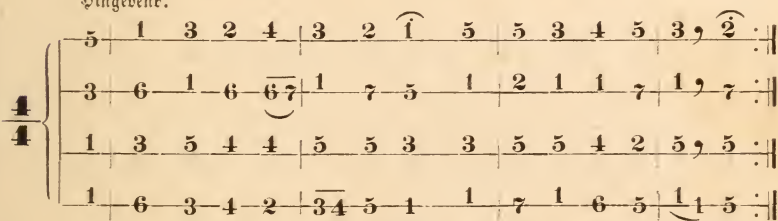
Ort dir ge = ben, Bei Ihm ist Platz.

Zu 8, 7 :, 6, 6, 8, 8 Silben.

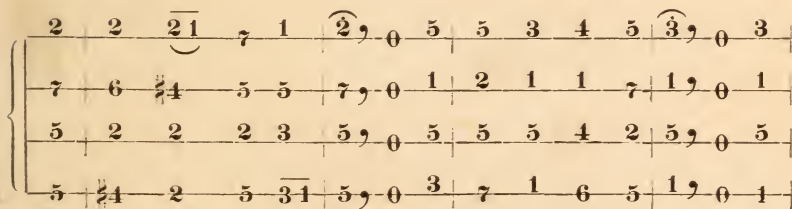
111. Der lieben Sonne Licht und Pracht.

A dur, a = 1.

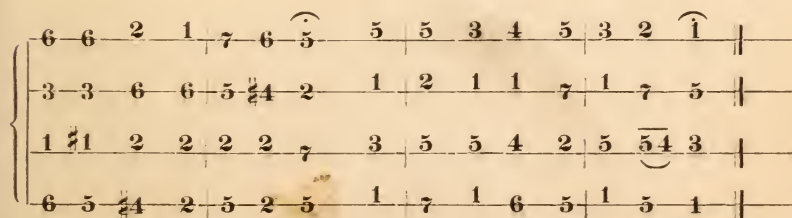
Hingehend.



Wohl-an, so sei es denn ge-wagt: Ich wäh-le Dei-ne Dor-nen.
 Daß, was Dein treu-er Mund ge-sagt, Soll mich hinfort an-spor-nen.



Man kommt durch Spott und Hohn Al-lein zur Him-mels-kron'. D



sanf-tes Loch, o leich-te Last! Wohl dem, der dich ge-trost auf-faßt!

3u 8, 7, 8, 7, 7, 7, 7, 7 Silben.

112. Welt, ade, ich bin dein müde.

Gdur, a = 2.

Innig.

4
4

Welt, a = de, ich bin dein mü = de, Ich will nach dem Him-mel zu,

Da wird sein der rech = te Frie = de, Und die stol = ze See = len = ruh.

Welt, bei dir ist Krieg und Streit, Nichts, denn lau = ter Ei = tel = keit,

In dem Him-mel al = le = zeit Frie = de, Ruh' und Se = lig = keit.

Zu 8, 7, :, 7, 7, 8, 8 Silben.

113. Freu' dich sehr, o meine Seele.

G dur, a = 2.

Freudig.

4/4

Freu' dich sehr, o mei-ne See = le, Und ver-giß der Noth und Qual!
 Chri-stus, dem ich dich be-seh = le, Ruff dich aus dem Jammer-thal.

Aus der Trübsal dieser Zeit Führt Er dich zur Herr-lich-keit, Die kein Ohr je

hat ge = hö = ret, Und die e = wig, e = wig wä = ret.

Zu 8, 7 :, 7, 7, 8, 8 Silben.

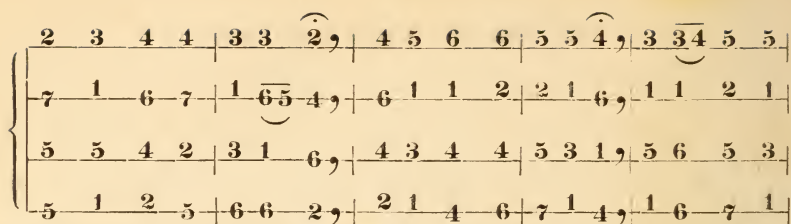
114. Werde munter, mein Gemüthe.

G dur, a = 2.

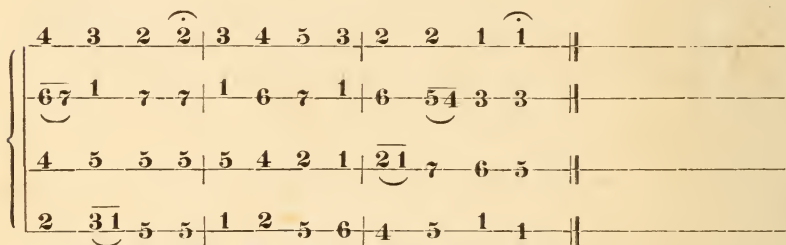
Freudig.

4/4

Auf, ihr Kinder, laßt uns be-ten, Denn der Herr be-fiehlt es uns,
 Und Sein Geist will uns ver-tre = ten Bei der Schwachheit un-ser's Thuns.



Gle'h'n nur zwei nach Seinem Sinn, Ist Er selbst doch mitten in, Und es soll ge-



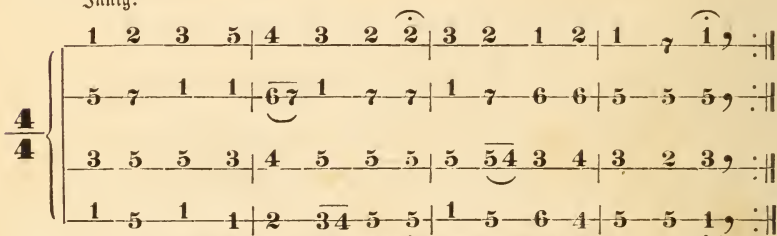
wiß das Gle=hen Niemaß un=er=hört ge=sche=hen.

Zu 8, 7 :.; 8, 7, 8, 7 Silben.

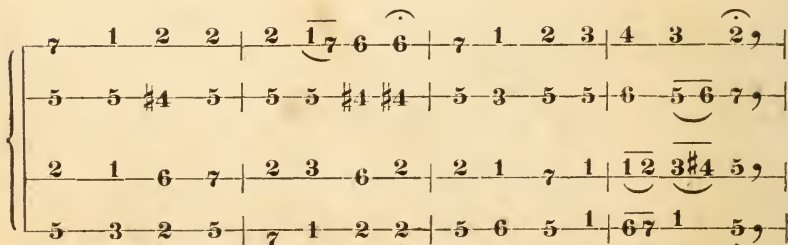
115. O Du, Liebe meiner Liebe.

Bdur, a = 7.

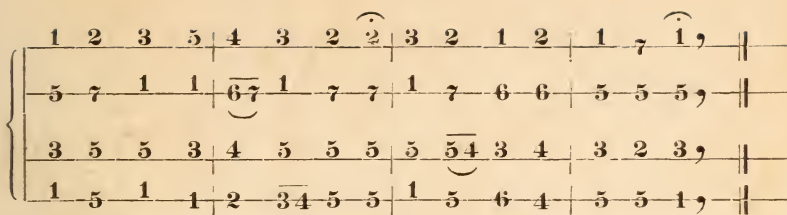
Innig.



Herr, Dein Wort, die ed = le Ga = be, Die=sen Schaz=er=hal = te mir,
Denn ich zieh' es al = ler Ga = be Und dem größ'ten Reichthum für.



Wenn Dein Wort nicht mehr soll gel=ten, Wor=auf soll der Glau=ben ruh'n?



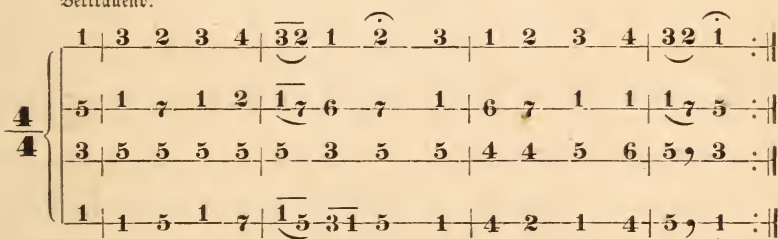
Mir ist's nicht um tau=send Welten, A=ber um Dein Wort zu thun.

Zu 8, 7 :.; 8, 7, 8, 7 Silben.

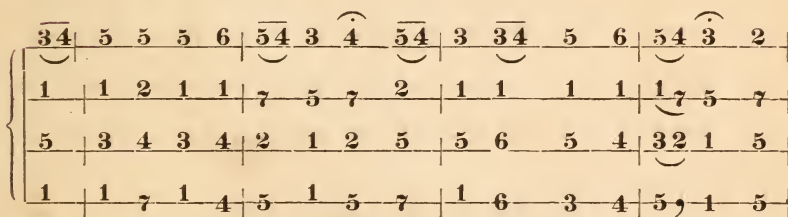
116. Die Wanderschaft in dieser Zeit.

Fdur, a = 3.

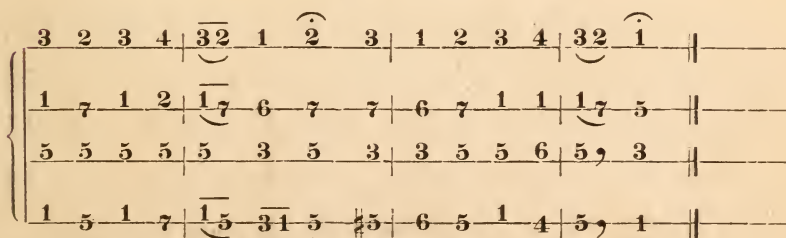
Vertrauens.



Wir op=fern Dir mit Hand und Mund Leib, Seel und Geist auf's Neu=e,
Ver=sprechen Dir bei un=serm Bund Un=wei=ger=li=che Treu=e:



Du a=ber hal=te Dei=nen Eid, Und lass' Dein Werk nicht lie=gen; Hilf



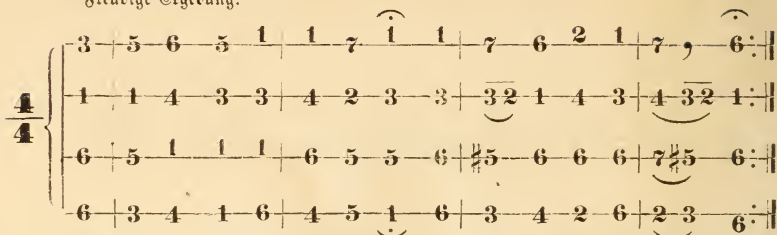
Dei=ner ar=men Chri=sten=heit Auch im Er=lie=gen sie=gen!

Zu 8, 7, :, 8, 7, 8, 7 Silben.

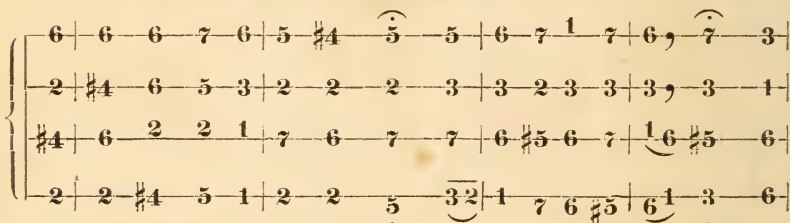
117. Was mein Gott will, gescheh' allzeit.

A moll, a = 6.

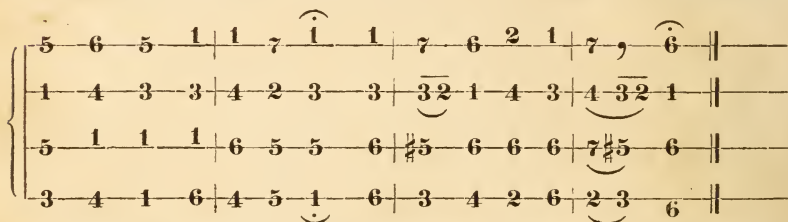
Freudige Ergebung.



Triffst dich ein Lei=den, duld' es nur; Aus Lei=den flie=het Se=gen.
 Kein Baum trägt Früchte, kei=ne Flur Blüht oh=ne Sturm und Re=gen.



So dringt mein Herz auch oft durch Schmerz Zu mei=nes Got=tes Freuden. Nimm



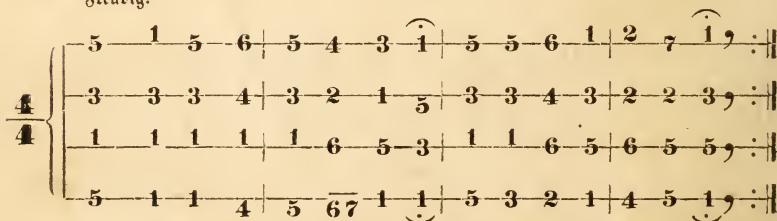
Er mich dann zu Eh=ren an; Was scha=den al=le Lei=den?

Zu 8, 7, :, 8, 8, 7, 7 Silben.

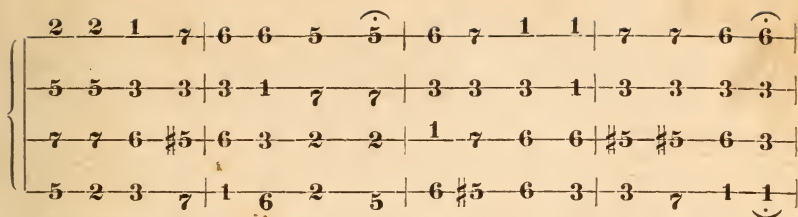
118. Alle Menschen müssen sterben.

Cdur, a = 6.

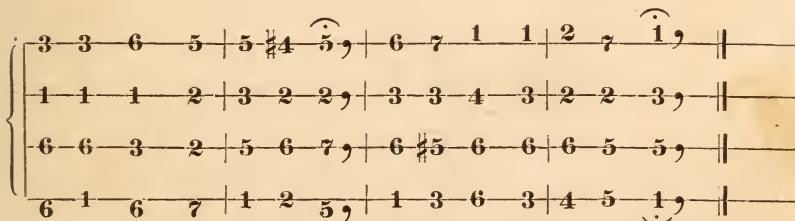
Freudig.



Je=sus soll in al=lem Lei=den Mein ge=treu=er Beistand sein;
 Nichts, nichts soll mich von Ihm scheiden, Es soll kei=ne Her=zenspein,



Rei = ne Trüb = sal, rei = ne Schmer = zen Rei = ßen Ihn auß mei = nem Her = zen.



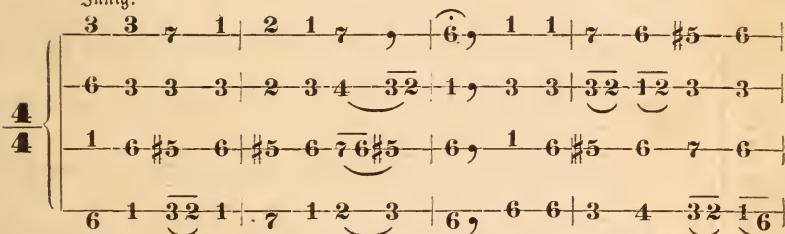
Ob mir gleich mein Herz zer = bricht, Laß ich denn = noch Ze = sum nicht.

Zu 8, 7 :, 8, 8, 7, 7 Silben.

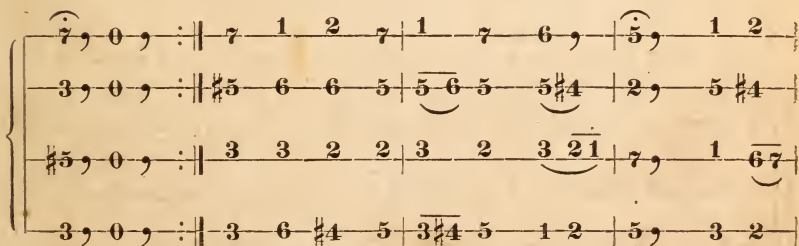
119. Jesu, der Du meine Seele.

Amoll, a = 6.

Innig.



O wie fröh = lich, o wie se = lig Wer = den wir im Him = mel
Dro = ben ern = ten wir un = zäh = lig Un = f're Freu = den = gar = ben



fein! Ge = hen wir hier hin und wei = nen, Dor = ten
ein.

wird die Son = ne schei = nen; Dort ist Tag und fei = ne Nacht,

Dort, wo man nach Thrä = nen lacht.

Bu 8, 7 :.: 8, 8, 7, 7 Silben.

120. Jesu, meines Lebens Leben.

E dur, a = 4.

Freudig.

Je = su, mei = nes Le = bens Le = ben, Je = su, mei = nes Lo = des Tod,
Der Du Dich für mich ge = ge = ben In die tief = ste See = len = noth,

In das äu = ßer = ste Verder = ben, Nur dass ich nicht möchte sterben: Tausend, tausend =

4 3 $\dot{2}$, | 3 5 4 3 | 2 2 $\dot{1}$, ||

2 1 7, | 1 7 $\overline{12}$ 1 | 1 7 5, ||

4 6 5, | 5 2 4 6 | 6 $\overline{54}$ 3, ||

$\overline{67}$ 1 $\dot{5}$, | 1 5 $\overline{67}$ 1 | 4 5 $\dot{1}$, ||

mal sei Dir, Lieb=ster Je = su, Dank da = für.

Zu 8, 7 :.; 8, 8, 7, 7 Silben.

121. Ermuntre dich, mein schwacher Geist.

Fdur, a = 3.

Feierlich.

4 3 | 3 2 3 5 | 5 $\sharp 4$ $\dot{5}$ 5 | 2 3 4 3 | 2, $\dot{3}$: ||

1 | 1 5 6 7 | 1 6 7 5 | 5 5 $\overline{67}$ 1 | 1 7 5 : ||

4 5 | 6 5 3 2 | 3 2 2 3 | 5 3 2 1 | $\overline{67}$ 1 : ||

1 | 6 7 1 7 | 6 2 $\dot{5}$ 1 | 7 1 4 1 | $\overline{45}$ $\dot{1}$: ||

Lob, Preis und Dank, Herr Je = su Christ, Sei Dir von mir ge = sun = gen,
Dass Du mein Bru = der worden bist Und hast die Welt be = zwungen.

5 | 1 7 6 5 | $\overline{65}$ 4 $\dot{3}$ 2 | 3 $\sharp 4$ $\overline{54}$ 3 | 4 3 $\dot{2}$ 2 |

2 | 3 2 1 2 | $\overline{17}$ 6 7 7 | 6 6 7 1 | 1 6 7 7 |

5 | 5 5 3 2 | $\overline{32}$ 2 5 5 | 3 2 2 1 | $\overline{67}$ 1 5 5 |

7 | 1 2 3 7 | $\overline{12}$ 2 $\dot{5}$ 5 | 1 6 5 1 | 4 1 $\dot{5}$ 5 |

Hilf, dass ich Dei=ne GÜ = tig=keit Stets preis' in die = ser Gna=den=zeit Bis

5 5 6 7 | 1 $\dot{2}$ $\dot{5}$ 5 | 6 5 4 3 | 2, $\dot{1}$ ||

1 2 1 2 | 3, 3 3 | 1 1 $\overline{12}$ 1 | 1 7 5 ||

3 2 $\sharp 4$ 5 | $\overline{65}$ 5 5 | 4 3 4 6 | $\overline{654}$ 3 ||

1 7 6 5 | 1 $\dot{5}$ $\dot{1}$ 1 | 4 5 $\overline{67}$ 1 | $\overline{45}$ $\dot{1}$ ||

ich der=einst dort o = ben Dich e = wig wer = de lo = ben.

Zu 8, 7 :.; 12, 12, 11, 11 Silben.

122. Eins ist noth; ach Herr, dies Eine.

Fdur, a = 3.

Ermunternd.

4
4

Eins ist noth; ach Herr, dies Ei = ne Leh = re mich er = ken = nen doch:
Al = les An = d're, wie's auch scheine, Ist doch nur ein schwe = res Joch,

3
4

Dar = un = ter das Her = ze sich na = get und pla = get, Und dennoch kein

wahres Ver = gnügen er = ja = get. Er = lang' ich dies Ei = ne, das Al = les er =

fest, So werd' ich mit Ei = nem in Al = lem er = gößt.

3u 8, 8, 7, 7, 8, 8, 7, 7 Silben.

123. „Folget mir,“ ruft uns das Leben.

Gmoll, a = 7.

Ermunternd.

4/4

Je-su, dei-ne Lieb' ist sü-ße, Und je mehr ich sie ge-nie-ße,

De-sto mehr ver-tie-set sich Mei-ne See-le ganz in Dich. Und wenn ich in

Dei-ner Lie-be Mich nur we-nig Stun-den ü-be, Ist die kur-ze Zeit fürwahr

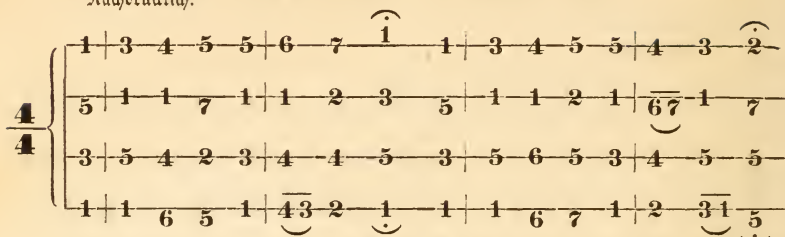
Bes-ser, als sonst tau-send Jahr'.

Zu 8, 8, 7, :, 8, 8 Silben.

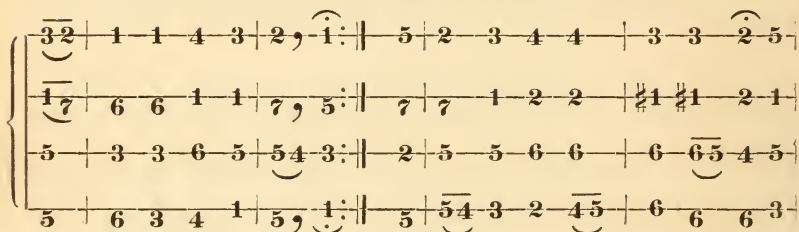
124. O Ewigkeit, du Donnerwort.

Edur, a = 4.

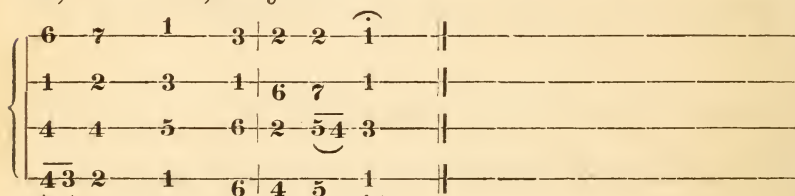
Nachdrücklich.



Ich bin er-lös't und bin ein Christ, Mein Herz ist ru-hig und ver-gisst
 Ich dul-de, was ich dul-den soll, Und bin des ho-hen Tro-stes voll:



Die Schmerzen die=ses Le=bens. Gott sel=ber misst mein Theil mir zu, Hier
 Ich lei=de nicht ver=ge=bens.



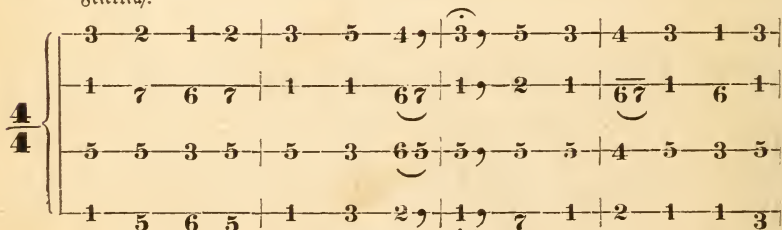
für=zen Schmerz, dort ew'ge Ruh.

Zu 8, 8 :, 8, 8, 8, 8 Silben.

125. Schmücke dich, o liebe Seele.

Edur, a = 4.

Feierlich.



Hei=land, Le=bens=fürst, Dein Lie=ben Soll mich in der Lie=be
 Dei=ne na=men = lo = se Treu = e Mei = ne Treu = e stets er=

2 , 1̇ , : || 5 6̇7 1 7 | 6 7 6 , | 5̇ , 5 6̇7 |

2̇1 7 5 , : || 1 1̇2 1 3 | 2 2 3 2 | 7 , 1 1̇2 |

6 5̇4 3 , : || 3 4 5 5 | 4̇ 5 3̇4 | 5 , 3 4 |

4 5 1 , : || 1 4 3 5 | 6 5 1 2 | 5 , 1 4 |

û = ben, Dein er = bar = men = des Ver = ge = ben Sei die
neu = e ;

1 7 6 7 | 6 , 5̇ , | 2 3 4 4 | 3 3 2 2̇ | 5 3 4 3 |

1 3 2 2 | 3 2 7 , | 7 1 6 2 | 1 1 7 6 | 1 1 6̇7 1 |

5 5 4̇ 5 | 3̇4̇ 5 , | 5 5 4 6 | 5 5 2 4 | 3 5 4 5 |

3 5 6 5 | 1 2̇ 5 , | 5 1 2 2 | 5 3 5 4̇ | 1 3 2 5 |

Kraft in mei = nem Le = ben ; Dei = ne Last in Gra = bes = höh = le Sei die Ruh in

1 3 2 , | 1̇ , 0 , |

6 1 2̇1 7 | 5 , 0 , |

3 5 6 5̇4 | 3 , 0 , |

6 3 4 5 | 1 , 0 , |

mei = ner See = le !

Zu S, S :.; S, S, S, S Silben.

126. Erbarm' Dich mein, o Herre Gott.

H moll, a = 5.

Fliegend.

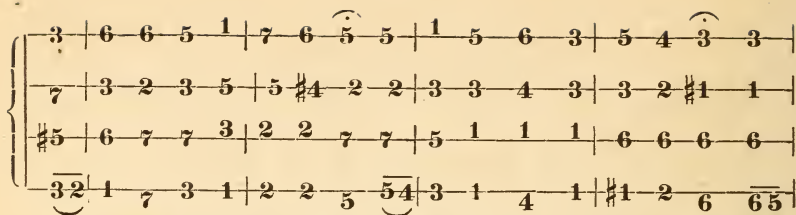
3 5 5 6 7 | 1 7 6̇ 5 | 1 7 1 6 | 5 4 3̇ : ||

7 3 3 3 2 | 3 3 1 3 | 5 5 5 4 | 3 2 7 : ||

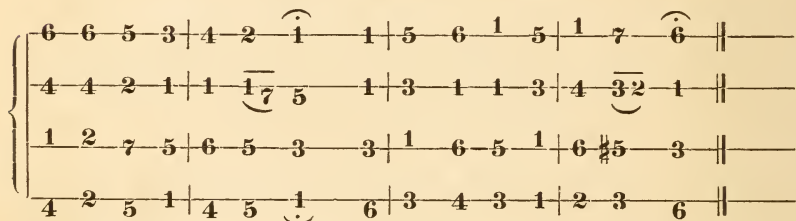
5 7 7 6 5̇ | 6 5̇ 3 7 | 3 2 1 1 | 1 6 5̇ : ||

3 3 2 1 7 | 6 3 6̇ 3̇2 | 1 5̇4 3 4 | 1 2 3̇ : ||

Re = ge = re mich durch Deinen Geist, Ohn' den ich nichts vermag noch kann,
Lass ihn mich lei = ten al = ler = meist Vom Sün = den = weg auf rech = te Bahn,



Vom Bö=sen zur Ge=rech=tig=keit Und Al=lem, das Dir wohl=ge=fällt. Hol'



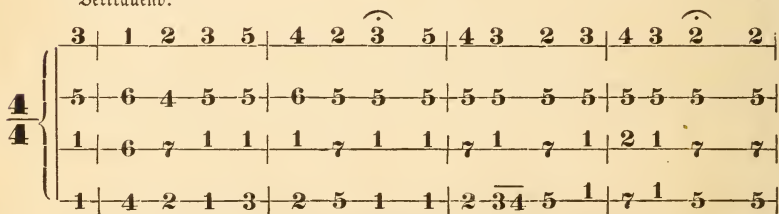
end=lich mich zu Dei=ner Freud, Die kein' Be=trüb=niss ü = ber = fällt!

Zu 8, 8, 9, 8, 8, 9, 8, 8 Silben.

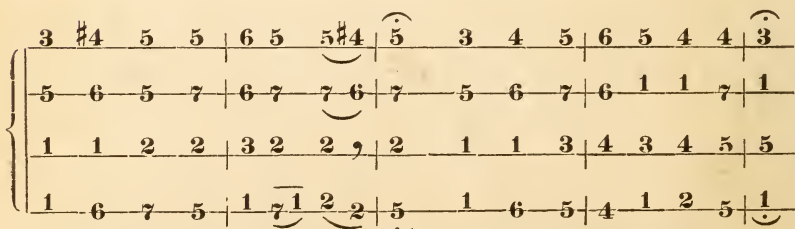
127. Ich bin ja, Herr, in Deiner Macht.

G dur, a = 2.

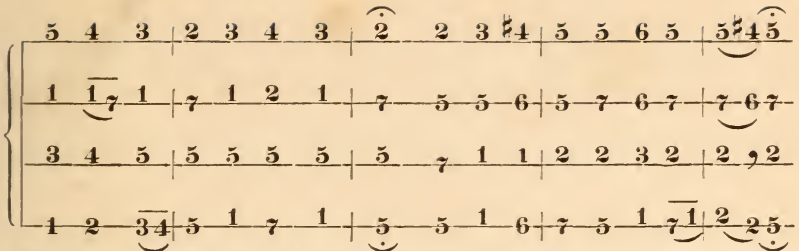
Vertrauend.



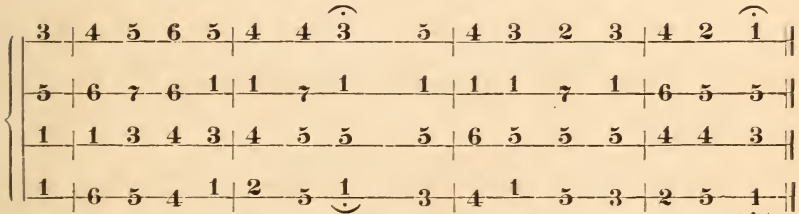
Wen hab' ich nun, als Dich al=lein, Der mir in mei=ner lech=ten Pein Mit



Trost und Rath weiß bei=zu = sprin = gen? Wer nimmt sich mei=ner See=le an,



Wenn nun mein Le-ben nichts mehr kann, Und ich muß mit dem To-de rin-gen;



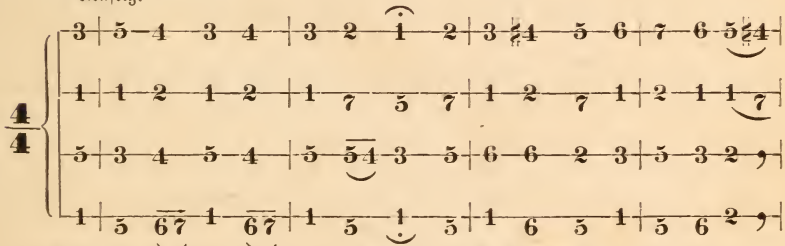
Wenn al-ler Ein-ne Kraft gebricht?—Thust Du es, Gott, mein Heiland, nicht?

Zu 8, 9 :., 9, 8, 8, 9 Silben.

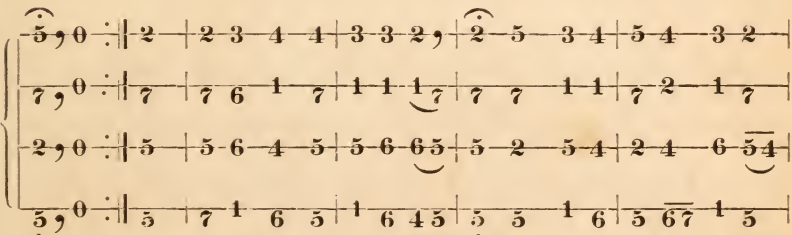
128. Wach auf, wach auf, du sch'ne Welt.

D dur, a = 5.

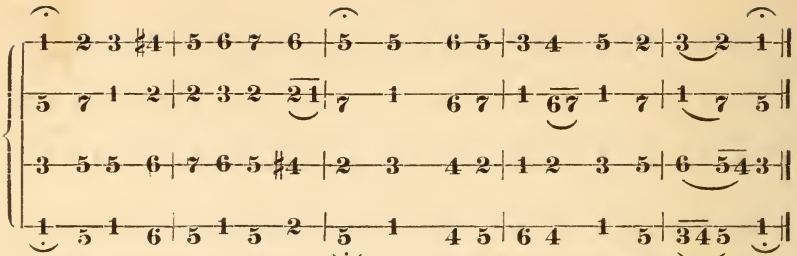
Kräftig.



Wohl-an, wir wol-len Tag und Nacht Im Geist und un-ab-lä-sig be-
Wir wol-len im-mer ge-ben Acht Auf un-sern Herrn, und vor Ihn tre-



ten, Kommt, laß-set uns ent-ge-gen ge-hen Dem Bräuti-gam zur rech-ten
ten.



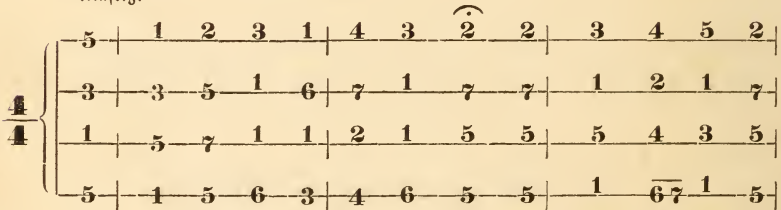
Zeit, Damit wir in der Ewigkeit Sammt al-len Engeln vor Ihm ste-hen.

Zu 8, 9 :; 9, 8, 9, 8 Silben.

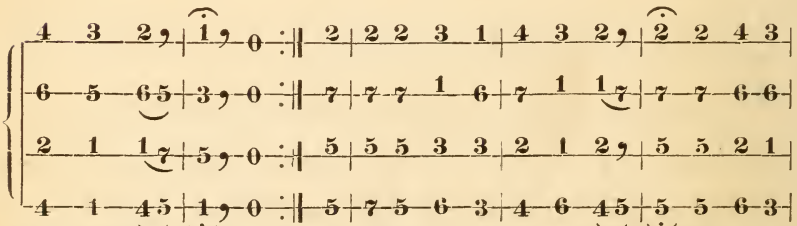
129. Auf, Christenvolk, zum Streit hinan.

A dur, a = 1.

Kräftig.



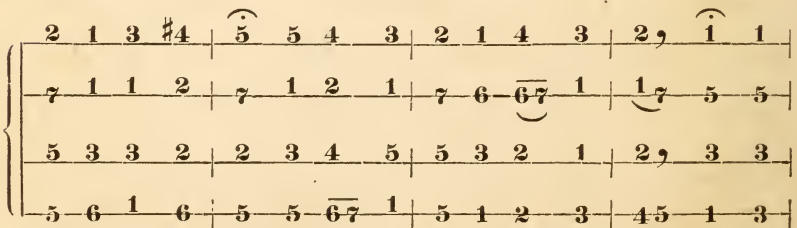
Er = mat = te nicht, mein ar = mes Herz, Im Kampf mit Teu = fel,
In dei = nes Je = su Lo = des = schmerz Kannst du stets neu = e



Welt und Sün = den.

Er = grei = fe freu = dig sei = ne Hän = de, O, hal = te

Kräf = te fin = den.



Ihn und lass Ihn nicht, Bis dir bei die = ses Le = bens En = de Ein

ew'ger Sab-bath-tag an-bricht.

3u 9, 6 :, 9, 6, 9, 6 Silben.

130. Sieh, Herr, dass ja kein Bild der Erde.

G dur, a = 2.

Sanft und innig.

Sieh, Herr, dass ja kein Bild der Er = de In mei=ner See=le sei;
Lass Dei=nes nur ge= bil= det wer= den, Mich so durch Dich er=neu'.

Lass mich mit Dir, Du Brunn der Gü = ter, Im Lie = bes=bun=de steh'n. Du

füllst mit Gna=den die Ge= mü = ther, Die kind=lich nach Dir seh'n.

3u 9, 8, 8, 9, 9, 8, 9, 8 Silben.

131. Es halten eitele Gemüther.

E dur, a = 4.

Innig.

4
4

5 | 6 7 1 3 | 6 5 4 | 3 1 2 5 | 6 1 7 6 | 5
 3 | 4 4 3 1 | 4 3 1 2 | 1 5 4 2 | 4 5 5 4 | 2
 1 | 1 7 5 6 | 1 1 1 7 | 5 * 1 6 7 | 1 1 2 2 1 | 7
 1 | 4 2 1 6 5 | 4 1 2 5 | 1 3 2 7 | 6 5 2 2 | 5

Es hal=ten ei=te=le Ge=zü=ther Die Er=de für ihr Va=ter=land ;

7 7 7 | 1 6 5 4 | 3 5 6 7 | 1 3 2 1 | 7 6
 5 5 5 | 6 4 2 2 | 1 3 4 4 | 3 3 5 6 | 5 3
 2 2 3 | 1 1 7 7 | 5 1 1 7 | 5 1 2 3 | 3 1
 5 5 3 | 4 1 2 5 | 1 1 4 2 | 1 6 7 1 2 | 3 6

Wer a=ber Je=sum hat er=kannt, Und die wahr=haf=ten Him=meß=gü=ter,

7 | 6 7 1 6 | 2 3 2 | 1 5 3 1 | 6 5 5 4 | 3
 3 | 3 2 3 3 | 5 5 5 | 5 2 1 1 | 3 3 3 2 | 1
 5 | 6 5 6 6 | 5 1 1 7 | 3 5 5 5 | 1 7 7 7 | 5
 3 2 | 1 7 6 1 | 7 1 5 5 | 1 7 1 3 | 6 3 7 7 | 3

Der sieht den ganz=zen Kreis der Er=den Für ei=ne frem=de Hüt=te an,

5 6 7 | 1 3 6 6 | 5 3 5 6 7 1 4 | 3 2 1 ||
 3 4 4 | 3 1 1 4 | 3 7 3 4 4 3 2 | 1 7 5 ||
 1 1 2 | 3 6 6 7 | 7 5 1 1 2 1 6 | 5 5 4 3 ||
 1 4 2 | 1 6 4 2 | 3 3 1 1 2 1 2 | 5 5 1 ||

Und seh=net sich, er=löf't zu wer=den Von die=ser rau=hen Pilgrimßbahn.

3u 9, 8, :; 4, 4, 8, 8 Silben.

132. Entfernet euch, ihr matten Kräfte.

D moll, a = 3.

Grunternd.

4

Wie se = lig ist ein fro = heß Le = ben, Da man der
Und sich dem Gott zum Dienst er = ge = ben, Dem Erd und

Welt den Ruf = fen kehrt,
Sim = mel an = ge = hört:

Wenn uns be = wußt, Daff

in der Brust, Wo sonst nur Angst und Noth ge = blickt, Die Lie = be Got = tes

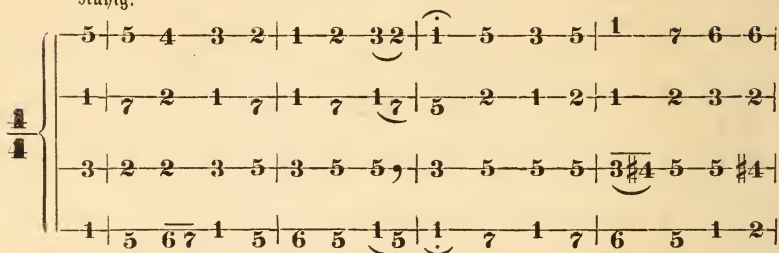
wohn = haft sitzt.

3u 9, 8 :: 8, 9, 9, 8 Silben.

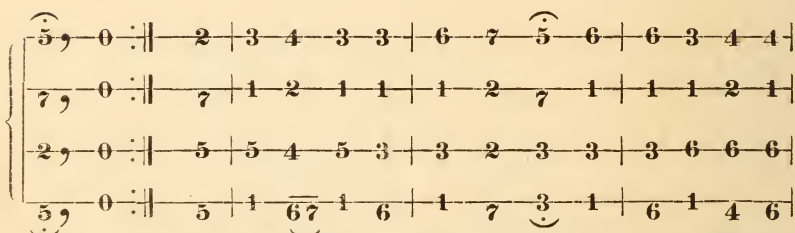
133. Wie, Mensch, du suchst in dem Bestreben.

Fdur, a = 3.

Ruhig.

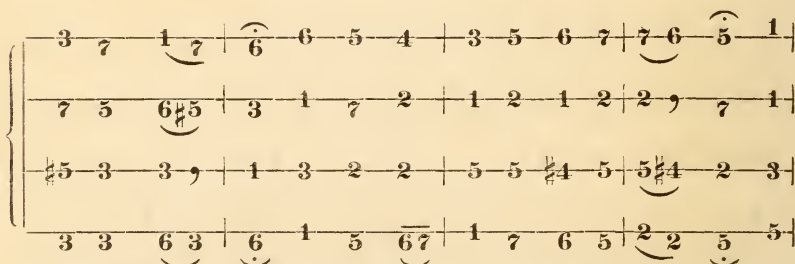


Wie mäch=tig ist die Lie=bes=flam=me? Sie ist viel stár=ker, als der
 Aus Lie=be ward zum Op=fer=lam=me Der Schöp=fer selbst, der star=ke

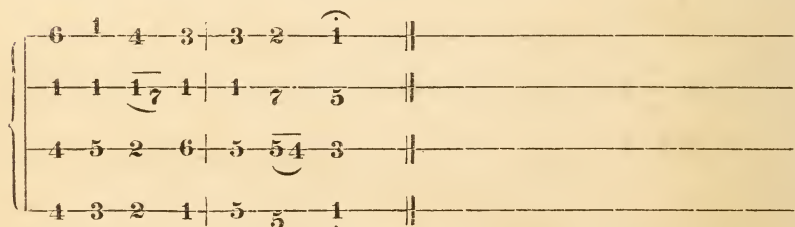


Tod.
 Gott.

Sie hat den in das Grab ge=bracht, Vor wel=chem Erd und



Sim=mel be=ben, In wel=chem al=le Din=ge le=ben. So



wirkt die Lieb' in ih=rer Macht.

3u 9, 8 :,: 9, 8, 8, 9 Silben.

134. Mein Jesu, dem die Seraphinen.

Gdur, a = 2.

Freudig und feierlich.

4
4

zer=brich, zer=bren=ne und zer=mal=me, Was Dir nicht völ=lig wohl=ge=
Ob mich die Welt an ei=nem Hal=me, Ob sie mich an der Ket=te

fällt! Ist al=les eins in Dei=nen Au=gen, Da nur ein
hält,

ganz be=frei=ter Geist, Der al=les An=dre Scha=den heißt, Und nur die

lau=t're Sie = be tau = gen.

Su 9, 8 :; 9, 8, 9, 8 Silben.

135. D süßer Stand, o selig's Leben.

G dur, a = 2.

Freudig.

4
4

5 | 1 2 3 1 | 5 5 4 3 2 | 1̇ 3 2 3 | 2 5 5 #4 |

5 | 6 7 1 5 | 7 7 1 7 | 5 1 7 1 | 7 2 1 1 |

3 | 3 5 5 3 | 2 2 5 9 | 3 5 5 5 | 5 2 3 6 |

1 | 6 5 1 1 | 7 5 1 5 | 1 1 5 1 | 5 7 6 2 |

Ich komm' in Demuth herge = tre = ten, Mein Je-su, vor Dein An = ge =
Ach, gro = ßer Meister, lehr' mich be = ten, Mach'kräftig, was mein Mund jetzt

5̇ 0 :|| 2 | 2 2 1 7 5 | 1 2 3 2 | 1̇ 3 2 3 |

7̇ 0 :|| 7 | 6 #4 5 2 | 5 7 1 7 | 5 1 7 1 |

2̇ 0 :|| 5 | 2 2 2 7 | 3 4 5 9 | 3 5 5 5 |

5̇ 0 :|| 5 | #4 2 5 4 | 3 2 1 5 | 1̇ 1 5 1 |

sicht.
spricht.

Lass mein Ge = bet durch Dei = ne Wun = den Zum Va = ter =

2 1 7 6 | 5̇ 5 1 2 | 3 1 5 5 4 | 3 2 1̇ 3 |

7 5 5 #4 | 2 2 5 7 | 1 5 7 7 | 1 7 5 1 |

5 3 2 2 | 7 7 3 5 | 5 3 2 2 | 5 9 3 5 |

5 1 2 2 | 5̇ 5 4 3 2 | 1 1 7 5 | 1 5 1 1 |

her = zen Got = tes geh'n, So hat mein Fle = hen Gnad' ge = fun = den, So

2 3 2 1 2 | 3 2 1̇ ||

7 1 7 1 7 | 1 7 5 ||

5 5 5 5 4 | 6 5 4 3 ||

5 1 5 4 3 2 | 1 5 1 ||

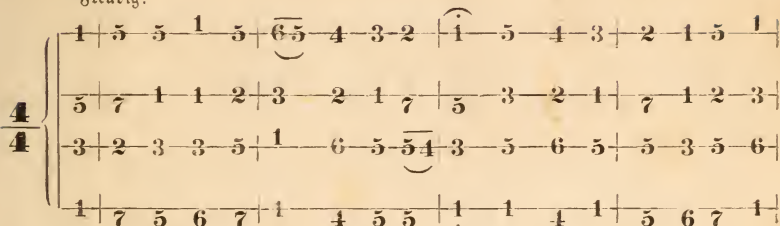
wird da = bei ein A = men steh'n.

Su 10, 11 :., 11, 10, 11, 10 Silben.

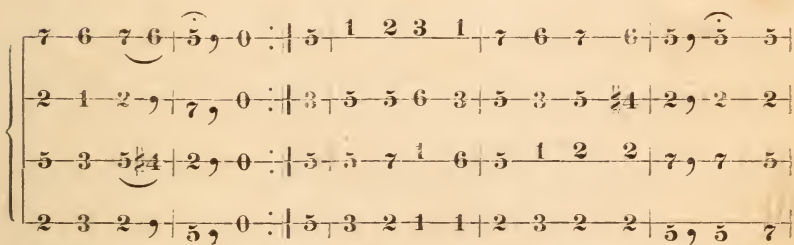
136. Sehr herrlich wird uns oftmals in der Welt.

Cdur, a = 6.

Freudig.

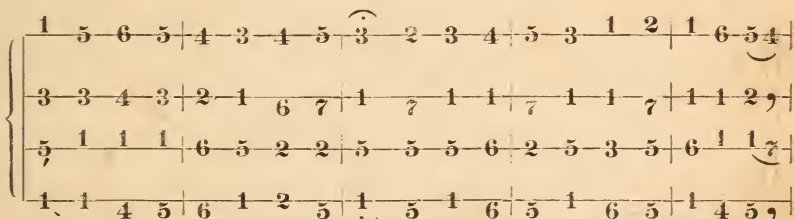


Weil, treu-er Heiland, wir nichts können thun Ohn' Dich und Deines heil'gen
So laß', o Gott, ihn all = zeit auf uns ruh'n', Und wir-kend sein in un = se-

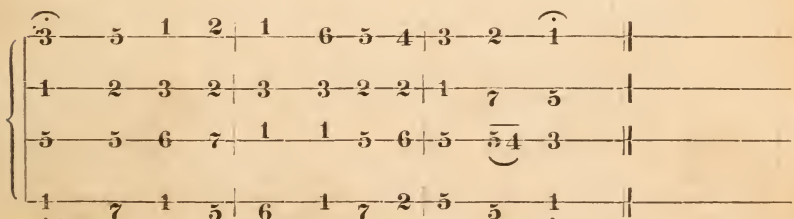


Gei-stes Kräf = te,
rem Ge-schäff = te.

Du sollst in un-serm Her-zen Wohnung ha = ben, Zeuch



ein, mein Heiland, feh'r' nur bei uns ein! Wir sind nicht die, so Dir nicht Herberg'ga-



ben. Komm', Je = su, komm', hör' un-ser's Her-zens Schrei'n.

Franz, Choralkuch.

3u 11, 8 : 8, 8, 9, 9 Silben.

137. Zerfließ, mein Geist, in Jesu Blut und Wunden.

E moll, a = 2.

3nig.

4

Ent=schla=ge dich mit an=ge = streng=ten Kräf=ten Der Gott ver=hass=ten
 Sieh ihr nicht Raum in geist=li = chen Ge=schäff=ten! Fleuch die=se Pest zu

Lau=ig=keit; Ach, bil=de dir bei lee=rem Schein Nicht ei=nen fal=schen
 je = der Zeit!

Reich=thum ein, Da = mit der Herr nicht drun=ter fah=re, Und dei=ne

Blö=ße of=fen=ba = re.

3u 11, 10 :,: 5, 5, 5, 4 Silben.

138. Wer überwindet, soll vom Holz genießen.

Gdur, a = 2.

Ermunternd.

4/4

Du se = fu, hilf Du mir selbst ü = ber = win = den! Wie
Du kannst mich voll = be = rei = ten, stär = ken, grü = den; Ach

leicht = lich fin = fet doch mein Herz und Muth. Du
wass = ne mich zum Sie = ge durch Dein Blut.

kannst den Schwa = chen G'nug kräf = te ma = chen, Dass sie stets wa =

chen Und sieg = reich sind.

3u 11, 10 :; 10, 10, 10, 10 Silben.

139. So führst Du doch recht selig, Herr, die Deinen.

Cdur, a = 6.

Innig.

4
4

Auf, auf, mein Geist, auf, auf, den Herrn zu lo = ben! Auf, auf! er = wek = te
Was in dir ist, werd' still und sanft er = ho = ben Zu Gott, Je = ho = vah

dich, und säu = me nicht!
un = s'rer Sonn' und Licht!

Er ist al = lein Lob, Eh = re, Preis und

Ruhm Zu neh = men wür = dig stets und ü = ber = all: Er = he = be Ihn mit

fro = hem Zu = bel = schall! Geh' ein in Sein er = hab' = nes Hei = lig = thum!

3u 12, 11 :., 6, 6, 12, 12 Silben.

140. Es glänzet der Christen inwendiges Leben.

Ddur, a = 5.

Freudig.

3
4

Es glän=zet der Chri=sten in=wen=di=ges Le=ben, Ob=gleich sie von
Was ih=nen der Kö=nig des Him=meles ge=ge=ben, Ist kei=nem, als

au=ßen die Son=ne ver=brannt;
ih=nen nur sel=ber be=kannt.

Was nie=mand ver=spü=ret, Was

nie=mand be=rüh=ret, Hat ih=re er=leuch=te=ten Sin=ne ge=zie=ret, Und

sie zu der gött=li=chen Wür=de ge=füh=ret.

Zu 6, 6, 5 :,: 7, 8, 6 Silben.

141. Jesu, meine Freude.

Dmoll, a = 3.

Ausdruck hoher Glaubensfreudigkeit.

4/4

Ei = ner, ach nur Ei = ner, Sag' ich, und sonst Rei = ner
 Je = suß, der Ge = treu = e, In dem ich mich freu = e,

Wird von mir ge = liebt: Er al = lein, Er soll es sein,
 Der sich mir er = giebt.

Dem ich gänz = lich mich er = ge = be, Und Ihm ein = zig

le = be.

3u 7, 6, 7, 6, 8, 8, 7 7, 7 Silben.

142. Ach Gott, thu' Dich erbarmen.

Emoll, a = 2.

Gleichend.

4
4

Ach Gott, thu' Dich er = bar = men Durch Christum, Dei = nen Sohn,

Üb'r Reich' und ü=ber Ar = men! Hilf, dass wir Bu=ße thun, Und sich ein Jed'r er=

kennen thut! Ich fürcht', Gott hat gebund'n ein' Ruth, Er will uns da=mit stra=fen,

Den Hir=ten mit den Scha = fen, Es wird Ihm Kein'r ent = lau = fen.

3u 8, 7 :,: 8, 7, 4, 6, 7 Silben.

143. Ich ruf' zu Dir, Herr Jesu Christ.

Emoll, a = 2.

Behmüthig.

4

3 | 1 2 1 6 7 | 1 2 3 3 | 5 3 1 2 |

6 | 6 6 6 6 6 5 | 6 6 7 6 | 7 7 6 6 |

1 | 3 4 3 3 2 | 3 6 5 1 | 2 3 3 4 |

3 | 6 2 6 1 7 | 6 5 4 3 | 6 5 5 6 5 4 3 |

Gieb, dass sonst nichts in mei-ner Seel', Als Dei-ne Lie-be
Gieb, dass ich Dei-ne Lieb'er-wähl' Als mei-nen Schatz und

4, 3 :|| 5 | 6 5 3 1 | 3 2 1 3 | 3 3 2 1 |

2, 1 :|| 1 | 1 7 1 5 | 1 1 7 5 | 1 1 7 6 |

6, 6 :|| 5 | 4 2 1 3 | 5 5 3 5 | 5 5 5 3 |

24 6 :|| 3 | 4 5 6 3 1 | 1 5 1 1 | 1 3 5 6 |

woh-ne; Stoß' Al-less aus, nimm Al-less hin Was mich und Dich will
Pro-ne!

7, 6, 1 7 6, 5 5 1 1 | 2 2 3 4 |

6 5 3, 6 5 5 4 | 2 2 5 6 | 1 7 1 2 |

4 3 2 1, 3 2 3 2 | 7 7 1 3 | 6 5 5 5 |

2-3 6, 3 5 1 2 | 5 4 3 6 | 4 5 1 7 |

tren-nen, Und nicht gön-nen, Dass all mein Thun und Sinn In

3 2 1 6 7 | 1 7 6 ||

1 7 6 6 5 | 6 5 3 ||

5 5 3 3 2 | 3 3 2 1 ||

1 5 6 1 7 | 6 3 6 ||

Dei-ner Lie-be bren-nen.

3u 8, 7 :,: 8, 7, 8, 7, 7 Silben.

144. Es wolle Gott uns gnädig sein.

Emoll, a = 2.

Flehend.

4
4

Es wol-le Gott uns gnä-dig sein Und Sei-nen Se-gen ge = ben!
Mit Sei=nes An = ge = sich = tes Schein Er-leucht' Er uns zum Le = ben!

Lass uns er = ken = nen, un-ser Gott, Dein gro = ßes Werk auf Er = den!

Lass Je = su Chri=sti Mitt=ler = tod Er = kannt von Al-len wer = den!

Lass Al-le sich be = keh = ren!

Zu 8, 7, :, 8, 8, 8, 4, 8 Silben.

145. Allein zu Dir, Herr Jesu Christ.

Amoll, a = 6.

Stehend.

4

Al-lein zu Dir, Herr Je-su Christ, Mein Hoff-nung steht auf Er = den.
 Ich weiß, daß Du mein Trö-st'er bist; Kein Trost mag mir sonst wer = den.

Von An-be-ginn ist nichts erfor'n; Auf Er-den war kein Mensch ge=bor'n, Der

mir aus Nö-then hel=fen kann. Ich ruf Dich an, Zu dem ich mein Ver=

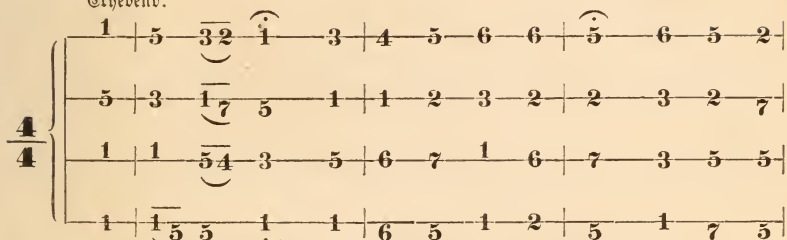
trau=en hab'.

Su 4, 6, 6 :,: 7, 6, 7, 6 Silben.

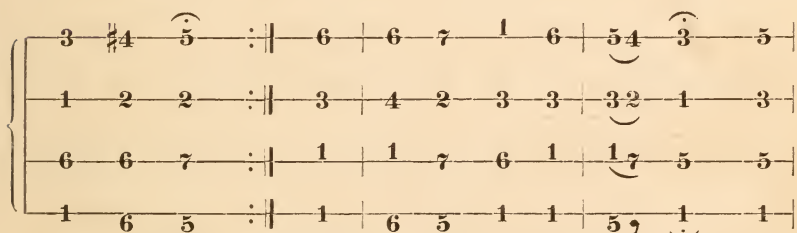
146. Jerusalem, du hochgebaute Stadt.

Edur, a = 4.

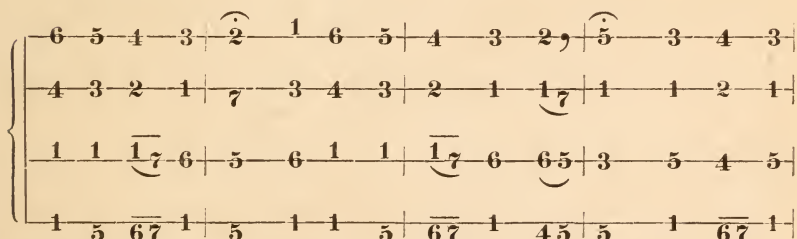
Erhebend.



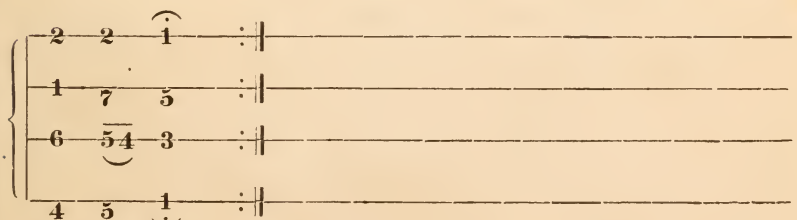
Herr Je = sus Christ, Mein Hei = land und mein Gott, Wie freu' ich
Mein höch = stes Gut, Du willst in See = len = noth Ein Hei = land



mich in Dir! Du bist das Aug der Blin = den, Licht
sein auch mir!



in des Hei = stes Nacht, Bist Lil = ger al = ler Sün = den, Gast auch mein



Heil voll = bracht.

3u 6, 7, 12 ;: 6, 6, 6, 6 Silben.

147. Entbinde mich, mein Gott.

D moll, a = 3.

Stehend.

4
4

Ich weiß, ich lie = be Dich; Doch soll ich's recht be = ken = nen:
Es ist noch was in mir, Ich kann es selbst nicht nen = nen,

Noch lan = ge nicht so viel, Als mei = ne Seel' be = gehrt. Herr
Das öf = ters mei = nen Geist In Dei = ner Lie = be stört.

Se = su, ma = che Du Mich selbst von Al = lem frei, Da = mit ich Dein al =

lein Ohn' al = le Hin = d' rung sei!

Su 8, 7, 7, 8, 8, 7, 7, 8, 7, 16 Silben.

148. Liebster Jesu, liebste Leben.

Cis moll, a = 4.

Freudig.

4
4

6 5̣ 6 7 | 1 6 7 3̣ | 5 5 4 3 | 2 2 3̣ |

3 3 3 2 | 3 3 3 7 | 3 3 2 1 | 1 7 1 |

1 7 6 5̣ | 6 1 5̣ 5̣ | 1 1 5 5 | 6 5 5 |

6 3 1 7 | 6 6 3 3̣ | 1 3 7 1 | 4 5 1̣ |

Lieb-ster Je-su, lieb-ste Le-ben. Der Du bist das Got-te's-lamm,

5 1 2 3 | 3 2 1̣ | 3 2 3 2 | 3 7 1 6̣ |

1 6 7 1 | 1 7 5̣ | 1 7 1 7 | 7 5̣ 6 3 |

3 3 5 5 | 5 5 3̣ | 5 5 5 5 | 3 3 3 1 |

3 6 5 1 | 5 5 1̣ | 1 5 1 5 | 5̣ 3 6 6̣ |

Das die Sün-de auf sich nahm, Dir hab' ich mich ganz er-ge-ben,

3 2 3 2 | 3 7 1 6̣ | 1 1 2 3 | 4 5̣ 4 3 3̣ |

1 7 1 7 | 7 5̣ 6 3 | 6 5 7 1 | 1 2 1 1 |

5 5 5 5 | 3 3 3 1 | 3 3 4 5 | 6 7 5 5 |

1 5 1 5 | 5̣ 3 6 6̣ | 6 3 2 1 | 6 5 1 1̣ |

Dir hab' ich mich ganz er-ge-ben. Dich will ich den Bräut'gam nennen;

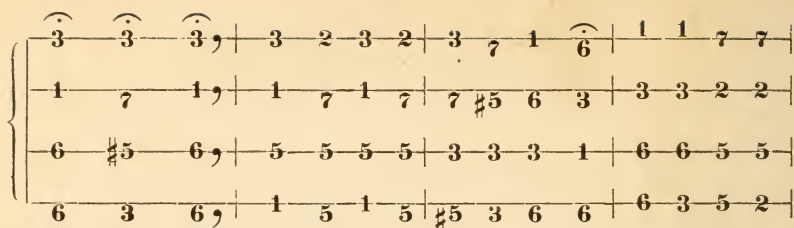
5 5 4 3 | 6 6 5̣ | 6 3 4 3 | 3 2 1̣ |

3 3 2 1 | 3 4 3̣ | 3 1 1̣ 7̣ 1 | 1 7 5̣ |

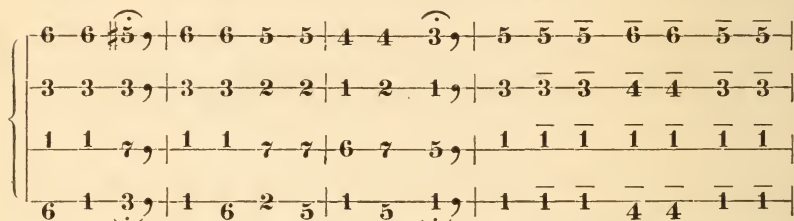
1 1 5 5 | 1 7 7̣ | 6 6 4 5 | 5 5 3̣ |

1 3 7 1 | 6 2 3̣ | 1 6 2 3̣ 4̣ | 5 5 1̣ |

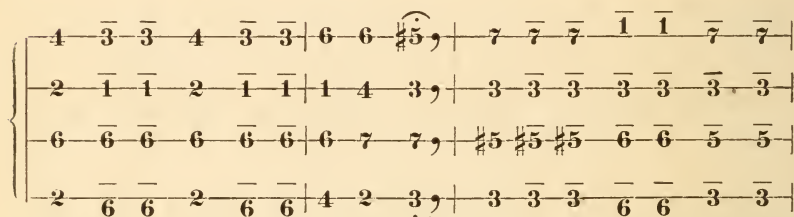
Denn ich bin ja Dei-ne Braut, Die Du e-wig Dir ver-traut;



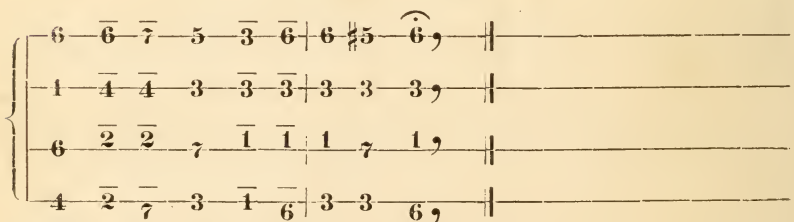
Nichts, Nichts, Nichts, Nichts soll un=ſ're Lie = be tren=nen. Se = lig, ſe = lig,



ſe = lig ſind, Se = lig, ſe = lig, ſe = lig ſind, Die zu dem A = bend = mahl der



Hoch=zeit des Lam=mes be = ru = fen ſind! Die zu dem A = bend = mahl der



Hoch=zeit des Lam=mes be = ru = fen ſind!

3u 8, 7 :.; 7, 7, 8, 8, 7, 7 Eilben.

149. Ach, wie lebt die Welt in Freuden.

Adur, a = 1.

Ruhig.

4
4

5 5 4 3 | 2 3 4, | 3, 5 5 | 6 5 4 | 4 3 0, :||
 1 1 7 5 | 7 1 1 7 | 1, 2 1 | 1 1 1 | 7 5, 0, :||
 3 3 2 1 | 5 5 6 5 | 5, 5 3 | 4 3 1 | 2 1, 0, :||
 1 3 5 1 | 5 3 2 5 | 1, 7 1 | 4 5 6 5 | 1, 0, :||

Wer in Je = su Chri = sti Wun = den Hier in die = ser Gna = den = zeit
 Je = nen Frie = den hat ge = sun = den, Den des Heilands Mund anbeut,

2 3 4 4 | 3 3 2, | 1 2 3 4 | 3 2 1, |
 7 1 2 2 | 1 1 7, | 6 7 1 2 | 1 7 5, |
 5 5 6 6 | 5 5 5, | 3 5 5 6 | 5 5 3, |
 5 3 6 2 | 5 1 3 5, | 6 5 1 4 | 5 5 1, |

Und sich treu zu Je = su hält In dem Kampf mit Fleisch und Welt;

5 3 4 3 | 1 3 2, | 1, 2 3 | 4 5 4 3 | 2, 2, |
 5 5 6 5 | 5 6 6 5 | 5, 7 1 | 2 3 2 1 | 1 7 7, |
 2 1 1 1 | 3 1 1 7 | 3, 5 5 | 6 3 4 6 | 6 5 5, |
 7 1 4 5 | 3 6 4 5 | 1, 5 3 | 2 1 6 3 | 4 5 2, |

Solchen darf man nicht be = fla = gen, Wü = rd' er auch in's Grab ge = tra = gen.

1 2 3 2 | 3 4 5, | 5 4 3 4 | 3 2 1, |
 6 7 1 7 | 1 2 1, | 7 2 1 6 | 1 7 5, |
 3 5 5 5 | 5 4 3, | 2 2 3 2 | 5 5 4 3, |
 6 5 3 5 | 1 6 5, | 5 6 7 1 | 4 5 5 1, |

Herr, ich fleh', ich fleh' zu Dir: Die = sen Frie = den gieb auch mir!

Su 8, 7, ., 8, 7, 7, 8, 7, 7 Silben.

150. Sollt' ich meinem Gott nicht singen?

D moll, a = 3.

Feierlich.

4/4

6 7 1 2 3 6 6 #5 6 6 | 1 7 6 5 | 4 4 3 :||

3 6 6 1 | 1 7 1 1 | 3 3 1 1 | 1 7 1 :||

1 2 3 4 3 3 | 3 3 3 3 | 6 5 4 3 | 6 5 5 :||

6 #5 6 7 1 6 | 3 3 6 6 | 6 3 4 1 | 2 5 1 :||

Sollt' ich meinem Gott nicht sin-gen? Sollt' ich Ihm nicht dankbar sein?
Denn ich seh in al-len Dingen, Wie so gut Er's mit mir mein'.

3 4 5 1 | 4 3 2 2 | 2 3 4 5 | 4 3 2 :||

1 1 2 1 | 1 7 1 7 | 2 #1 2 2 | 2 #1 6 :||

5 6 7 5 | 4 5 5 5 | 6 5 6 7 | 6 6 5 4 :||

1 6 5 4 3 | 2 3 4 5 5 | 4 3 2 5 | 6 6 2 :||

Ist's doch nichts, als lau-ter Lie-ben, Das Sein treu-es Her-ze regt,

3 4 5 1 | 4 3 2 | 6 7 1 7 | 1 2 3 3 :||

1 1 2 1 | 1 7 1 7 | 6 #5 6 #5 | 6 6 7 7 :||

5 6 7 5 | 4 5 5 | 3 2 3 3 | 3 6 #5 #5 :||

1 6 5 4 3 | 2 3 4 5 | 1 7 6 7 | 6 5 4 3 3 :||

Das ohn' En-de hebt und trägt, Die in Sei-nem Dienst sich ü-ben.

3 2 3 2 | 3 #4 5 | 6 7 1 7 | 6 #5 6 :||

1 7 1 7 | 1 1 2 | 3 2 3 4 | 3 3 3 :||

5 5 5 5 | 5 6 7 | 6 #5 6 2 | 1 7 1 :||

1 5 1 5 | 1 7 6 5 | 1 7 6 2 | 3 3 6 :||

Al=les Ding währt sei-ne Zeit, Got=tes Lieb' in E=wig=keit.

3u 8, 7 :.; 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben mit einigen Abweichungen.

151. Der Tag der ist so freudenreich.

Gdur, a = 2.

Freudig.

4/4

Ein Kin = de = lein so lö = be = lich Ist uns ge = bo = ren heu = te
Von ei = ner Jungfrau jäu = ber = lich Zu Trost uns ar = men Leu = ten.

Wär' uns das Kindlein nicht ge = bor'n, So wär'n wir all = zu = mal ver = lor'n.

Das Heil ist un = ser Al = ler. Ei, Du sü = ßer Se = süß Christ,

Der Du Mensch ge = bo = ren bist, Be = hüt'uns vor der Höl = le!

3u 8, 7 :,: 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

152. Ein Lämmlein geht, und trägt die Schuld.

G dur, a = 2.

Sanfte Klage.

4
4

5 6 5 3 5 | 4 4 3̇ 2 | 3 4 5 4 | 3 2 1̇ |

1 | 1 7 1 1 | 6 7 1 7 | 1 6 7 1 | 6 5 4 3̇ |

3 | 4 2 1 1 | 2 2 3̇ 5 | 5 4 2 1 | 1 7 5̇ |

1 | 4 5 6 3 | 4 5 1 5 | 1 2 5 6 | 3 4 5 1̇ |

Mein Le = be = ta = ge will ich Dich aus mei = nem Sinn nicht las = sen;
Dich will ich stets, gleichwie Du mich, Mit Lie = bes = ar = men fas = sen.

1 2 3 4 2 | 3 2 1̇ 1 | 3 4 5 6 | 3 4 5 3 |

3 | 5 5 6 6 7 | 1 7 6 5 | 1 1 1 1 | 1 6 7 1 |

1 | 7 1 1 4 | 5 5 4 3 3 | 5 6 5 4 | 1 2 2 1 |

6 | 5 1 6 4 | 3 4 5 6 1 | 1 6 3 4 | 6 2 5 6 |

Du sollst sein mei = nes Her = zens Licht, Und wenn mein Herz im Sterben bricht, Sollst

5 6 5 3 | 4, 3̇ 6 | 6 6 2 5 | 4 3 2̇ 4 |

1 1 1 1 | 6, 6 6 | 2 1̇ 2 2 | 2 1̇ 2 2 |

5 4 3 5 | 4 2 1̇ 3 | 4 3 4 5 | 6 6 5 4 6 |

3 4 5 1 | 2, 6 1̇ | 2 6 7 5 | 6 6 2 2 |

Du mein Her = ze blei = ben. Ich will mich Dir, mein höch = ster Ruhm, Hier =

3 2 1 2 | 7 6 5̇ 5 | 1 2 3 4 | 3 2 1̇ |

1 7 6 6 | 5 4̇ 2 5 | 6 7 1 1 | 6 5 4 3̇ |

5 5 4 3 2 | 2 2 1̇ 7 | 3 2 | 3 5 6 4 | 1 7 5̇ |

3 4 5 6 4̇ | 5 2 5̇ | 1 7 | 6 5 1̇ 6 4 | 3 4 5 1̇ |

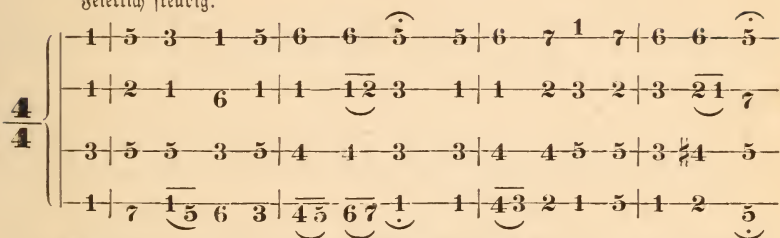
mit zu Dei = nem Ei = gen = thum Be = stän = dig = lich ver = schrei = ben.

3u 8, 8, 7 :; 2, 2, 12, 8 Silben.

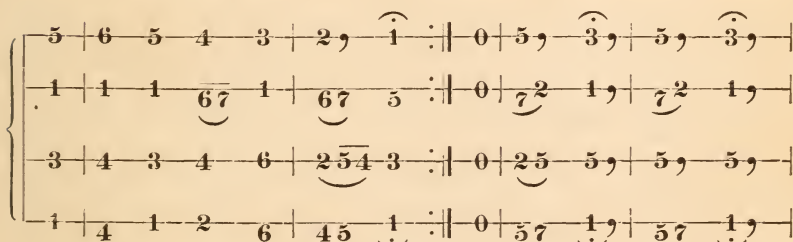
153. Wie schön leucht'et uns der Morgenstern.

F dur, a = 3.

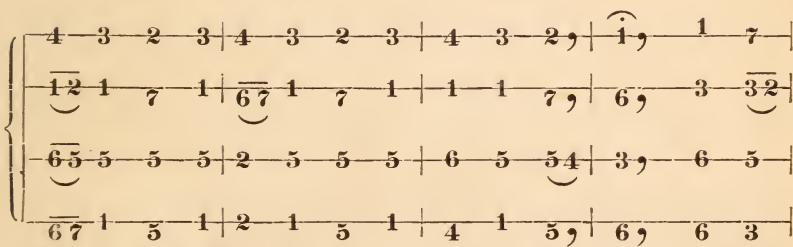
Feierlich freudig.



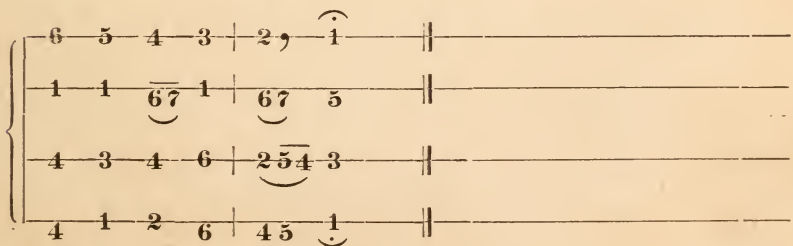
Gieb, daß in rei=ner Hei=lig=keit Wir füh=ren uns=re Le=bens=zeit,
 Daß uns fort=hin sei un=be=wußt Die Ei=tel=keit, des Flei=ßes Lust,



Sei un=ser's Hei=stes Stär=ke! Rüh=re, Rüh=re
 Und sei=ne tod=ten Wer=ke.



Uns' re Ein=nen und Be=gin=nen von der Er=den, Daß wir



Sin=mel's er=ben wer=den!

3u 8, 9, 1, 8, 8, 9, 9, 8, 8 Silben.

154. Mein Heiland nimmt die Sünder an.

Gdur, a = 2.

Zuverfichtlich.

4/4

Ach, zeuch uns selbstestn recht zu Dir, Hold=se=lig sü=ßerFreund der Sün=der!
 Er=füll' mit seh=nen=der Be=gier Auch uns und al=le A=dams=kin=

der! Zeig' uns bei un=serm See=senfchmerz; Dein auf=ge=spalt=nes Liebesherz!
 der!

Und wenn wir un=ser E=lend se=hen, So laß uns ja nicht stil=le ste=hen, Bis

daß ein Je=der ja=gen kann: Gott=lob! auch mich nimmt Je=sus an!

3u 9, 8 :.; 6, 6, 5, 6, 6, 5 Silben.

155. Sobald der Sabbath war verlaufen.

A moll, a = 6.

Feierlich.

4/4

Dies ist der Grund von meinem Glau=ben, Dass Je=sus auf=er=stan=den
Den Trost kann mir ja Nie=mand rau=ben, Und da=rauf leb'undsterb'ich

fei. Denn Er wird, ich glau=be, Mich aus Grab und Stau=be
frei.

Wie=d'rum auch ver=neu'n, Und ich werd in Freu=de In dem Unschuldsklei=

de E=wig bei Ihm sein.

Zu 9, 8 ;: 9, 9, 8, 9, 9, 8 Silben.

156. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.

A dur, a = 1.

Geiter.

4

1 3 3 2 5 | 1 4 3, | 2 3 5 2 | 2 3 1 1 |
 5 | 1 1 7 7 | 6 7 1, | 7 1 2 2 | 7 7 6 6 |
 3 | 5 5 5 5 | 3 2 5 6 | 5 5 5 4 | 5 5 3 3 |
 1 | 1 3 5 3 | 6 5 1 3 4 | 5 1 7 6 | 5 3 6 3 4 |

Gal = le = lu = ja sei Dir ge = sun = gen, O hol = der Hirt, o sü = ßes
 Ach, hätt' ich doch viel tau = send Bun = gen, Zu rüh = men Dich, mein Bräuti =

7, 0 : || 2 | 2 5 5 1 | 1 7 6, | 5 5 1 1 |
 5, 0 : || 7 | 7 5 5 6 | 6 5 5 4 | 2 2 5 6 |
 2, 0 : || 5 | 5 2 3 3 | 3 2 2, | 7 7 3 3 |
 5, 0 : || 5 | 5 7 1 6 | 3 4 5 2, | 5 5 4 3 6 |

Lamm! Se = doch, Du willst statt al = ler Ga = ben Hier nur ein
 gam!

2 3 4 4 | 3, 3 5 | 5 3 6 2 | 3 2 1 5 |
 7 1 7 7 | 1, 1 1 | 5 5 1 6 | 1 7 5 2 |
 5 5 4 2 | 5, 5 3 | 2 1 3 6 | 5 5 4 3 7 |
 5 3 2 5 | 1 5 1 1 | 7 1 6 4 | 5 5 1 5 4 |

Herz voll Lie = be ha = ben, Ein Herz, daß Dir ge = hört al = lein. Daß

1 5 6 7 | 1 2 7 6 | 5 2 2 3 | 1 4 4 3 | 2, 2 |
 5 3 4 5 | 6 5 5 4 | 2 7 7 5 | 6 6 2 1 | 7 6 7 |
 1 1 1 3 | 3 7 3 2 | 7 5 5 3 | 4 4 2 5 | 5 4 5 |
 3 1 6 5 | 3 2 5 2 | 5 5 7 1 | 4 2 7 1 | 5 2 5 |

wollst Du mir, o Se = su, schen = ken, So will ich stets bei mir ge = den = ken :

3 | 1 6 4 | 3 2 1 ||
 5 | 6 4 6 7 | 1 | 1 7 5 ||
 3 | 3 1 2 | 5 6 | 5 5 4 3 ||
 1 | 3 4 2 | 3 4 | 5 5 1 ||

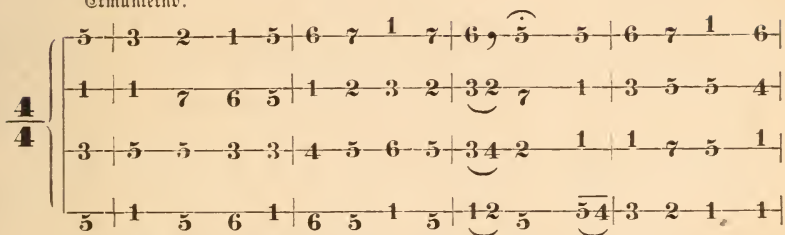
Mein Hirt ist mein, und ich bin fein.

3u 11, 11 :, 6, 6, 7, 6, 6, 7 Silben.

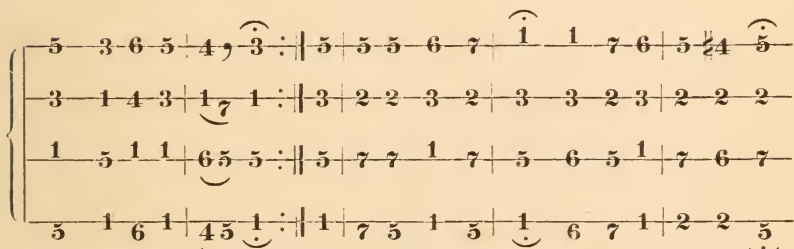
157. Wie pflegten nicht die allerersten Christen.

D dur, a = 5.

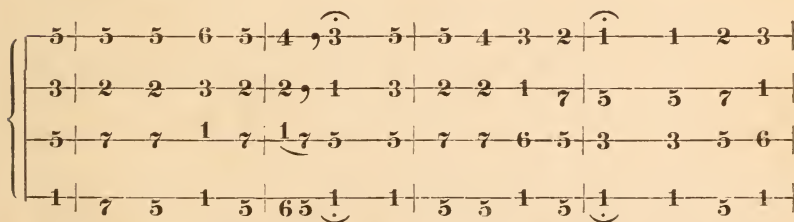
Ermunternd.



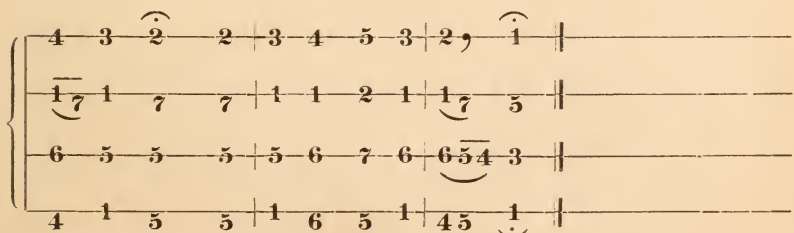
Der Weg, den wir, als Christen müssen wandern, Ist un=ge=bahnt und
Mit tau=send Streit und schweren Hinder=niß=sen Ver=seht, die wir auf's



auch noch unter An=derm Je schwerer nun der Krieg, Je herr=li=cher der Sieg.
Blut be=kämpfen müs=sen.



Der Streit geht vor der Kro=ne, Die Christus zu=ge=dacht Dem, der den



Lauf vollbracht, Zum ew'gen Gna=den-loh = ne.

Zu 7, 8, :: 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7 6 Silben.

158. Nun lob' mein' Seel' den Herren.

A dur, a = 1.

Feierlich.

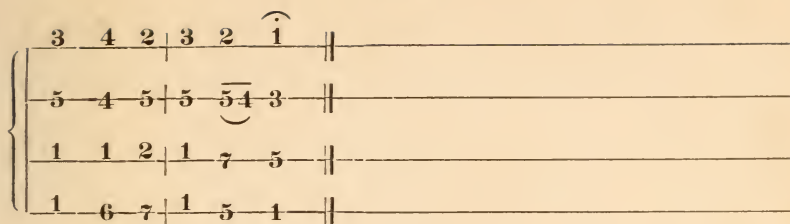
4

Herr, Du hast Dei=nen Na=men Sehr herr=lich in der Welt ge=macht;
Denn als die Schwachen ka=men, Hast Du gar bald an sie ge=dacht.

Du hast mir Gnad' er = ze i = get; Nun wie vergelt' ich's Dir? Ach, blei-be

mir ge = nei = get, So will ich für und für Den Kelch des Heils er=

he = ben, Und prei=sen weit und breit Dich, Herr, mein Gott im Ge = ben,



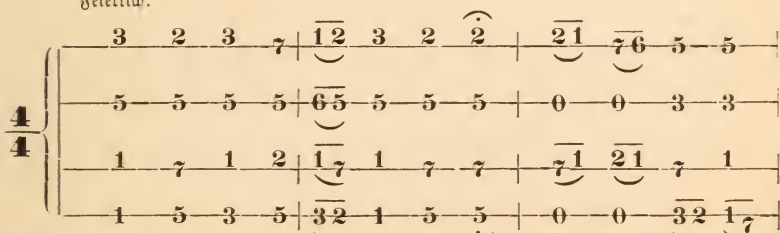
Und dort in Ewigkeit.

Zu 8, 7 :.: 8, 8, 7, 7, 8, 8, 8, 8 Silben.

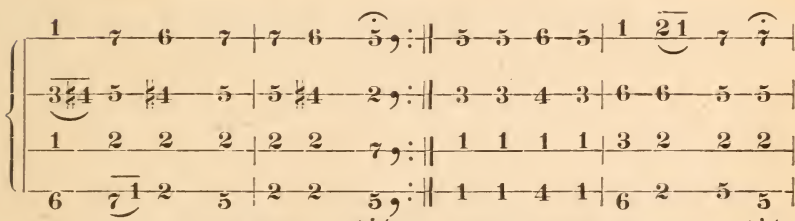
159. Laßt uns den Herren preisen.

Cdur, a = 6.

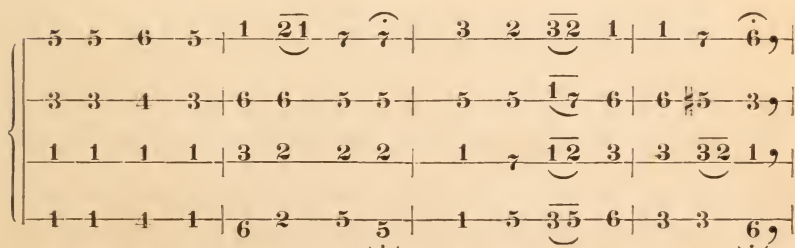
Feierlich.



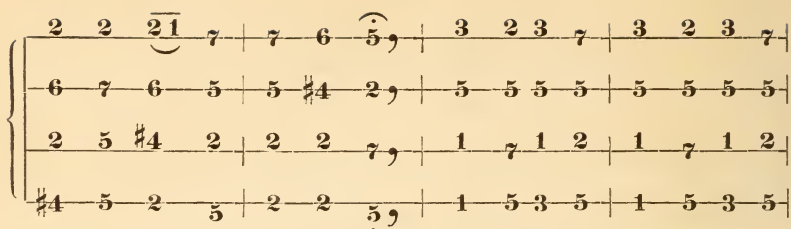
Laß = set uns den Her = ren prei = sen, Und ver = meh = ren,
Stim = met an die fü = ßen Wei = sen, Die ihr seid Sein,



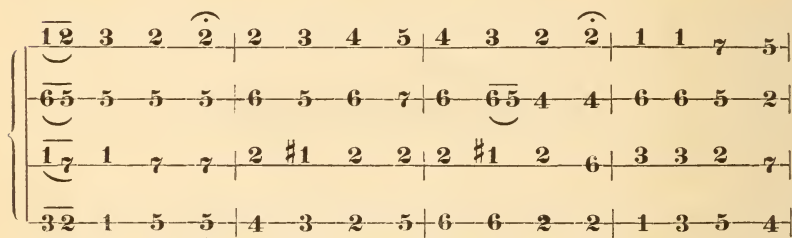
Und ver = meh = ren Sei = nen Ruhm! Ewig wäh = ret Sein Er = bar = men,
Die ihr seid Sein Ei = gen = thum!



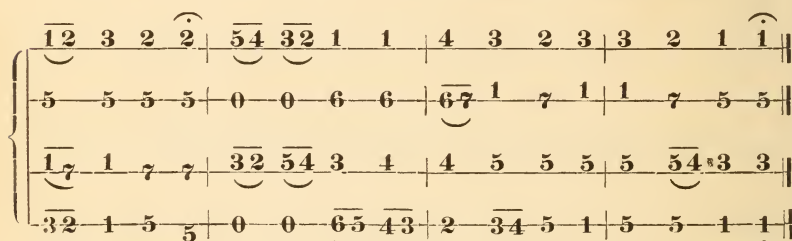
Ewig will Er uns um = ar = men Mit der fü = ßen Lie = bes = huld,



Nicht ge = den = ken un = s'rer Schuld. Frei = set e = wig Frei = set e = wig



Sei = nen Na = men, Die ihr seid von Abrah'm's Sa = men! Rühmet e = wig



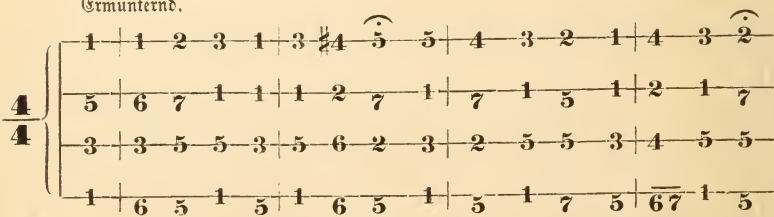
Sei = ne Wer = ke! Ge = bet Ihm Lob, Ge = bet Ihm Lob Ehr' und Stär = ke!

3u 8, 8, 7 :,: 8, 8, 7, 8, 8, 7 Silben.

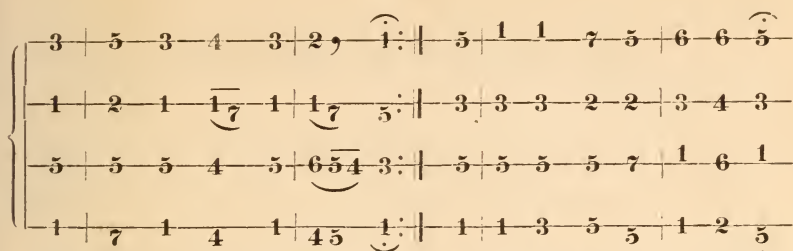
160. Ach, lieber Mensch, erkenne recht.

F dur, a = 3.

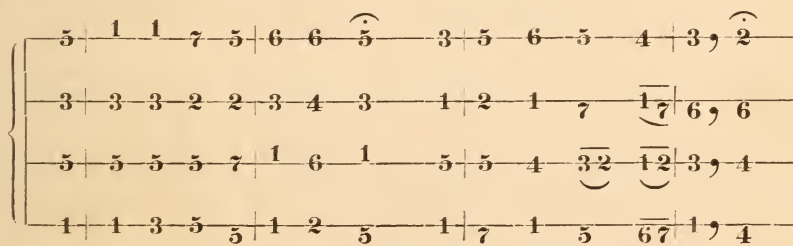
Gmunternd.



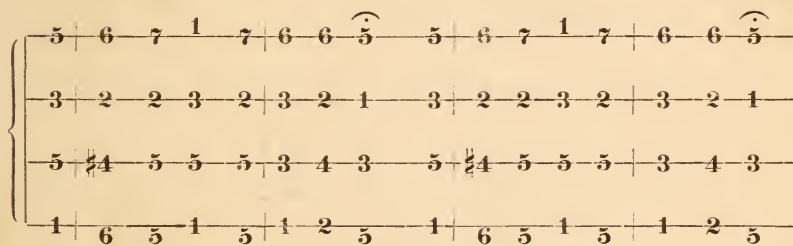
Herr, der Du bist von E = wig = keit Ein Gott von gro = ßer Herr = lich = keit,
 Dich ruf' ich an herz = in = nig = lich, Mit Dei = ner Gnad' um = sa = he mich,



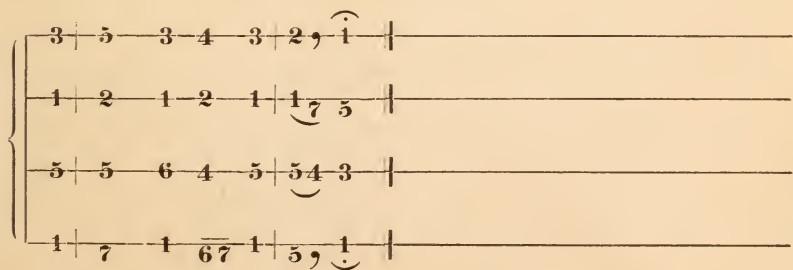
Von Gü = te, Macht und Eh = re, Den heil'gen Geist ver = lei = he mir,
 Dein Wort und Recht mich leh = re!



Der mich zu Je = su Chri = sto führ', Dass ich recht glaub' und le = be!



Du selbst, o Herr, re = gie = re mich Zu Dei = nen Eh = ren, auf dass ich



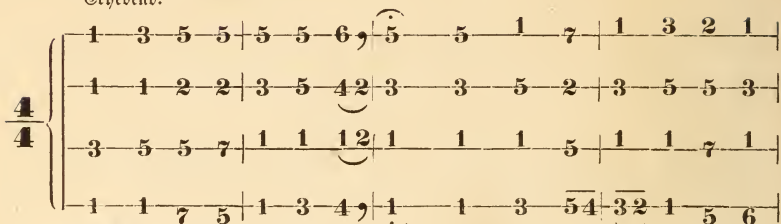
Der Sünd' stets wi = der = stre = be!

3u 8, 9, 8 :.; 6, 6, 4, 4, 4, 8 Silben.

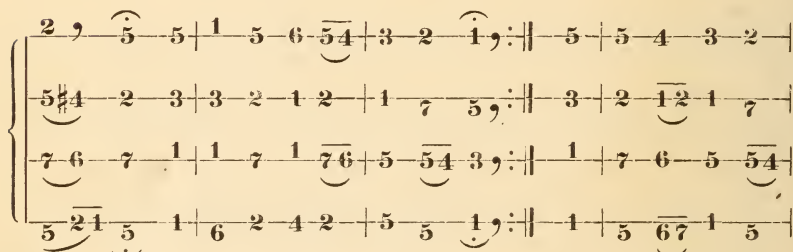
161. „Wachet auf!“ ruft uns die Stimme.

Cdur, a = 6.

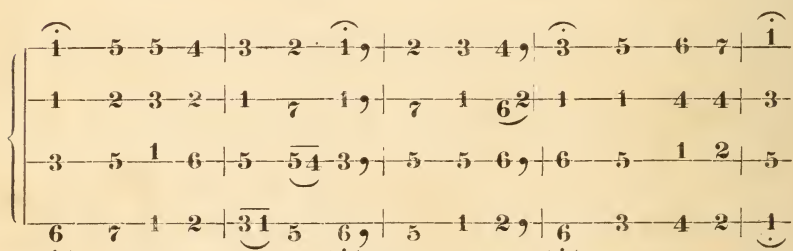
Erhebend.



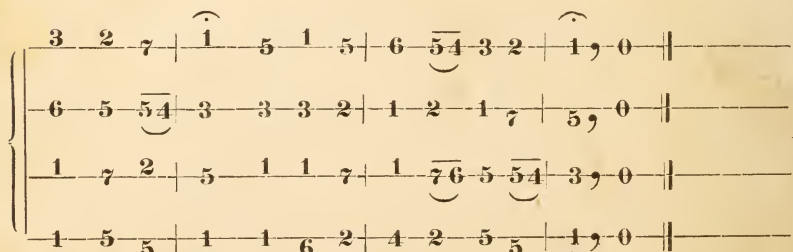
Geist des Va-ters und des Soh-neß, Komm von den Hö- hen Deines
Du, in Dei-ner Welt ge=schäff-tig, Dring' auch in un- fre Her-zen



Ihro- neß Her-ab in das be- dürft'ge Herz. Nimm ganz das Herz da-
kräf- tig, Daff sie aufstre-ben him-mel-wärts.



hin, Daff un- ser gan-zer Sinn Him-m-lisch den- se! Komm, heil'ger Geist,



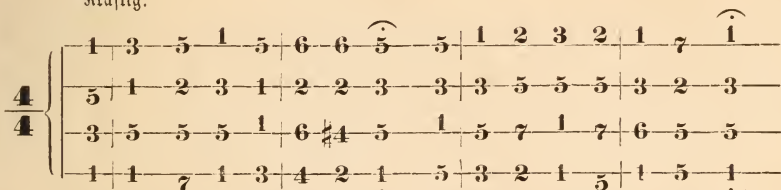
Des Him-mels Geist, Der al- lem Welt-sinn uns ent- reißt!

Zu 8, 8, 7, 7 :: 8, 8, 8, 8, 7, Silben.

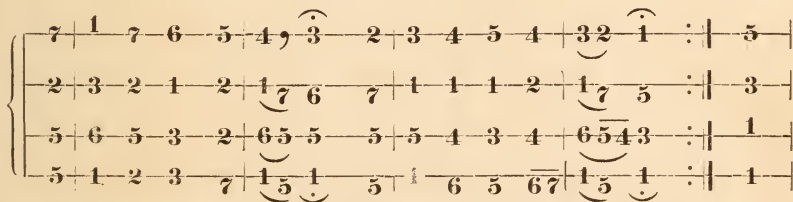
162. Du hast, Gott, in der ganzen Welt.

C dur, a = 6.

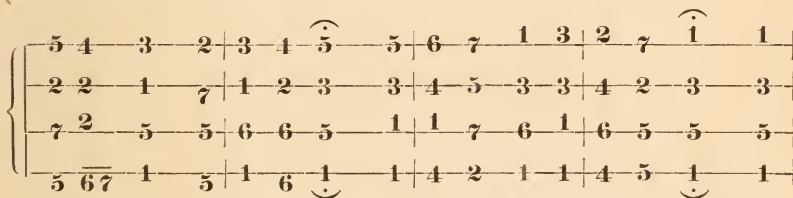
Kräftig.



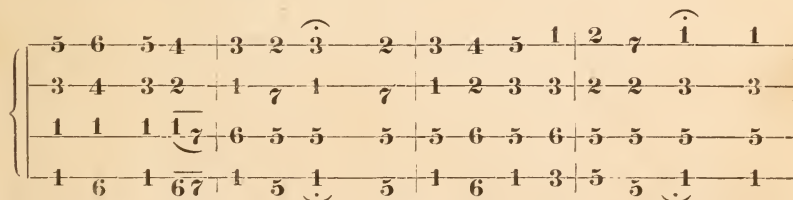
Du hei = lig = test den Sabbathtag, Da ich soll mü = ßig sein von Plag'
Du willst, dass ich ihn hei = lig acht, Und Dei = ne Wunder recht be = tracht',



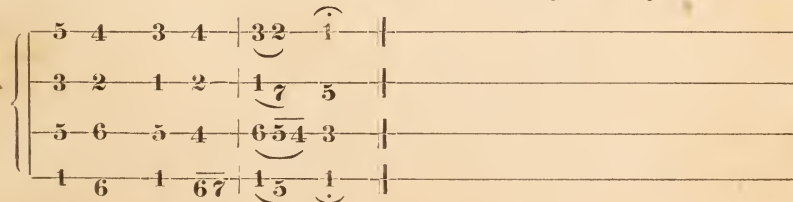
Und Arbeit, dass Dein' Eh = re Sich un = ter uns ver = meh = re ; Gott
Auf dass ich einst dort o = ben Dich völ = lig kön = ne lo = ben.



Va = ter, Sohn, und heil'ger Geist, Nun und in E = wig = keit ge = preißt, Hilf



Du mir, und er = hö = re mich, Da = mit ich mö = ge wür = dig = lich Dir,



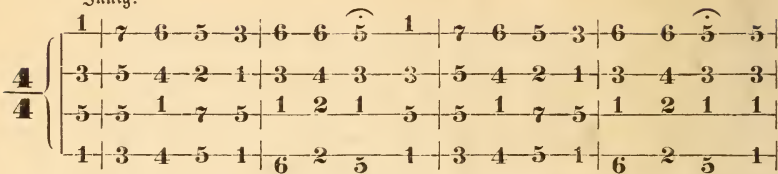
mei = nem Schöpfer, die = nen.

Zu 8, 8, 7 :; 8, 8, 8, 8, 4, 8, 8 Silben.

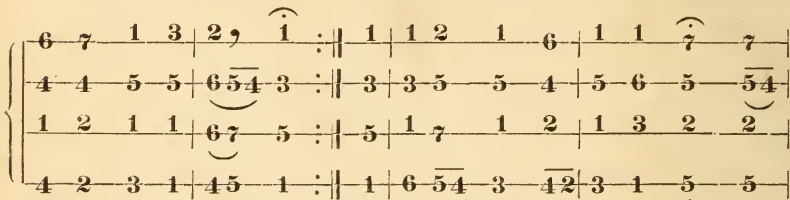
163. Herzlich lieb hab' ich Dich, o Herr.

C dur, a = 6.

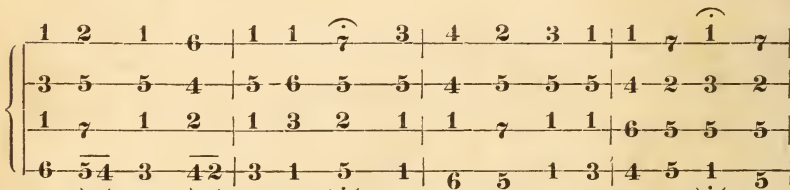
Innig.



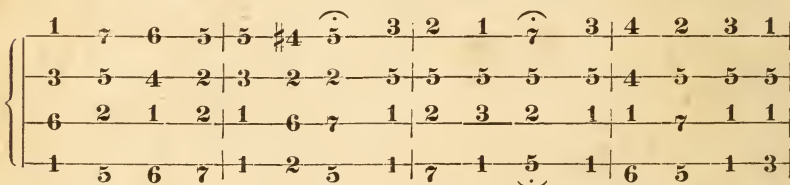
Mein Al=tes ist auf Dich gericht't; Hab' ich nur Dich, so frag' ich nicht Nach
Denn wär' der Him=mel oh=ne Dich, So könn=te kei=ne Luft für mich In



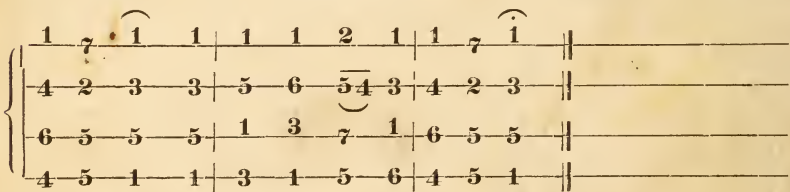
Him=mel und nach Er=den; Wä=st Du nicht schon auf Er=den mein, Möcht'
tau=send Him=eln wer=den.



ich auch nicht auf Er=den sein; Denn auch die gan=ze wei=te Welt hat



Nichts, das mir, wie Du, ge=fällt. Herr Je=su Christ, Wo du nicht bist, Wo



Du nicht bist, Ist nichts, das mir er=freu=lich ist.